

**Jahresabschluss
mit Anhang zum
31.12.2021 des
Landkreises
Bautzen**

1.	Jahresabschluss	1
2.	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
3.	Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	12
	<i>Anlagevermögen</i>	12
	Wahlrechte	12
	Abweichungen von den grundsätzlichen Bewertungsmethoden.....	13
	Zuordnung von Vermögensgegenständen.....	15
	Inventuren.....	15
	Änderungen aufgrund von Prüfungsfeststellungen	15
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	16
	Sonstige Angaben	17
	<i>Umlaufvermögen</i>	18
	Abweichungen von den grundsätzlichen Bewertungsmethoden.....	18
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	19
	<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	20
	Wahlrechte	20
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	20
	<i>Basiskapital</i>	20
	<i>Rücklagen</i>	21
	<i>Sonderposten</i>	21
	<i>Rückstellungen</i>	22
	<i>Verbindlichkeiten</i>	22
4.	Angaben und Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	23
5.	Angaben und Erläuterungen zur Finanzrechnung	23
6.	Sonstige Angaben	24
	<i>Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</i>	24
	<i>Organe und Vertretungsbefugnis</i>	25
	<i>Steuerliche Verhältnisse</i>	25
	<i>Haftungsverhältnisse und Bürgschaften</i>	26
	<i>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</i>	26

<i>Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die gemäß § 88a Absatz 1 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind</i>	27
<i>Eigene sowie übertragene Sparkassenträgerschaft</i>	28
<i>Rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen</i>	28
<i>Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre</i>	30
<i>Anlagen nach § 54 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung in Verbindung mit § 88 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung</i>	34
Anlage 1 Anlagenübersicht	34
Anlage 2 Forderungsübersicht.....	34
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht.....	37
Anlage 4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene Haushaltsermächtigung	38
Anlage 5 Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen	64

1. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Landratsamtes Bautzen wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen vom 07.11.2007 sowie der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung) vom 10.12.2013 zuletzt geändert durch die Verordnung vom 30. Juli 2019 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 598)) und den jeweiligen hausinternen Festlegungen aufgestellt. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein.

Der Jahresabschluss 2021 des Landkreises wird im Folgenden in Form der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung abgebildet und im dazugehörigen Anhang erläutert.

Vermögensrechnung (Bilanz) Aktiva 2021

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2021	01.01.2021	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	578.222.273,98	549.998.660,69	28.223.613,29
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	703.996,99	759.836,66	-55.839,67
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	92.257.013,92	63.548.179,17	28.708.834,75
c) Sachanlagevermögen	456.883.875,32	453.655.860,58	3.228.014,74
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.078.486,75	1.073.471,87	5.014,88
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	225.176.047,20	230.770.404,91	-5.594.357,71
cc) Infrastrukturvermögen	171.081.595,94	174.350.778,37	-3.269.182,43
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	330.993,51	383.899,82	-52.906,31
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	906.458,72	875.237,72	31.221,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.508.879,57	15.456.036,33	-947.156,76
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	10.362.215,98	10.926.161,75	-563.945,77
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.439.197,65	19.819.869,81	13.619.327,84
d) Finanzanlagevermögen	28.377.387,75	32.034.784,28	-3.657.396,53
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	13.311.527,33	13.355.392,23	-43.864,90
bb) Beteiligungen	2.266.920,91	2.256.021,32	10.899,59
cc) Sondervermögen	4.169.167,77	3.679.540,84	489.626,93
dd) Ausleihungen	42.466,74	42.686,08	-219,34
ee) Wertpapiere	8.587.305,00	12.701.143,81	-4.113.838,81
2. Umlaufvermögen	230.410.482,73	272.700.278,08	-42.289.795,35
a) Vorräte	1.563.779,61	2.081.885,43	-518.105,82
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	194.274.056,79	228.940.668,95	-34.666.612,16
darunter Wertberichtigungen	-24.789.293,33	-24.049.656,53	-739.636,80
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.772.845,14	2.161.014,69	-388.169,55
darunter Wertberichtigungen	-519.943,68	-544.501,11	24.557,43
d) Liquide Mittel	32.799.801,19	39.516.709,01	-6.716.907,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.585.830,10	8.107.827,73	-521.997,63
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	816.218.586,81	830.806.766,50	-14.588.179,69
Bürgschaften		0,00 EUR	
Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	101.422.938,21 EUR		
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.726.448,00 EUR		

Vermögensrechnung (Bilanz) Passiva 2021

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2021	01.01.2021	
	in EUR		
1. Kapitalposition	190.303.804,05	211.219.989,71	-20.916.185,66
a) Basiskapital	158.166.120,89	165.352.285,64	-7.186.164,75
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	61.075.181,12	61.075.181,12	0,00
b) Rücklagen	32.137.683,16	45.867.704,07	-13.730.020,91
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.527.581,06	38.257.601,97	-13.730.020,91
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	2.113.149,48	15.843.170,39	-13.730.020,91
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.610.102,10	7.610.102,10	0,00
darunter: Betrag der Rücklage aus Verrechnungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	293.108.049,44	281.773.164,55	11.334.884,89
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	282.239.883,77	270.480.771,65	11.759.112,12
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	7.229.945,65	7.542.454,93	-312.509,28
d) Sonstige Sonderposten	3.638.220,02	3.749.937,97	-111.717,95
3. Rückstellungen	15.865.057,76	11.590.536,79	4.274.520,97
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	1.010.158,72	1.003.229,44	6.929,28
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	124.748,48	0,00	124.748,48
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	6.285.938,56	6.420.415,29	-134.476,73
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	8.444.212,00	4.166.892,06	4.277.319,94
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00

Vermögensrechnung (Bilanz) Passiva 2021

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2021	01.01.2021	
in EUR			
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	312.835.831,11	321.765.292,37	-8.929.461,26
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	24.760.439,78	26.561.745,14	-1.801.305,36
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.999.111,74	9.733.208,31	265.903,43
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.372.476,43	18.449.758,66	1.922.717,77
f) Sonstige Verbindlichkeiten	257.703.803,16	267.020.580,26	-9.316.777,10
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.105.844,45	4.457.783,08	-351.938,63
Summe Passiva	816.218.586,81	830.806.766,50	-14.588.179,69

Bautzen, 05.06.2023

Udo Witschas
Landrat

Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Plan- ansatz 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ist/ Ansatz 2021
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.200.185,54	15.270.000	15.270.000,00	13.966.121,59	-1.303.878,41
	darunter: Sonderbedarfszuweisung Hartz IV	5.492.550,79	5.750.000	5.750.000,00	4.358.741,24	-1.391.258,76
	Wohngeldentlastung	9.707.634,75	9.520.000	9.520.000,00	9.607.380,35	87.380,35
02	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	339.574.973,64	345.222.600	350.722.743,19	337.658.238,15	-13.064.505,04
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	82.291.922,00	79.497.000	79.707.995,00	79.707.995,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	23.455.351,20	23.259.000	23.259.000,00	23.313.333,20	54.333,20
	Kreisumlage	106.122.263,00	103.900.000	105.522.836,00	105.522.836,00	0,00
	Finanzausgleichsumlage	965.176,19	635.000	635.000,00	717.388,92	82.388,92
	aufgelöste Sonderposten	13.185.896,33	20.707.250	20.707.250,00	15.212.081,96	-5.495.168,04
03	+ sonstige Transfererträge	11.561.510,78	10.839.000	11.194.000,00	10.530.809,47	-663.190,53
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.730.643,14	54.680.150	55.077.210,00	52.669.900,57	-2.407.309,43
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.492.522,22	3.980.750	4.899.756,45	5.591.571,15	691.814,70
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.726.122,70	62.296.350	65.073.938,15	56.768.903,42	-8.305.034,73
07	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	77.752,91	36.050	36.050,00	35.695,40	-354,60
09	+ sonstige ordentliche Erträge	6.943.827,71	4.355.050	4.355.154,00	4.525.408,37	170.254,37
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	484.307.538,64	496.679.950	506.628.851,79	481.746.648,12	-24.882.203,67
11	Personalaufwendungen	97.734.328,81	102.740.550	96.765.431,08	96.791.317,68	25.886,60
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	26.338,08	-332.600	-332.600,00	6.929,28	339.529,28
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.238.957,60	47.178.750	52.760.171,22	38.347.260,36	-14.412.910,86
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	25.294.467,43	24.258.300	24.258.300,00	26.041.381,42	1.783.081,42
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	387.454,13	422.000	272.927,55	271.446,87	-1.480,68
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	266.977.628,84	286.065.900	294.927.436,73	280.070.050,36	-14.857.386,37
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions- förderungsmaßnahmen	67.059,10	7.682.600	7.682.600,00	1.131.820,74	-6.550.779,26
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	55.508.510,49	54.809.400	57.411.998,80	55.153.163,43	-2.258.835,37
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	485.141.347,30	515.474.900	526.396.265,38	496.674.620,12	-29.721.645,26
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-833.808,66	-18.794.950	-19.767.413,59	-14.927.972,00	4.839.441,59
20	außerordentliche Erträge	12.060.643,72	10.000	3.389.134,04	5.558.078,02	2.168.943,98
21	außerordentliche Aufwendungen	10.933.525,66	2.007.500	11.476.908,24	11.594.211,42	117.303,18
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	1.127.118,06	-1.997.500	-8.087.774,20	-6.036.133,40	2.051.640,80
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	293.309,40	-20.792.450	-27.855.187,79	-20.964.105,40	6.891.082,39
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	7.509.499,25	8.440.500	8.440.500,00	7.234.084,49	-1.206.415,51
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)]	7.802.808,65	-12.351.950	-19.414.687,79	-13.730.020,91	5.684.666,88

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-6.675.690,59	0	0,00	0,00	0,00
---	--	---------------	---	------	------	------

Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Plan- ansatz 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ist/ Ansatz 2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-6.675.690,59	-8.440.500	-8.440.500,00	0,00	8.440.500,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	-1.127.118,06	0	0,00	0,00	0,00
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	13.730.020,91	13.730.020,91
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	- 6.036.133,40	- 6.036.133,40
8 Deckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2021

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2021
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	15.200.185,54	15.270.000	15.270.000,00	13.966.121,59	-1.303.878,41
	Sonderbedarfszuweisung Hartz IV	5.492.550,79	5.750.000	5.750.000,00	4.358.741,24	-1.391.258,76
	Wohngeldentlastung	9.707.634,75	9.520.000	9.520.000,00	9.607.380,35	87.380,35
02 +	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter:	338.793.576,84	324.515.350	330.251.758,36	323.957.479,12	-6.294.279,24
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	82.291.922,00	79.497.000	79.707.995,00	79.707.995,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	34.338.255,20	23.259.000	23.259.000,00	23.313.333,20	54.333,20
	Kreisumlage	106.122.264,00	103.900.000	105.522.836,00	105.522.836,00	0,00
	Finanzausgleichsumlage	965.176,19	635.000	635.000,00	717.388,92	82.388,92
03 +	sonstige Transfereinzahlungen	12.054.773,41	10.839.000	11.194.000,00	11.051.932,04	-142.067,96
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	51.984.630,46	54.680.150	55.077.210,00	48.378.566,45	-6.698.643,55
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.516.640,02	3.980.750	4.899.756,45	5.705.948,88	806.192,43
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.741.092,87	62.294.350	64.375.896,38	60.551.039,20	-3.824.857,18
07 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	134.833,71	36.050	36.050,00	37.409,81	1.359,81
08 +	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.912.052,47	3.110.800	3.190.779,18	3.092.089,42	-98.689,76
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	486.337.785,32	474.726.450	484.295.450,37	466.740.586,51	-17.554.863,86
10	Personalauszahlungen	102.962.351,27	103.073.150	103.627.521,87	103.172.871,37	-454.650,50
11 +	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.968.649,03	47.176.750	52.656.032,26	37.617.029,88	-15.039.002,38
13 +	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	399.895,73	422.000	274.698,52	276.108,70	1.410,18
14 +	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.287.821,09	278.383.300	289.241.364,39	272.769.962,73	-16.471.401,66
15 +	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.701.306,92	56.693.600	60.028.055,93	54.199.329,81	-5.828.726,12
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	467.320.024,04	485.748.800	505.827.672,97	468.035.302,49	-37.792.370,48
17 =	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 .J. Nummer 16)	19.017.761,28	-11.022.350	-21.532.222,60	-1.294.715,98	20.237.506,62
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	71.109.530,40	72.312.500	128.516.172,00	49.086.735,46	-79.429.436,54
	investive Schlüsselzuweisung	6.232.090,00	2.323.000	2.323.000,00	2.465.196,00	142.196,00
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	10.000,00	10.000,00
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.471,74	10.000	10.000,00	956.134,50	946.134,50
22 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	199.702,82	0	273.165,32	322.735,07	49.569,75
23 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	5.103.888,38	0	0,00	4.149.395,65	4.149.395,65
24 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 =	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	76.420.593,34	72.322.500	128.799.337,32	54.525.000,68	-74.274.336,64
26 +	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	517.985,99	350.000	666.338,54	280.660,46	-385.678,08

Finanzrechnung 2021

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2021
		1	2	3	4	5
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	271.906,70	2.041.650	2.019.407,66	294.680,29	-1.724.727,37
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.007.016,13	35.868.650	66.996.218,21	23.737.482,13	-43.258.736,08
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.010.425,97	3.777.400	8.489.523,21	3.609.843,84	-4.879.679,37
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.073.120,06	0	36.425,00	35.955,84	-469,16
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	51.506.712,05	35.299.850	79.627.531,28	29.680.151,04	-49.947.380,24
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	90.387.166,90	77.337.550	157.835.443,90	57.638.773,60	-100.196.670,30
	nachrichtlich:					
	Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25) ./. (Nummer 33)	-13.966.573,56	-5.015.050	-29.036.106,58	-3.113.772,92	25.922.333,66
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	5.051.187,72	-16.037.400	-50.568.329,18	-4.408.488,90	46.159.840,28
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	5.000.000,00	5.000.000	10.800.000,00	0,00	-10.800.000,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	7.244.103,68	2.100.000	2.100.000,00	1.801.305,36	-298.694,64
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	-5.000.000,00	0	0,00	0,00	0,00
	Außzahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-2.244.103,68	2.900.000	8.700.000,00	-1.801.305,36	-10.501.305,36
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	2.807.084,04	-13.137.400	-41.868.329,18	-6.209.794,26	35.658.534,92
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	-1.955,34	0	0,00	-219,34	-219,34
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.283.074,40	434.750	1.064.605,10	1.101.921,86	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	372.461,93	409.200	1.068.067,35	1.609.254,76	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	912.567,81	25.550	-3.462,25	-507.113,56	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	3.719.651,85	-13.111.850	-41.871.791,43	-6.716.907,82	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00		

Finanzrechnung 2021

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2021
		1	2	3	4	5
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]		-13.137.400	-41.868.329,18		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47 + 51) ./. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	3.719.651,85	-13.111.850	-41.871.791,43	-6.716.907,82	
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	35.797.057,16	52.238.812	52.238.812,00	39.516.709,01	-12.722.102,99
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	39.516.709,01	39.126.962	10.367.020,57	32.799.801,19	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO Gemeindeordnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung erfolgt nach doppelten Grundsätzen. Zur Erläuterung der Bilanz dient nachstehender Anhang.

Abweichungen von der vorgeschriebenen Gliederung der Ergebnis-, Vermögens- und Finanzrechnung sind, gemäß § 47 Absatz 1 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung, im Anhang anzugeben und zu erläutern. Eine weitere Untergliederung der vorgegebenen Positionen ist zulässig. Die entsprechende Ergänzung ist im Anhang anzugeben und zu begründen (§ 47 Absatz 4 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung).

In der Ergebnisrechnung erfolgten Ergänzungen bei den erläuternden Positionen zur Zusammensetzung der Erträge und ähnlichen Abgaben (Sonderbedarfszuweisungen Hartz IV, Wohngeldentlastung) sowie der Zuweisungen und Umlagen nach Arten (Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage) entsprechend der landkreisspezifischen Erfordernisse. Zudem wurde die nachrichtliche Verwendung des Jahresergebnisses ergänzt. Unter Ziffer 7 wurde die Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis und unter Ziffer 8 die Deckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus dem ordentlichen Ergebnis eingefügt.

Auch für die Vermögensrechnung des Landkreises wurden in diesem Zusammenhang zwei Positionen ergänzt, um die Wertberichtigungen auf privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Forderungen in der Bilanz auszuweisen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eigene Bilanzpositionen. Sie haben lediglich deklaratorischen Charakter.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

In folgenden Fällen erfolgte die Bewertung des Anlagevermögens zu Ersatzwerten:

- Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013, für die keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorhanden waren
- Unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert unter 800,00 Euro brutto werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand erfasst. Bei den vorsteuerabzugsberechtigten Bereichen lag die Wertgrenze bei 800,00 Euro netto zuzüglich eventuell nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer.

Geleistete Investitionszuwendungen mit einem Eigenanteil des Landkreises von mehr als 200.000 Euro werden als aktivierte Sonderposten bilanziert. Finanzierungsanteile Dritter werden in diesem Fall ebenfalls aktiviert und passiviert. Sie werden nach der Zweckbindungsfrist oder, wenn diese nicht festgelegt ist, anhand der Nutzungsdauer des

geförderten Wirtschaftsgutes in gleichmäßigen Jahresraten aufwandswirksam aufgelöst. Investive Zuschüsse bzw. Umlagen ohne spezielle Zweckbindung werden bei Aktivierung grundsätzlich über einen Zeitraum von 10 Jahren aufwandswirksam aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. Des Weiteren sind Abschläge zur Berücksichtigung der Altersstruktur vorgenommen worden.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbaren Einzelrisiken wurden durch die Bildung von (pauschalen) Einzelwertberichtigungen; dem allgemeinen Kreditrisiko durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Investitionszuschüsse Dritter werden mit Eingang des Förderbescheides als Forderung und Verbindlichkeit in die Bilanz eingebucht. Die Forderung reduziert sich im Laufe des Fördervorhabens mit den eingehenden Fördermittelraten. Die Umbuchung der Verbindlichkeit in den Sonderposten erfolgt mit der Betriebsbereitschaft der geförderten Anlagegüter.

Für folgende Sachverhalte werden Sonderposten in der Bilanz abgebildet:

- Investitionszuschüsse für fertig gestellte Anlagegüter
- investive Schlüsselzuweisung
- Investitionspauschalen
- Spenden
- unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsgüter. Bei den pauschalen Investitionszuwendungen kann die Inbetriebnahme auch in den Folgejahren erfolgen, sodass die Auflösung des Sonderpostens ebenfalls erst in den Folgejahren einsetzt.

Bei nachträglicher Passivierung von Sonderposten aufgrund von Fördermittelauszahlungen nach der Inbetriebnahme des jeweiligen Anlagegutes, wird nur dann eine außerplanmäßige Abschreibung des Sonderpostens vorgenommen, wenn der Restbuchwert des Sonderpostens den Restbuchwert des geförderten Anlagegutes übersteigt.

Rückstellungen sind grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei sind alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Haushaltsjahr 2021, ist dem beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Wahlrechte

Gemäß § 36 Absatz 8 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung besteht ein Wahlrecht zur Aufnahme von aktiven Sonderposten bei geleisteten Investitionszuwendungen. Im Landkreis Bautzen wurde das Wahlrecht dahingehend ausgeübt, dass nur Investitionszuwendungen, die ihrer betragsmäßigen Höhe nach erheblich sind, aktiviert werden. Als erheblich gelten dabei alle Beträge ab einem Eigenmittelanteil des Landkreises von 200.000,00 Euro brutto je Einzelmaßnahme. Dies hat zur Folge, dass der Großteil der geleisteten Investitionszuwendungen sofort aufwandswirksam verbucht wird. Mit diesem Grundsatz soll vor allem der Wirtschaftlichkeit der Buchhaltung Rechnung getragen werden.

Gemäß § 44 Absatz 8 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung dürfen abnutzbare, unbewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens für Zwecke der Abschreibung in wesentliche, abgrenzbare Komponenten aufgeteilt werden. Die Komponentenabschreibung wird im Landkreis Bautzen nur vorgenommen, wenn die geplanten Baukosten mindestens 200.000,00 Euro betragen. Damit soll sichergestellt werden, dass größere Instandsetzungsmaßnahmen einzelner Komponenten nicht in vollem Umfang das Haushaltsjahr ihrer Realisierung belasten. Es erfolgt eine Verteilung der Haushaltsbelastung auf mehrere Haushaltsjahre. Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 wurde keine Komponentenabschreibung vorgenommen.

Die Leistungsabschreibung wurde im Haushaltsjahr 2021 nicht angewandt.

Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen gemäß § 38 Absatz 2 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen der Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung können ebenfalls eingerechnet werden. Im Landkreis Bautzen wurden diese Kosten jedoch nicht als Herstellungskosten bilanziert.

Gemäß § 38 Absatz 3 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung dürfen Zinsen für Fremdkapital, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, als Herstellungskosten angesetzt werden. Im Landkreis Bautzen wurde

dieses Wahlrecht nicht ausgeübt, sodass sämtliche Fremdkapitalzinsen im Ergebnishaushalt abgebildet sind.

Abweichungen von den grundsätzlichen Bewertungsmethoden

Für die Gebäude wurden in den hausinternen Richtlinien, die für den Landkreis zutreffenden Abschreibungsdauern festgelegt. Die **Abschreibungsdauern** befinden sich im Regelfall im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Eine Ausnahme hiervon bilden die **Rettungswachen**. Für diese ist laut gesetzlicher Abschreibungstabelle ein Abschreibungszeitraum von 30 – 60 Jahren vorgegeben. Hausintern wurde jedoch ein Abschreibungszeitraum von 25 Jahren festgelegt. In begründeten Ausnahmefällen können gemäß § 44 Absatz 3 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung Abweichungen von den in der Abschreibungstabelle festgelegten Nutzungsdauern bestimmt werden. Der Landkreis entschied sich für eine Verkürzung der Gesamtnutzungsdauer der Rettungswachen, da

- die Rettungswachen durch die stetig steigenden Anforderungen einem besonderen technischen Verschleiß unterliegen, dem mit dem gesetzlich vorgegebenen Abschreibungszeitraum nicht ausreichend Rechnung getragen wird.
- die Rettungswachen im Gegensatz zu anderen kommunalen Gebäuden rund um die Uhr besetzt sind und somit einer erhöhten Abnutzung unterliegen.
- die Refinanzierung der Rettungswachen durch die Krankenkassen über 25 Jahre erfolgt.

Unentgeltlich erworbene Kunstgegenstände wurden hilfsweise mit einem Erinnerungswert von einem Euro angesetzt, da eine Einschätzung des tatsächlichen Wertes nur schwer möglich ist und in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Ergebnis der Bewertung stehen würde. Da Kunstgegenstände nicht planmäßig abgeschrieben werden, hat diese Vorgehensweise keine Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung. Zudem würde ein Ansatz zum tatsächlichen Wert in der Bilanz nur zu einer Bilanzverlängerung führen, da in gleicher Höhe Sonderposten bilanziert werden.

Eine Besonderheit stellen die Maschinen und Fahrzeuge der Straßenmeistereien dar. Hier ist der Landkreis verpflichtet, gegenüber dem Land eine Anlagenbuchhaltung in einem gesonderten Fachprogramm vorzuhalten. Um einen Gleichklang der Anlagenbuchhaltung gegenüber dem Land und der Anlagenbuchhaltung des Landkreises zu erhalten, wurden die Bewertungsmethoden des Landes übernommen. Insbesondere schlägt sich dies in den Abschreibungsdauern nieder. Die Abschreibungstabelle des Landes wurde daher für diesen Bereich in die hausinternen Regelungen des Landkreises übernommen.

Grundsätzlich gilt das Gebot der Einzelerfassung und –bewertung. Um jedoch ein tatsächliches Bild der Vermögenslage zu vermitteln, wurden in einigen Fällen Sachgesamtheiten gebildet. Bei einer Sachgesamtheit werden mehrere einzelne Vermögensgegenstände, die in einem Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen,

als ein Anlagegut zusammengefasst. Im Landkreis Bautzen wurden folgende Sachgesamtheiten gebildet:

- Klassenzimmer bestehend aus Lehrertisch, Lehrerstuhl, Schülertisch und Schülerstuhl
- Aula-Ausstattung bestehend aus allen Tischen und Stühlen der Aula
- Im Sorbischen Museum wurden zahlreiche raumbildende Ausbauten vorgenommen. Bei diesen Einbauten (Vitrinen, Einbaumöbel, Spezialbeleuchtung usw.) handelt es sich um Mietereinbauten. Alle Einbauten wurden zusammen als ein Anlagegut erfasst und bewertet. Die Abschreibungsdauer wurde auf 14 Jahre analog der übrigen Möbel im Landkreis festgelegt.
- Rettungsdienstfahrzeuge bestehend aus Fahrzeug, Koffer und sämtlichen Ausrüstungsgegenständen, die für die medizinische Erstversorgung benötigt werden

Eine weitere Ausnahme vom Grundsatz der Einzelerfassung und –bewertung stellen **Festwerte** und **Gruppenwerte** dar. Festwerte wurden für die Medienbestände der Medienpädagogischen Zentren sowie der Bibliotheken gebildet. Unentgeltlich erworbene Kunstgegenstände unter einem Wert von 800 Euro werden als Gruppenwerte erfasst. In den Museen des Landkreises werden hierfür folgende Gruppenwerte gebildet:

- Museum der Westlausitz:
 - Archäologie
 - Botanik
 - Geologie
 - Kulturgeschichte
 - Münzinventar
 - Zoologie
- Sorbisches Museum:
 - Archivalien
 - Fotomaterial
 - bibliophile und sorabistische Sammlung
 - Kunst
 - Materielle Kulturgüter
 - Möbel
 - Postkarten
 - Textilien

Zuordnung von Vermögensgegenständen

Gemäß § 47 Absatz 3 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung ist im Anhang anzugeben, wie die Zuordnung von Vermögensgegenständen erfolgt, bei denen eine Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzpositionen besteht.

Maschinen und Fahrzeuge der Schulen wurden unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulausstattung) ausgewiesen. Dies soll eine Auswertung aller in den Schulen vorhandenen beweglichen Vermögensgegenstände erleichtern.

Beherbergt ein Gebäude unterschiedliche Nutzungsarten, sodass eine Zuordnung zu unterschiedlichen Kontenarten notwendig ist, erfolgt die Aufteilung des Gebäudewertes zu den Sachkonten entsprechend der genutzten Bruttogrundflächenanteile. Bei geringfügigen Zweit- bzw. Drittnutzungen bis 20% der Bruttogrundfläche erfolgt keine Aufteilung. Ausnahme bilden hierbei die Turnhallen. Diese werden ungeachtet des genutzten Bruttogrundflächenanteils als separate Nutzungsart ausgewiesen und der Kontenart Sportanlagen zugewiesen.

Inventuren

Im Landkreis Bautzen wird das Buchinventurverfahren angewandt. Eine jährliche körperliche Bestandsaufnahme ist damit gemäß § 35 Absatz 2 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung nicht notwendig.

Im Jahr 2021 erfolgten im Bereich des Infrastrukturvermögens turnusmäßige körperliche Inventuren. Die Inventur für Infrastrukturbauwerke wird durch eigenes Personal im Rahmen der turnusmäßigen Prüfungen durchgeführt. Dabei werden jeweils 1/3 der bilanzierten Bauwerke je Jahr körperlich überprüft.

Die Inventur der Straßen erfolgt durch einen externen Anbieter. Die Inventuren finden entsprechend des festgelegten Inventurplans statt.

Auch im Bereich des beweglichen Anlagevermögens wurden 2021 Inventuren durchgeführt. Aufgrund des Einsatzes des Inventur-Verantwortlichen im Corona-Stab und dem anschließenden Stellenwechsel konnten jedoch nur wenige Inventuren realisiert werden. Daher fanden lediglich in sechs Schulen körperliche Inventuren statt.

Änderungen aufgrund von Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch das Rechnungsprüfungsamt sowie die Erstellung des Jahresabschlusses 2021 ergaben einige Einzelfehler. Diese sind gemäß §62 Absatz 4 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung zu berichtigen, wenn es sich um eine wesentliche Abweichung handelt. Im Landkreis Bautzen wurde der Begriff wesentlich näher definiert. Wesentlich sind dabei nur Fehler, die das Bild der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises erheblich beeinflussen. Dies ist mindestens immer dann der Fall, wenn die festgestellten Abweichungen in Summe mehr als 0,7 % der Bilanzsumme der Anlagegruppe des letzten festgestellten

Jahresabschlusses ausmachen. Werden systematische Fehler festgestellt, die unter dieser Wertgrenze liegen, so ist im Einzelfall zu prüfen, ob diese die Aussagekraft der Bilanz entscheidend beeinflussen. Festgestellte wesentliche Fehler werden grundsätzlich zu Beginn des letzten noch offenen Jahresabschlusses geändert. Die Änderung erfolgt ergebnisneutral über das Basiskapital.

Auch, wenn im Jahresabschluss 2020 keine wesentlichen Fehler aus Vorjahren festgestellt wurden, wurden trotzdem Berichtigungen gegen das Basiskapital vorgenommen. Es wurde bei der Jahresabschlusserstellung 2021 festgestellt, dass einige Anlagegüter in der Anlagenbuchhaltung bisher nicht erfasst waren. Obwohl die Fehler die Wesentlichkeitsgrenze teilweise nicht überschreiten, wurden sie gegen das Basiskapital korrigiert.

Nacherfasste Anlagegüter	Korrektursumme Basiskapital
Nacherfassung Flurstück 4/15 Gemarkung Wallroda	219.425,00 Euro
Nacherfassung Heckgebläse Inventarnummer 32972	2.034,74 Euro
Nacherfassung Gemeinbedarfsabschlag Flurstück. 4/15 Gemarkung Wallroda	173.540,00 Euro

Wenn es geboten schien, wurden auch unwesentliche Fehler berichtigt. Die Korrektursummen wurden jedoch nicht gegen das Basiskapital korrigiert, sondern sind in der Ergebnisrechnung des Landkreises enthalten.

Festgestellter Fehler	Korrektursumme außerordentliches Ergebnis
Korrektur Inbetriebnahme sowie Abschreibungsdauer Fabrik III Energiefabrik Knappenrode	117.010,08 Euro
Korrektur zugehöriger Sonderposten	-168.588,56 Euro
Korrektur Inbetriebnahme Medien Energiefabrik Knappenrode	-4.903,80 Euro
Korrektur zugehöriger Sonderposten	1.090,81 Euro
Korrektur Inbetriebnahme Außenanlagen Energiefabrik Knappenrode	-17.920,46 Euro
Korrektur zugehöriger Sonderposten	15.226,45 Euro
Korrektur zu hoch erfasste Herstellungskosten K 9242 VNK 4850002 NNK 4850034	-4.555,99 Euro

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Anlagevermögen ist gegenüber 2020 um insgesamt 28,2 Millionen Euro gestiegen. Dies ist wie im Vorjahr insbesondere auf die stark gestiegenen Sonderposten für geleistete

Investitionszuwendungen zurückzuführen. Grund für den Anstieg um 28,7 Millionen Euro sind die bisher ausgezahlten Mittel für das Breitbandprojekt.

Die bebauten Grundstücke (-5,6 Millionen Euro) sowie das Infrastrukturvermögen (- 3,3 Millionen Euro) verzeichnen einen Rückgang der Restbuchwerte. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in diesen Bereichen nur kleinere Projekte in 2021 fertig gestellt wurden, die den Werteverzehr nicht ausgleichen können.

Die Anlagen im Bau steigen in 2021 um 13,6 Millionen Euro. Dies begründet sich vor allem mit dem Voranschreiten des Großprojektes Um- und Ausbau Gymnasium Kamenz Henselstraße (+ 8,7 Millionen Euro). Weitere größere Projekte sind die Aufstockung des Gymnasiums in Radeberg (+ 1,3 Millionen Euro) und die Fortführung des Ausbaus der OD Seeligstadt (+ 1,7 Millionen Euro). Gleichzeitig wurden Projekte, wie der 2. Bauabschnitt Oberschule Königsbrück, die Rettungswache Ottendorf-Okrilla und die Ortsdurchfahrt Häslich abgeschlossen. Daneben tragen natürlich auch zahlreiche kleinere Maßnahmen im Hochbau sowie im Tiefbau zu den Veränderungen der Anlagen im Bau gegenüber dem Vorjahr bei.

Auch bei den Wertpapieren ist eine signifikante Veränderung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (- 4,1 Millionen Euro). Grund hierfür ist das Auslaufen einiger langfristiger Geldanlagen, welche dem Landkreis ausgezahlt wurden.

Sonstige Angaben

Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind grundsätzlich zu einem Euro bilanziert.

Pflichtzweckverbände dürfen hingegen nicht aktiviert werden, da es sich bei ihnen nicht um Vermögensgegenstände des Landkreises handelt. Aus Transparenzgründen, insbesondere im Hinblick auf erhobene Umlagen, wird die Mitgliedschaft im Anhang angegeben.

In folgenden Pflichtzweckverbänden ist der Landkreis Bautzen Mitglied:

- Kommunaler Sozialverband Sachsen
- Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Sachsen

Im Haushaltsjahr 2021 gab es einige wesentliche Abweichungen zum Stellenplan. Diese sind vor allem durch folgende strukturelle Änderungen zu begründen:

- Zusammenlegung der Ämter Eingliederung und Arbeitsmarktservice zum Amt Eingliederung mit Wirkung ab 01.01.2021
- Bildung von drei Teamstrukturen innerhalb des Sachgebietes Brand- und Katastrophenschutz im Ordnungsamt ab 01.01.2021
- Bildung eines eigenen Sachgebietes Wirtschaftliche Jugendhilfe ab 01.01.2021

- Schließung der Straßenmeisterei Kamenz und Wachau und Neugründung der Straßenmeisterei Königsbrück ab 19.10.2020

Im Geschäftsbereich 1 wurden insgesamt 16 zusätzliche Stellen besetzt, 3 davon befristet für bis zu zwei Jahre, 9 Stellen im Gesundheitsamt befristet bis zum 31.08.2022. Diese wurden unter anderem zur Kompensation krankheitsbedingter Ausfälle sowie aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie notwendig. Eine Stelle im Schulamt wurde im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 bereits in 2021 besetzt. Im Geschäftsbereich 2 wurden 2 außerplanmäßige Stellen besetzt, 1 davon befristet für 4 Monate. Die zweite Stelle wird zu 90 % durch das Staatsministerium für Kultus gefördert. Im Geschäftsbereich drei wurden in 2021 4 zusätzliche Stellen besetzt. Zwei davon wurden befristet bis 31.05.2022 besetzt.

Die Abweichungen gegenüber dem Stellenplan entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Ein Nachtrag zum Haushalt gemäß § 77 Sächsische Gemeindeordnung war nicht notwendig.

Umlaufvermögen

Abweichungen von den grundsätzlichen Bewertungsmethoden

In den folgenden Bereichen wurde auf Inventur- und Bewertungsvereinfachungsverfahren gemäß § 34 Absatz 2 und 3 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung zurückgegriffen:

Festwert:

- Straßenmeistereien (Betriebsdienstlager, Schilderlager, Werkstattlager)
- Atemschutzwerkstätten Feuerwehrtechnische Zentren
- Sandsäcke Katastrophenschutz
- Museum der Westlausitz (Shop und Café)

Die Festwertbildung für die Sandsäcke Katastrophenschutz sowie den Museumsshop des Museums der Westlausitz wurde trotz größerer Abweichungen beim Bestand vorerst beibehalten. Im Bereich des Museums ist die Steigerung des Festwertes um knapp 35 % vor allem auf die pandemiebedingte Schließung des Museums zurückzuführen. Aufgrund dessen wurde der Festwert nicht auf den derzeitigen Bestand angehoben, da davon auszugehen ist, dass die Bestände perspektivisch wieder auf das bisherige Niveau zurückgehen.

- Gruppenwert:**
- Streustofflager
 - Heizöllager

Für die Bewertung der Vorräte wurden zum einen die Lagerdurchschnittspreise der Straßenmeistereien, zum anderen die jeweiligen Einkaufspreise herangezogen.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände werden nur dann in das Vorratsvermögen umgebucht, wenn eine Verkaufsentscheidung, insbesondere ein

Kreistagsbeschluss vorliegt und ein Verkauf innerhalb eines Jahres als wahrscheinlich gilt. Sie werden nicht in das Vorratsvermögen umgebucht, solange sie noch betrieblich genutzt werden. Im Jahr 2019 wurden Gebäude des ehemaligen BSZ auf der Löbauer Straße in Bautzen ins Umlaufvermögen umgebucht. Die Bilanzierung erfolgte zu den Ersatzwerten laut Bilanz, sofern der gutachterlich ermittelte Verkehrswert nicht einen niedrigeren Wert ausgewiesen hat. In diesem Fall folgte die Bewertung dem strengen Niederstwertprinzip des Vorratsvermögens. Der Kaufvertrag wurde am 15.09.2020 unterzeichnet. Mit Schreiben vom 22.12.2020 wurde die Kaufpreisfälligkeit angezeigt. Der Kaufpreis ging im Januar 2021 auf den Konten des Landkreises ein. Gemäß Kaufvertrag gehen Besitz, Nutzen, Lasten und Gefahren mit der vollständigen Kaufpreiszahlung an den Käufer über. Damit wurden die hier bilanzierten Vermögensgegenstände im Jahr 2021 ausgebucht.

Darüber hinaus liegt ein Kreistagsbeschluss zum Verkauf von Teilflächen der Straßenmeisterei Kamenz vor. Von einer Umbuchung ins Vorratsvermögen wurde abgesehen. Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind durch auflaufende Abschreibungen nicht zu erwarten, da in gleicher Höhe Sonderposten bilanziert sind. Dies ist auf die kostenfreie Übernahme der Objekte vom Freistaat im Jahr 2015 zurückzuführen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Umlaufvermögen hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert (-42,3 Millionen Euro). Grund hierfür ist insbesondere die Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um 34,7 Millionen Euro. Signifikante Veränderungen sind vor allem im Bereich der Forderungen aus Zuwendungsbescheiden festzustellen (-32,7 Millionen Euro). Dies resultiert unter anderem aus den Fördermitteleingängen für das Henselgymnasium in Kamenz (-8,5 Millionen Euro) sowie den Veränderungen im Bereich der Zuwendungen für den Breitbandausbau (-27,8 Millionen Euro). Abgesunken sind ebenso die Forderungen aus Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (-3,6 Millionen Euro). Dies ist vor allem auf die Korrektur der bisher doppelt erfassten Forderungen aus Vorjahren zurückzuführen. Dagegen sind die Forderungen aus Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes deutlich gestiegen (+4,2 Millionen Euro). Dies ist auf eine Programmumstellung zum Jahresende im Bereich der Abrechnung gegenüber den Leistungsnehmern zurück zu führen. Aufgrund von Problemen mit der Software konnten die Rechnungen des 4. Quartals 2021 erst im 1. Quartal 2022 gestellt werden. Die Erträge wurden periodengerecht im Jahr 2021 eingebucht, die Einzahlung konnte jedoch aufgrund dieser Verzögerungen erst im Jahr 2022 erfolgen. Trotz des gesunkenen Forderungsvolumens bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ist eine deutlich höhere Wertberichtigung (+ 740.000 Euro) zu verzeichnen, welche sich auf die vorgenommenen Wertberichtigungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes zurückführen lassen.

Auch bei den Vorräten ist ein Rückgang des Bilanzwertes um 518.100 Euro zu verzeichnen. Grund hierfür ist der Eigentumsübergang der Löbauer Straße an den Käufer der Flurstücke und Gebäude.

Die liquiden Mittel sinken aufgrund des negativen Saldos der Finanzrechnung um 6,7 Millionen Euro in 2021.

Rechnungsabgrenzungsposten

Wahlrechte

Laut FAQ 2.48 des Staatsministeriums des Innern kann bei geringen oder regelmäßig wiederkehrenden Beträgen auf eine Abgrenzung verzichtet werden. Dieses Wahlrecht wurde im Landkreis Bautzen wie folgt ausgeübt:

- Geschäftsvorfälle unter 800 Euro und
- Vertraglich gebundene monatliche Auszahlungen in vergleichbarer Höhe, sofern sichergestellt ist, dass in jedem Wirtschaftsjahr zwölf Monatsraten erfasst werden,

werden nicht abgegrenzt.

Die finanziellen Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind sehr gering, da davon auszugehen ist, dass die nicht abgegrenzten Beträge in jedem Jahr etwa in gleicher Höhe auflaufen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gegenüber dem Vorjahr um 522.000 Euro gesunken. Das Absinken der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten begründet sich im Wesentlichen darin, dass die abgegrenzten Hilfen zum Beispiel im Bereich Hilfen zur Pflege, Leistungen nach dem zweiten Sozialgesetzbuch oder nach dem Unterhaltsvorschussgesetz im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen sind.

Auch bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich die Bilanzsumme verringert (352.000 Euro). Die Kostenerstattungen für Eingliederungsleistungen für Januar 2022 sind niedriger als im Vorjahr (228.000 Euro). Gleiches gilt für den Mittelabruf von Arbeitslosengeld II (200.000 Euro)

Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe, welche sich aus der Bilanzsumme der Aktivseite abzüglich der übrigen Positionen der Passivseite ergibt. Sie ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (- 7,2 Millionen Euro). Grund für das Absinken des Basiskapital ist insbesondere die Verrechnung von Altabschreibungen mit dem Basiskapital gemäß § 72

Absatz 3 Satz 4 Sächsische Gemeindeordnung. Das Basiskapital beträgt nunmehr 158.166.120,89 Euro.

Mit dem Jahresabschluss 2017 wurde das Basiskapital auf 183.225.543,35 Euro festgestellt. Das Basiskapital darf damit 61.075.181,12 Euro nicht unterschreiten. Dieser nicht verrechnungsfähige Betrag ist als Darunterposition des Basiskapital ausgewiesen.

Rücklagen

Der Jahresabschluss 2021 weist für das ordentliche Ergebnis einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.927.972,00 Euro aus. Das Sonderergebnis schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.036.133,40 Euro ab. Gemäß § 24 Absatz 1 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung sind Fehlbeträge im ordentlichen und im Sonderergebnis zu decken. Gemäß § 24 Absatz 2 Satz 3 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung darf ein Fehlbetrag gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung mit dem Basiskapital verrechnet werden. Diese Möglichkeit wurde im Jahresabschluss 2021 genutzt. Damit konnte der Fehlbetrag des Gesamtergebnisses um 7.234.084,49 Euro reduziert werden, sodass die Ergebnisrechnung vor Ergebnisverwendung einen Gesamtfehlbetrag von 13.730.020,91 Euro ausweist. Dieser wurde in voller Höhe mit den Rücklagen aus Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung verrechnet. Diese beträgt somit nach Verrechnung noch 2.113.149,48 Euro. Somit reduziert sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auf insgesamt 24.527.581,06 Euro.

Die Rücklage des Sonderergebnisses wurde nicht in Anspruch genommen und bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant bei 7.610.102,10 €.

Die Gründe für das negative Gesamtergebnis des Landkreises im Jahr 2021, sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Sonderposten

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurden folgende wesentliche Sonderposten gebildet:

- Sonderposten für Cluster 6 Breitbandprojekt (8,9 Millionen Euro)
- Sonderposten für Neubau Oberschule Königsbrück (1,7 Millionen Euro)
- Sonderposten für 1. Oberschule Kamenz (1,2 Millionen Euro)
- Sonderposten für K 7227 Särka – Rodewitz (1 Million Euro)
- Sonderposten für Außenanlagen Energiefabrik Knappenrode (0,9 Millionen Euro)

Die Sonderposten sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 11,3 Millionen Euro gestiegen. Der Sonderposten für Investitionszuwendungen stieg dabei um 11,8 Millionen Euro aufgrund der Inbetriebnahme von Cluster 6 sowie der Oberschule Königsbrück

(siehe Erläuterungen zum Anlagevermögen) sowie einigen nach Fertigstellung eingegangenen Fördermitteln. Der Sonderposten für Gebührenaussgleich sank dagegen, um 313.000 Euro. Für beide Bereiche Rettungsdienst als auch Abfallwirtschaft mussten Mittel entnommen werden. Zum Sonderposten Gebührenaussgleich für die Überkompensation im Rettungsdienst erfolgte eine Zuführung (267.000 Euro).

Rückstellungen

Gemäß § 41 Absatz 3 Satz 2 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung können Rückstellungen abgezinst werden, soweit die ihnen zugrundeliegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten. Im Landkreis Bautzen wird auf die Abzinsung von Rückstellungen generell verzichtet. Die Rückstellungen sind damit in der Bilanz höher ausgewiesen, als mit Abzinsung. Dies entspricht dem Vorsichtsprinzip.

Laut FAQ 2.30 des Staatsministeriums des Innern besteht ein Wahlrecht für den Ansatz von Rückstellungen für Urlaubsansprüche oder Gleitzeitüberhänge. Der Landkreis Bautzen übte dieses Wahlrecht dahingehend aus, dass auf eine Bildung dieser Rückstellung verzichtet wird. Der hohe Aufwand, den die Ermittlung dieser Rückstellung bedeuten würde, ist aus Sicht des Landkreises aufgrund der geringen Aussagekraft dieser Position nicht gerechtfertigt. Der Verzicht auf die Rückstellungsbildung bedeutet mittelbar eine Erhöhung des in der Bilanz ausgewiesenen Basiskapitals.

Es wurden folgende wesentliche neue Rückstellungen im Jahresabschluss 2021 gebildet:

- Rückstellung für Steuernachzahlungen im Bereich des Dualen Systems Deutschland (125.000 Euro)
- Rückstellung zum Ausgleich eines Fehlbetrages des Kommunalen Sozialverbandes aus den Jahren 2020/2021 in den Jahren 2022 und 2023 (3,3 Millionen Euro)

Insgesamt erhöhten sich die Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Millionen Euro. Neben der Rückstellung für den Ausgleich der Rückstellung des Fehlbetrages des Kommunalen Sozialverbandes stieg die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus den Verkehrsverträgen um 1 Million Euro.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr abgesunken (- 8,9 Millionen Euro). Der Grund hierfür liegt bei den sonstigen Verbindlichkeiten (- 9,3 Millionen Euro). In 2021 erfolgte die Passivierung des Sonderpostens für das Cluster 6 des Breitbandausbaus in Höhe von 8,9 Millionen Euro. Zudem wurden die Zuwendungsbescheide für die Cluster 10A und 10B um 6,2 Millionen Euro korrigiert. Es sind dagegen jedoch auch wieder Fördermittelbescheide für den Hochbau (12,2 Millionen Euro), den Tiefbau (3,9 Millionen Euro) und pauschale Zuweisungen (3,4 Millionen Euro) von erheblichem Wert

eingegangen. Demgegenüber wurden in den Bereichen Hochbau und Tiefbau einige größere Projekte fertiggestellt (siehe Anlagevermögen).

Weiterhin stiegen auch die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (+ 1,9 Millionen Euro), was insbesondere auf den Anstieg der Verbindlichkeiten im Bereich Heimerziehung (+1,1 Millionen Euro) zurückzuführen ist. Dies ist zum einen auf die im Vergleich der vergangenen Jahre sehr niedrigen Verbindlichkeiten im Jahr 2020 zurückzuführen. Hinzu kommt, dass eine geänderte Abrechnungsmethodik in diesem Bereich zu einer Veränderung der offenen Posten zum Jahresende führt.

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wird jedoch von dem Absinken der Kreditverbindlichkeiten kompensiert (- 1,8 Millionen Euro). Auch in 2021 konnte noch auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden, sodass die Verbindlichkeiten aus Krediten in Höhe der Tilgung weiter sinken.

4. Angaben und Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich periodengerecht dargestellt (Ausnahmen vergleiche Nummer 3 Rechnungsabgrenzungsposten). Sie werden in voller Höhe und getrennt voneinander aufgezeigt (Bruttoprinzip), soweit in der Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung nichts anderes bestimmt ist.

Erläuterungen zum Plan-Ist-Vergleich, sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Erträge und Aufwendungen, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen und sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Landkreises abgrenzen sowie Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, werden im außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) dargestellt.

Gemäß § 48 Absatz 4 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich des Betrages und der Art zu erläutern, wenn sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Hierfür verweisen wir auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht (3.3 Außerordentliches Ergebnis/ Sonderergebnis).

5. Angaben und Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle tatsächlich geflossenen Zahlungsströme, also alle Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb des Haushaltsjahres, erfasst. Dabei werden alle Finanzierungs- und Investitionstätigkeiten des Landkreises erfasst.

Der Saldo der Finanzrechnung verändert die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung. Der Zahlungsmittelsaldo betrug in 2021 – 6.716.907,82 Euro, somit sanken die liquiden Mittel auf 32.799.801,19 Euro.

Die Finanzrechnung gilt als ausgeglichen, wenn der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (2021 – - 1.314.350,98 Euro) die Zahlungsverpflichtungen aus der Kredittilgung sowie aus dem Tilgungsanteil kreditähnlicher Rechtsgeschäfte (2021 – 1.801.305,36 Euro) decken kann. Dies ist in 2021 nicht der Fall. Dem Landkreis Bautzen stehen zum Ausgleich des Finanzhaushaltes in 2021 weitere verfügbare Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 Sächsische Gemeindeordnung in folgender Höhe zur Verfügung stehen:

- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit 0,00 Euro
- Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen 0,00 Euro
- Bestand an liquiden Mitteln 32.799.801,19 Euro

Aus Nummer 1 und 2 sind keine Mittel verfügbar, da der Zahlungsmittelsaldo in 2021 negativ ist.

- Die verfügbaren liquiden Mittel betragen nach Abzug aller Bindungen 7.616.500 Euro (siehe Rechenschaftsbericht Seite 17).

Zusätzlich muss die Fristenkongruenz zwischen Anlagevermögen und Kreditverbindlichkeiten erreicht sein (vergleiche Rechenschaft 2021 Punkt 6.1 Vermögens- und Kapitallage). Der Anlagendeckungsgrad B liegt 2021 unter 100 %. Grund hierfür ist der deutliche Anstieg des Anlagevermögens durch die in 2020 erfolgten Auszahlungen für das Breitband. Die Kapitalposition ist durch die Fehlbetragsverrechnung gesunken. Das langfristige Fremdkapital ist ebenfalls gesunken.

6. Sonstige Angaben

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Landkreis Bautzen ist eine Gebietskörperschaft des Freistaates Sachsen, welcher in seiner jetzigen Form durch die Verwaltungs- und Funktionalreform am 01.08.2008 entstanden ist. Er umfasst das Gebiet der ehemaligen Landkreise Kamenz und Bautzen sowie der ehemaligen kreisfreien Stadt Hoyerswerda. Der Dienstsitz befindet sich in Bautzen. Weitere Verwaltungsstandorte befinden sich in Kamenz und Hoyerswerda.

Er nimmt eine Vielzahl von überörtlichen Aufgaben für die kreisangehörigen Gemeinden und Städte wahr. Das Kreisgebiet umfasste 2021 15 Städte sowie 42 Gemeinden.

Rechtsaufsicht ist die Landesdirektion Sachsen.

Einige der Aufgaben werden durch ausgegliederte Einheiten erbracht. So war der Landkreis am 31.12.2021 Träger von zwei Eigenbetrieben und unmittelbar an 9 Unternehmen beteiligt.

Darüber hinaus bestehen mittelbare Beteiligungen und Zweckverbands- sowie Vereinsmitgliedschaften. Für weitere Details wird auf den Beteiligungsbericht 2021 verwiesen.

Im Haushalt des Landkreises gibt es gebührenrechnende Einheiten, die überwiegend Zuschussgeschäfte darstellen. Kostendeckend sind die Bereiche Abfallwirtschaft und Rettungsdienst. Für die Abfallwirtschaft und den Rettungsdienst bestehen Gebührenaussgleichsrücklagen (Bilanzposition Sonderposten für Gebührenaussgleich). Diese beinhalten aus Gebühren erwirtschaftete Überschüsse, die im folgenden Kalkulationszeitraum entsprechend zu berücksichtigen bzw. zu verrechnen sind.

Organe und Vertretungsbefugnis

Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat. Darüber hinaus wurden gemäß Hauptsatzung beschließende Ausschüsse gebildet:

- Kreisausschuss
- Sozial- und Generationenausschuss
- Technische Ausschuss
- Kultur- und Bildungsausschuss
- Jugendhilfeausschuss

Durch den Kreistag wurden gemäß § 50 Sächsische Landkreisordnung als Stellvertreter des Landrates zwei Beigeordnete bestellt.

Steuerliche Verhältnisse

Hauptaufgabe einer juristischen Person des öffentlichen Rechts ist es, die ihr vorbehaltenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben zu erfüllen. Daher unterliegt der Landkreis Bautzen grundsätzlich nicht der Steuerpflicht, sondern lediglich im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art. Betriebe gewerblicher Art sind wirtschaftliche Geschäftsbetriebe die eine nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen zum Zweck haben. Der Landkreis wird in diesen Fällen steuerrechtlich unternehmerisch tätig.

Zum Stand 31.12.2021 bestanden folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Energieerzeugung
- Duales System Deutschland
- Museum (Museum der Westlausitz und Sorbisches Museum)
- Schwimmhalle
- Grundstückswerte
- Kantinen

- Parkplätze
- Sportstätten
- Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen (Eigenbetrieb)
- Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule (Eigenbetrieb)

Im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art ist der Landkreis unbeschränkt körperschaftssteuerpflichtig. Die Eigenbetriebe sind steuerlich als gemeinnützige Einrichtungen anerkannt und daher grundsätzlich von der Körperschaftssteuer befreit.

Darüber hinaus besteht für einen Großteil der im Betrieb gewerblicher Art erbrachten Leistung Umsatzsteuerpflicht. Teilweise sind diese gemäß § 4 Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit.

Umsatzsteuerpflicht besteht auch für Teilleistungen im Bereich der Vermessung. So unterliegt beispielsweise die Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster ebenfalls der Umsatzsteuerpflicht.

Im Bereich der Forstverwaltung werden Umsätze aus Holzverkäufen einer Durchschnittsbesteuerung von 5,5 % unterworfen.

Haftungsverhältnisse und Bürgschaften

Der Landkreis Bautzen hat im Haushaltsjahr 2021 keine Bürgschaften übernommen. Bestehende Bürgschaften aus Vorjahren existieren ebenfalls nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 52 Absatz 2 Nummer 12 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung sind sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern diese Angaben für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind, im Anhang anzugeben.

Im Rahmen der Kreisgebiets- und Funktionalreform wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erfüllung von Aufgaben der Musikschulen und Volkshochschulen durch die Stadt Hoyerswerda geschlossen. In Anerkennung der in Hoyerswerda als Teil des Eigenbetriebes für Kultur und Bildung bereits geschaffenen leistungsfähigen Strukturen einer Musikschule und einer Volkshochschule, war es ein gemeinsames Anliegen, dass die Leistungen dieser Einrichtungen zur Erprobung der ortsnahen Aufgabenerfüllung für das Stadtgebiet Hoyerswerda und das angrenzende Umland durch die Stadt Hoyerswerda erbracht werden. Hierfür zahlt der Landkreis Bautzen einen jährlichen Zuschuss in Höhe von etwa 235.000 Euro an die Stadt Hoyerswerda. Die Vereinbarung trat am 01.01.2009 in Kraft und gilt für die Dauer von 10 Jahren. Damit endete der Vertrag am 31.12.2018. Der Kreistag beschloss am 26.03.2018 mit der

Drucksache DS 2/0506/18 eine neue Vereinbarung. Diese trat am 01.01.2019 in Kraft und wurde für die Dauer von 8 Jahren geschlossen.

Der Landkreis Bautzen ist zudem Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband. Aus dieser Mitgliedschaft resultieren für den Landkreis Umlageverpflichtungen.

Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die gemäß § 88a Absatz 1 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind

Nachschusspflichten des Landkreis Bautzen als Gesellschafter

Gesellschaft	Regelung im Gesellschafts-vertrag	Maximale Zuschuss-höhe	Anteil Landkreis Bautzen Nachschuss-pflicht	Nachschuss-pflicht Landkreis Bautzen
Lausitzer Technologiezentrum GmbH	§ 6	25.000,00 €	33,20%	8.300,00 €
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz Niederschlesien mbH ¹	§ 3 Absatz 3	50.000,00 €	50,00%	25.000,00 €
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH	§ 4	51.130,00 €	33,33%	17.041,63 €
POLYSAX Bildungszentrum Kunststoff GmbH	§ 3 Nummer 3	25.000,00 €	55,00%	13.750,00 €
Rosendorfer Technologiezentrum	§ 5	26.000,00 €	70,00%	18.200,00 €
Gesamt				82.293,33 €

¹ Nur kommunale Gesellschafter zum Nachschuss verpflichtet (Landkreis Bautzen und Görlitz), gleiche Geschäftsanteile, daher Aufteilung Nachschuss 50/50

Über diese Nachschusspflichten hinaus haftet der Landkreis für seine Beteiligungen an Kapitalgesellschaften lediglich mit dem geleisteten Stammkapital.

Nachschusspflichten des Landkreis Bautzen als Mitglied in Zweckverbänden und Vereinen bestehen nicht.

Eigene sowie übertragene Sparkassenträgerschaft

Der Landkreis Bautzen ist gemäß § 1 Gesetz über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute in Verbindung mit § 1 der Satzung der Kreissparkasse Bautzen alleiniger Träger der Kreissparkasse Bautzen. Das Eigenkapital der Kreissparkasse beträgt zum 31.12.2021 67,1 Millionen Euro.

Weiterhin ist der Landkreis Bautzen, neben dem Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge und der Stadt Hoyerswerda, mit 25% am Zweckverband Elbtal-Westlausitz beteiligt. Damit ist er gleichzeitig mittelbar Mitglied im Zweckverband für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“ (Eigenkapital zum 31.12.2021 536,1 Millionen Euro) beteiligt. Weiteres Mitglied in dem Zweckverband für die Verbundsparkasse ist die Stadt Dresden. Beide Mitglieder sind zu 50% beteiligt. Die Beteiligungsquote des Landkreises Bautzen an der Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“ beträgt 12,5 %.

Rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen

Kreissammelstiftung (Produkt 61.2.1.02.0.0)

Entsprechend § 92 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung kann geringfügiges Treuhandvermögen im Haushalt des Landkreises nachgewiesen werden; es unterliegt den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft. Die einzelnen Bilanzpositionen der Stiftung sind insoweit in den Bilanzpositionen des Landkreises enthalten. Ein separater Ausweis innerhalb der Bilanz erfolgt nicht.

Aktiva	in EUR	Passiva	in EUR
1. Anlagevermögen	32.292,66	1. Kapitalposition	37.470,95
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	a) Basiskapital	39.640,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	b) Rücklagen	0,00
c) Sachanlagevermögen	2.270,14	c) Fehlbeträge	0,00
aa) <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	0,00	aa) <i>Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren</i>	1.558,97
bb) <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	2.270,14	bb) <i>Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren</i>	0,00
cc) <i>Infrastrukturvermögen</i>	0,00	cc) <i>Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses</i>	610,96
dd) <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	0,00		
ee) <i>Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</i>	0,00	2. Sonderposten	0,00
ff) <i>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	0,00		
gg) <i>BGA, Tiere</i>	0,00	3. Rückstellungen	0,00
hh) <i>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>	0,00		
d) Finanzanlagen	30.022,52	4. Verbindlichkeiten	0,00
2. Umlaufvermögen	5.178,29	5. Passive RAP	0,00
a) Vorräte	0,00		
b) öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00		
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
d) Liquide Mittel	5.178,29		
3. Aktive RAP	0,00		
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00		
Summe Aktiva	37.470,95	Summe Passiva	37.470,95

1. c) bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Für das Grundstück (Flurstück 75 a Gemarkung Halbendorf an der Spree) wurde mit Gutachten vom 22.05.1995 der Verkehrswert ermittelt. Das Flurstück ist per Erbbaurecht vergeben.

Das darauf befindliche Gebäude ist derzeit ebenfalls im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages vergeben. Damit liegt das wirtschaftliche Eigentum für den Zeitraum der gewöhnlichen Nutzungsdauer nicht beim Landkreis Bautzen. Es erfolgt insoweit keine Aktivierung im Anlagevermögen des Landkreises.

1. a) Basiskapital

Das Basiskapital umfasst das satzungsmäßige Grundstockvermögen. Dazu gehören das im Anlagevermögen bilanzierte Grundstück sowie ein Barvermögen von 38.500 Euro. Zum Stichtag sind davon jedoch nur noch 35.200,81 Euro erhalten.

1. c) cc) Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 610,96 Euro des ordentlichen Ergebnisses wird gemäß § 24 Absatz 4 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung auf die Folgejahre vorgetragen.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 46 in Verbindung mit § 21 und § 52 Absatz 2 Nummer 7 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken und zu erläutern, wenn sie nicht bereits auf der Passivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen werden. Dabei geht es insbesondere um Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen. Dazu möchten wir auf die Anlage „Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen“ und „Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen 2021“ sowie die Ausführungen unter dem Punkt Bürgschaften und sonstige Haftungsverhältnisse verweisen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurden folgende Reste übertragen:

- Haushaltsausgaberreste: 101.422.938,21 €
- Haushaltseinnahmereste: 77.352.051,69 €

Die Haushaltsausgaberreste sind gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen (+ 15,9 Millionen Euro). Grund hierfür sind auch in diesem Jahr die hohen Haushaltsausgaberreste im Bereich des Breitbandprojektes (+ 6,3 Millionen Euro) sowie im Bereich der Oberschulen zum Bau der Oberschule Baruth (+ 4,8 Millionen Euro) zu begründen. Weiterhin sind Steigerung beim Digitalpakt von (+1,5 Millionen Euro), im Bereich der Kreisstraßen (+ 3,1 Millionen Euro) sowie bei den Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (+ 1,7 Millionen Euro) zu verzeichnen. Aufgrund des Baufortschritts fielen die Ermächtigungsübertragungen für die Tzschirnerstraße 14a in Bautzen (- 1,6 Millionen Euro) und den Um- und Ausbau des Gymnasiums Henselstraße in Kamenz (-2,9 Millionen Euro).

Die Haushaltsplanung 2021 sah Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 45,3 Millionen Euro vor. Davon entfielen:

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigung	Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigung
Fassade BSZ I Hoyerswerda	1,0 Millionen Euro	211.799 Euro
Oberschule Baruth	4,7 Millionen Euro	1.942.081 Euro
Umbau Tzschirnerstraße	0,4 Millionen Euro	59.895 Euro
Oberschule Arnsdorf einschließlich Turnhalle	10,4 Millionen Euro	0 Euro
Neubau Rettungswache Königsbrück	1,1 Millionen Euro	2.288 Euro
Neubau Rettungswache Kirschau (Bau und Ausstattung)	2,1 Millionen Euro	305.302 Euro
Gymnasium Großröhrsdorf (Bau und Ausstattung)	3,4 Millionen Euro	0 Euro
Gymnasium Radeberg	11,3 Millionen Euro	0 Euro
K 9253 Ersatzneubau Bauwerk 1 Schlungwitz	0,6 Millionen Euro	0 Euro
K 7269 B 6 in Wölkau bis Ortseingang Stacha	1,2 Millionen Euro	55.138 Euro
K 7274 Ausbau zwischen Kleinseidau und S 106	0,8 Millionen Euro	34.385 Euro
Ausbau zwischen S 101 und K 7284 einschließlich Knotenpunkt K 7284/K7287	1,2 Millionen Euro	90.610 Euro
K 9211 Bauwerk 3 und 350 m Straße bis alte Landesgrenze	0,9 Millionen Euro	10.964,36 Euro
K 9239 Bauwerk 4 Wiesa	0,4 Millionen Euro	0 Euro

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigung	Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigung
K 9251 Ortsdurchfahrt Pulsnitz, Lichtenberger Straße	0,3 Millionen Euro	0 Euro
K 9252 Ausbau zwischen Ottendorf-Okrilla und Lomnitz	1,4 Millionen Euro	0 Euro
K 9253 Ortsdurchfahrt Lomnitz, Hauptstraße	1,7 Millionen Euro	0 Euro
K 9257 Ausbau Ottendorfer/ Lausaer Straße in Grünberg	1,7 Millionen Euro	0 Euro
K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, Ortsteil Hufen	0,5 Millionen Euro	13.987 Euro

Die Verpflichtungsermächtigungen für das Vorhaben Gymnasium Radeberg wurden in 2021 nicht in Anspruch genommen, da in diesem Jahr nur die Grundlagenermittlung beauftragt und gleichzeitig auch schlussgerechnet wurde. Die überjährigen Planungsverträge wurden erst in 2022 geschlossen. Bei den Vorhaben Oberschule Arnsdorf (Schule und Sporthalle) sowie Gymnasium Großröhrsdorf verzögerte sich der Beginn der Planung durch die späte Übertragung beziehungsweise späten Kauf der notwendigen Grundstücke.

Beim Vorhaben K 9253 Hauptstraße Ortsdurchfahrt Lomnitz stehen noch rechtliche Abstimmungen seitens der Gemeinde mit den betroffenen Anliegern aus. Daher kann dieses Projekt momentan nicht weiter vorangetrieben werden. Die Verpflichtungsermächtigungen für die K 9257 konnten noch nicht in Anspruch genommen werden, da festgestellt wurde, dass die Sanierung der Brücke in der geplanten Weise nicht umsetzbar ist. Es müssen daher weitere Gutachten eingeholt werden, bevor mit dem Ausbau begonnen werden kann. Der Ausbau zwischen S 101 und K 7284 verzögert sich aufgrund von Problemen beim Grunderwerb, sodass das Baurecht bisher noch nicht hergestellt werden konnte. Auch bei der K 7269 führen die Schwierigkeiten beim Grunderwerb zu einer Verzögerung der Baumaßnahme. Hier gab es sogar ein Bürgerbegehren gegen den Verkauf einiger Flurstücke, sodass sich die Grunderwerbsverhandlungen deutlich erschwert werden und sich der Baubeginn weiter verzögert.

Weitere Sachverhalte (zum Beispiel Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Gewährverträgen) bestehen in diesem Zusammenhang nicht.

Bautzen, 05.06.2023

Udo Witschas

Landrat

Anlagen nach § 54 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung in Verbindung mit § 88 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung

Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlage 2 Forderungsübersicht

Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht

**Anlage 4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene
Haushaltsermächtigung**

Anlage 5 Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen

Anlagenübersicht 2021

Handelsbilanziell

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschreibungen 2021	Auflösungen 2021	Umbuchungen 2021	Zuschreibungen 2021	Stand am 31.12.2021	am 31.12.2020	am 31.12.2021
	in EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.780.862,66	242.546,86	364.668,50	0,00	4.658.741,02	4.021.026,00	290.814,08	357.096,05	0,00	0,00	3.954.744,03	759.836,66	703.996,99
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	63.932.893,63	29.840.655,49	0,00	0,00	93.773.549,12	384.714,46	1.131.820,74	0,00	0,00	0,00	1.516.535,20	63.548.179,17	92.257.013,92
1.3 Sachanlagevermögen	1.090.252.740,82	23.606.627,98	4.416.673,40	0,00	1.109.442.695,40	636.596.880,24	25.566.845,19	4.223.972,51	0,00	5.373.056,22	652.566.696,70	453.655.860,58	456.875.998,70
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.077.727,67	11.508,56	1.217,24	112,92	1.088.131,91	4.255,80	0,00	0,00	5.389,36	0,00	9.645,16	1.073.471,87	1.078.486,75
1.3.1.1 Grünflächen	48.299,77	0,00	0,00	0,00	48.299,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.299,77	48.299,77
1.3.1.2 Ackerland	216.608,21	8.551,87	0,00	-6.313,58	218.846,50	0,00	0,00	0,00	1.446,71	0,00	1.446,71	216.608,21	217.399,79
1.3.1.3 Wald und Forsten	181.012,22	0,00	0,00	0,00	181.012,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.012,22	181.012,22
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	2.427,72	0,00	0,00	0,00	2.427,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.427,72	2.427,72
1.3.1.5 Gewässer	322.821,04	0,00	0,00	290,95	323.111,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322.821,04	323.111,99
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	306.558,71	2.956,69	1.217,24	6.135,55	314.433,71	4.255,80	0,00	0,00	3.942,65	0,00	8.198,45	302.302,91	306.235,26
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	416.214.791,48	-315.961,13	1.601.019,07	3.938.776,14	418.236.587,42	185.444.386,57	9.607.371,41	1.553.921,30	0,00	437.296,46	193.060.540,22	230.770.404,91	225.176.047,20
1.3.2.1 Wohnbauten	8.214.614,45	2.500,00	2.068,00	1.071,19	8.216.117,64	3.359.541,76	105.811,16	0,00	0,00	0,00	3.465.352,92	4.855.072,69	4.750.764,72
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	17.692.394,17	0,00	0,00	-1.608,00	17.690.786,17	10.452.057,81	522.947,35	0,00	-321,60	0,00	10.974.683,56	7.240.336,36	6.716.102,61
1.3.2.3 Schulen	224.869.866,86	21.155,68	1.547.257,50	2.776.469,08	226.120.234,12	103.826.117,50	4.869.174,54	1.541.599,30	0,00	0,00	107.153.692,74	121.043.749,36	118.966.541,38
1.3.2.4 Kulturanlagen	25.207.794,21	-343.110,64	0,00	31.943,62	24.896.627,19	9.112.250,51	720.536,31	0,00	0,00	437.296,46	9.395.490,36	16.095.543,70	15.501.136,83
1.3.2.5 Sportanlagen	60.170.945,68	0,00	21.440,00	0,00	60.149.505,68	25.407.524,68	1.425.288,43	0,00	0,00	0,00	26.832.813,11	34.763.421,00	33.316.692,57
1.3.2.6 Gartenanlagen	6.792,00	0,00	0,00	0,00	6.792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.792,00	6.792,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	38.903.168,00	0,00	0,00	0,00	38.903.168,00	20.403.410,02	696.418,28	0,00	0,00	0,00	21.099.828,30	18.499.757,98	17.803.339,70
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	41.149.216,11	3.493,83	30.253,57	1.130.900,25	42.253.356,62	12.883.484,29	1.267.195,34	12.322,00	321,60	0,00	14.138.679,23	28.265.731,82	28.114.677,39
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	573.423.609,72	-3.243.554,81	72.075,95	5.976.300,95	576.084.279,91	399.072.831,35	10.913.433,36	34.555,00	-5.389,36	4.935.759,76	405.010.560,59	174.350.778,37	171.073.719,32
Anlagen	60.704.295,35	410.820,80	58.657,00	792.146,38	61.848.605,53	20.615.489,63	673.734,56	34.555,00	8.350,17	846.496,40	20.416.522,96	40.088.805,72	41.432.082,57
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	19.185,00	0,00	0,00	0,00	19.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.185,00	19.185,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	512.606.372,37	-3.654.375,61	13.418,95	5.184.154,57	514.122.732,38	378.457.341,72	10.239.698,80	0,00	-13.739,53	4.089.263,36	384.594.037,63	134.149.030,65	129.528.694,75
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	93.757,00	0,00	0,00	0,00	93.757,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.757,00	93.757,00
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.385.393,16	0,00	0,00	0,00	2.385.393,16	2.001.493,34	52.906,31	0,00	0,00	0,00	2.054.399,65	383.899,82	330.993,51
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	875.237,72	31.221,00	0,00	0,00	906.458,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	875.237,72	875.237,72	906.458,72

Anlagenübersicht 2021

Handelsbilanziell

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschrei- bungen 2021	Auflösungen 2021	Umbuchungen 2021	Zuschrei- bungen 2021	Stand am 31.12.2021	am 31.12.2020	am 31.12.2021
	in EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	41.468.518,80	1.927.382,15	2.165.257,21	0,00	41.230.643,74	26.012.482,47	2.868.992,95	2.159.711,25	0,00	0,00	26.721.764,17	15.456.036,33	14.508.879,57
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	34.987.315,73	1.581.160,65	504.479,09	7.728,87	36.071.726,16	24.061.153,98	2.124.141,16	475.784,96	0,00	0,00	25.709.510,18	10.926.161,75	10.362.215,98
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.820.146,54	23.614.871,56	72.624,84	-9.922.918,88	33.439.474,38	276,73	0,00	0,00	0,00	0,00	276,73	19.819.869,81	33.439.197,65
1.4 Finanzanlagevermögen	34.122.986,20	-4.113.438,81	46.001,03	0,00	29.963.546,36	2.118.105,70	4.319,82	0,00	0,00	506.582,47	1.615.843,05	32.004.880,50	28.347.703,31
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	13.357.528,37	0,00	46.001,03	0,00	13.311.527,34	2.136,14	0,00	0,00	0,00	2.136,13	0,01	13.355.392,23	13.311.527,33
1.4.2 Beteiligungen	2.683.110,95	400,00	0,00	0,00	2.683.510,95	427.089,63	4.319,82	0,00	0,00	14.819,41	416.590,04	2.256.021,32	2.266.920,91
1.4.3 Sondervermögen	5.368.420,77	0,00	0,00	0,00	5.368.420,77	1.688.879,93	0,00	0,00	0,00	489.626,93	1.199.253,00	3.679.540,84	4.169.167,77
1.4.4 Ausleihungen	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30
1.4.5 Wertpapiere	12.701.143,81	-4.113.838,81	0,00	0,00	8.587.305,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.701.143,81	8.587.305,00
Summe	1.193.089.483,31	49.576.391,52	4.827.342,93	0,00	1.237.838.531,90	643.120.726,40	26.993.799,83	4.581.068,56	0,00	5.879.638,69	659.653.818,98	549.968.756,91	578.184.712,92

Forderungsübersicht 2021

Arten der Forderungen	Stand zum	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum
	01.01.2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	228.940.668,95	194.259.513,23	13.133,80	1.409,76	194.274.056,79
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	11.914.496,03	16.117.502,91	0,00	0,00	16.117.502,91
1.2 Steuerforderungen	44.743,77	67.835,65	0,00	0,00	67.835,65
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	227.149.214,10	192.177.626,23	13.133,80	1.409,76	192.192.169,79
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-10.167.784,95	-14.103.451,56	0,00	0,00	-14.103.451,56
2. Privatrechtliche Forderungen	2.161.014,69	1.772.845,14	0,00	0,00	1.772.845,14
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	231.101.683,64	196.032.358,37	13.133,80	1.409,76	196.046.901,93

Verbindlichkeitenübersicht 2021

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zum 01.01.2021	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in EUR			
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.561.745,14	0,00	1.584.640,00	23.175.799,78	24.760.439,78
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	26.561.745,14	0,00	1.584.640,00	23.175.799,78	24.760.439,78
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	26.561.745,14	0,00	1.584.640,00	23.175.799,78	24.760.439,78
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.733.208,31	9.999.111,74	0,00	0,00	9.999.111,74
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.449.758,66	20.372.476,43	0,00	0,00	20.372.476,43
7. Sonstige Verbindlichkeiten	267.020.580,26	257.703.803,16	0,00	0,00	257.703.803,16
8. Summe aller Verbindlichkeiten	321.765.292,37	288.075.391,33	1.584.640,00	23.175.799,78	312.835.831,11

Ermächtigungsübertragungen

Mandant	301	Haushaltsjahr	2021	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme								
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung		Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr								
12610100 - Brandschutz - Landkreis	68119020	27500902	27500.00242	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv		14.550,00	0,00	14.550,00	0,00	0,00	0,00								
	Summe					14.550,00	0,00	14.550,00	0,00	0,00	0,00								
12610200 - Feuerwehrtechnische Zentren - Landkreis Bautzen	68119020	27500902	27500.00247	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ KM		21.250,00	0,00	21.250,00	0,00	0,00	0,00								
			27500.00363	Zuweisungen vom Land - Beschaffung von 2 Waschkabinen		0,00	0,00	0,00	0,00	79.425,00	79.425,00								
	Summe					21.250,00	0,00	21.250,00	0,00	79.425,00	79.425,00								
21510100 - Oberschulen - Landkreis	68119010	27500902	27500.00145	Zuweisungen vom Land - OS Baruth, Umbau, Brandschutz und energetische Maßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	2.865.500,00	2.865.500,00								
			27500.00255	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Zuweisung vom Land		698.633,27	0,00	698.633,27	0,00	358.790,40	358.790,40								
	Summe					698.633,27	0,00	698.633,27	0,00	3.224.290,40	3.224.290,40								
21710100 - Gymnasien - Landkreis	68119010	27500902	27500.00146	Zuweisungen vom Land - Gymnasium Kamenz, Henselstraße (Rekonstruktion Altbau) - Städtebauförderung/EFRE		2.761.500,00	0,00	0,00	2.761.500,00	0,00	2.761.500,00								
			27500.00148	Zuweisungen vom Land - Gymnasium Kamenz, Henselstraße, Erweiterungsneubau, Städtebauförderung/EFRE		2.041.950,00	0,00	2.041.950,00	0,00	6.865.219,97	6.865.219,97								
		68119020	27500902	27500.00138	Gymnasium Kamenz - Zuweisungen vom Land (VwV Investkraft - Ausstattung Rekonstruktion Bestandsgebäude Henselstraße)	0,00	0,00	0,00	0,00	318.500,00	318.500,00								
			27500.00139	Gymnasium Kamenz - Zuweisungen vom Land (VwV Investkraft - Ausstattung Erweiterungsneubau Henselstraße)		0,00	0,00	0,00	0,00	684.975,00	684.975,00								
		68120010	27500902	27500.00147	Zuweisungen von Gemeinden - Gymnasium Kamenz, Henselstraße	2.691.540,73	140.889,96	1.024.447,51	1.526.203,26	0,00	1.526.203,26								
			27500.00149	Zuweisungen von Gemeinden - Gymnasium Kamenz, Henselstraße, Erweiterungsneubau		3.750.000,00	134.316,20	3.615.683,80	0,00	0,00	0,00								
	Summe					11.244.990,73	275.206,16	6.682.081,31	4.287.703,26	7.868.694,97	12.156.398,23								
42410200 - Sportstätten - Landkreis	68119010	27500902	27500.00372	OS Baruth (Bau Sporthalle) - Zuweisung vom Land		1.874.118,00	0,00	0,00	1.874.118,00	324.750,00	2.198.868,00								
	Summe					1.874.118,00	0,00	0,00	1.874.118,00	324.750,00	2.198.868,00								
53610100 - Breitband	68100020	27500902	27500.00286	Förderung Breitband Bund - Cluster 1		3.453.893,11	0,00	2.967.648,01	486.245,10	0,00	486.245,10								
			27500.00287	Förderung Breitband Bund - Cluster 2		3.407.061,12	0,00	2.466.838,71	940.222,41	0,00	940.222,41								
			27500.00288	Förderung Breitband Bund - Cluster 3		3.553.231,27	0,00	2.176.674,35	1.376.556,92	0,00	1.376.556,92								
			27500.00289	Förderung Breitband Bund - Cluster 4		1.681.063,57	0,00	1.305.330,13	375.733,44	0,00	375.733,44								
			27500.00290	Förderung Breitband Bund - Cluster 5		1.441.189,66	0,00	1.441.189,66	0,00	0,00	0,00								
			27500.00291	Förderung Breitband Bund - Cluster 6		1.637.553,99	0,00	70.191,50	1.567.362,49	0,00	1.567.362,49								
			27500.00292	Förderung Breitband Bund - Cluster 7		2.670.984,93	0,00	804.233,45	1.866.751,48	0,00	1.866.751,48								
			27500.00293	Förderung Breitband Bund - Cluster 8		3.435.288,44	0,00	1.683.700,54	1.751.587,90	0,00	1.751.587,90								
			27500.00294	Förderung Breitband Bund - Cluster 9		2.507.157,70	0,00	2.507.157,70	0,00	0,00	0,00								
			27500.00314	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 A		0,00	0,00	0,00	0,00	7.221.100,00	7.221.100,00								
			27500.00315	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 B		0,00	0,00	0,00	0,00	8.810.900,00	8.810.900,00								
			27500.00316	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 C		0,00	0,00	0,00	0,00	42.350,00	42.350,00								

Anlage 4

Mandant	301	Haushaltsjahr	2021	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	----------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			27500.00323	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 D (GWG-1)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00324	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 E (GWG-2)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00325	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 F - 1 (GWG-3)	0,00	0,00	0,00	0,00	276.900,00	276.900,00
			27500.00326	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 F - 2 (GWG-10)	0,00	0,00	0,00	0,00	313.300,00	313.300,00
			27500.00327	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 G (GWG-4)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00328	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 H (GWG-5)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00329	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 I (GWG-6)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00330	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 J - 1 (GWG-7)	0,00	0,00	0,00	0,00	203.100,00	203.100,00
			27500.00331	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 J - 2 (GWG-12)	0,00	0,00	0,00	0,00	152.950,00	152.950,00
			27500.00332	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 K (GWG-8)	0,00	0,00	0,00	0,00	211.950,00	211.950,00
			27500.00334	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 L - 2 (GWG-11)	0,00	0,00	0,00	0,00	294.100,00	294.100,00
			27500.00335	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 M- 1 (GWG-9)	0,00	0,00	0,00	0,00	226.800,00	226.800,00
			27500.00336	Förderung Breitband Bund - Cluster 10 M- 2 (GWG-13)	0,00	0,00	0,00	0,00	269.000,00	269.000,00
	68119020	27500902	27500.00274	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv- Bedarfszuweisung- Land	0,00	0,00	0,00	0,00	2.273.617,00	2.273.617,00
			27500.00275	Förderung Planungskosten zu Cluster 1 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00276	Förderung Planungskosten zu Cluster 2 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00277	Förderung Planungskosten zu Cluster 3 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00278	Förderung Planungskosten zu Cluster 4 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00279	Förderung Planungskosten zu Cluster 5 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00280	Förderung Planungskosten zu Cluster 6 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00281	Förderung Planungskosten zu Cluster 7 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00282	Förderung Planungskosten zu Cluster 8 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00283	Förderung Planungskosten zu Cluster 9 - Land	9.497,15	0,00	0,00	9.497,15	0,00	9.497,15
			27500.00295	Förderung Breitband Land - Cluster 1	1.851.826,63	0,00	847.899,42	1.003.927,21	0,00	1.003.927,21
			27500.00296	Förderung Breitband Land - Cluster 2	1.886.017,47	0,00	704.811,05	1.181.206,42	0,00	1.181.206,42
			27500.00297	Förderung Breitband Land - Cluster 3	2.474.482,67	0,00	1.088.337,17	1.386.145,50	0,00	1.386.145,50
			27500.00298	Förderung Breitband Land - Cluster 4	1.340.531,77	0,00	639.775,95	700.755,82	0,00	700.755,82
			27500.00299	Förderung Breitband Land - Cluster 5	1.408.055,23	0,00	494.857,16	913.198,07	0,00	913.198,07
			27500.00300	Förderung Breitband Land - Cluster 6	1.137.443,99	0,00	0,00	1.137.443,99	0,00	1.137.443,99
			27500.00301	Förderung Breitband Land - Cluster 7	1.916.992,46	0,00	402.116,71	1.514.875,75	0,00	1.514.875,75
			27500.00302	Förderung Breitband Land - Cluster 8	1.412.308,37	0,00	481.057,30	931.251,07	0,00	931.251,07
			27500.00303	Förderung Breitband Land - Cluster 9	1.507.020,95	0,00	751.942,77	755.078,18	0,00	755.078,18
			27500.00306	Förderung Planungskosten zu Cluster 10	80.010,84	0,00	0,00	80.010,84	0,00	80.010,84
			27500.00317	Förderung Breitband Land - Cluster 10 A	0,00	0,00	0,00	0,00	5.776.900,00	5.776.900,00

Mandant	301	Haushaltsjahr	2021	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	----------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			27500.00318	Förderung Breitband Land - Cluster 10 B	0,00	0,00	0,00	0,00	4.405.450,00	4.405.450,00
			27500.00319	Förderung Breitband Land - Cluster 10 C	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	21.200,00
			27500.00337	Förderung Breitband Land - Cluster 10 D (GWG-1)	0,00	0,00	0,00	0,00	147.050,00	147.050,00
			27500.00338	Förderung Breitband Land - Cluster 10 E (GWG-2)	0,00	0,00	0,00	0,00	84.050,00	84.050,00
			27500.00339	Förderung Breitband Land - Cluster 10 F - 1 (GWG-3)	0,00	0,00	0,00	0,00	221.550,00	221.550,00
			27500.00340	Förderung Breitband Land - Cluster 10 F - 2 (GWG-10)	0,00	0,00	0,00	0,00	156.650,00	156.650,00
			27500.00341	Förderung Breitband Land - Cluster 10 G (GWG-4)	0,00	0,00	0,00	0,00	147.050,00	147.050,00
			27500.00342	Förderung Breitband Land - Cluster 10 H (GWG-5)	0,00	0,00	0,00	0,00	147.050,00	147.050,00
			27500.00343	Förderung Breitband Land - Cluster 10 I (GWG-6)	0,00	0,00	0,00	0,00	235.300,00	235.300,00
			27500.00344	Förderung Breitband Land - Cluster 10 J - 1 (GWG-7)	0,00	0,00	0,00	0,00	162.450,00	162.450,00
			27500.00345	Förderung Breitband Land - Cluster 10 J - 2 (GWG-12)	0,00	0,00	0,00	0,00	122.400,00	122.400,00
			27500.00347	Förderung Breitband Land - Cluster 10 K (GWG-8)	0,00	0,00	0,00	0,00	106.000,00	106.000,00
			27500.00349	Förderung Breitband Land - Cluster 10 L - 2 (GWG-11)	0,00	0,00	0,00	0,00	147.050,00	147.050,00
			27500.00350	Förderung Breitband Land - Cluster 10 M - 1 (GWG-9)	0,00	0,00	0,00	0,00	181.450,00	181.450,00
			27500.00351	Förderung Breitband Land - Cluster 10 M - 2 (GWG-13)	0,00	0,00	0,00	0,00	215.200,00	215.200,00
			27500.00375	Förderung Breitband Land - Cluster 1-9 Planungskosten	234.806,04	0,00	0,00	234.806,04	0,00	234.806,04
		Summe			39.122.394,56	0,00	20.833.761,58	18.288.632,98	34.043.367,00	52.331.999,98
54210100 - Kreisstraßen - Landkreis	68119000	27500902	27500.00064	Zuweisungen vom Land - K 9242 Ausbau der Pulsnitzer Straße bei Steina 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00	22.500,00
			27500.00071	Zuweisungen vom Land - K 9239 BW 4 über das Hänselwasser OD Prietitz	79.450,00	0,00	79.450,00	0,00	0,00	0,00
			27500.00155	Zuweisungen vom Land - K 7236 OD Soritz BW 1	0,00	0,00	0,00	0,00	93.500,00	93.500,00
			27500.00159	Zuweisungen vom Land - K 7219 OD Kleinbautzen bis Prietitz	697.388,75	0,00	697.388,75	0,00	0,00	0,00
			27500.00243	Zuweisung vom Land - K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00
			27500.00249	Zuweisung vom Land - K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen	0,00	0,00	0,00	0,00	140.916,67	140.916,67
			27500.00271	Zuweisungen vom Land - K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	8.500,00	25.500,00
			27501.00013	Zuweisungen vom Land - K 7219 OD Rackel	353.488,00	0,00	0,00	353.488,00	0,00	353.488,00
			27501.00023	Zuweisungen vom Land - K 9239 Bw 4 Wiesa	0,00	0,00	0,00	0,00	446.666,67	446.666,67
			65038.36101	Zuweisungen vom Land - K 7238 Jenkwitz - OD Baschütz	0,00	0,00	0,00	0,00	327.000,00	327.000,00
			65064.36101	Zuweisungen vom Land - K 7264, OD Seeligstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	204.678,04	204.678,04
			65140.36112	Zuweisungen vom Land - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödlau S 102 mit Radweg, 2. BA	8.425,20	0,00	8.425,20	0,00	0,00	0,00
			65142.36102	Zuweisungen vom Land - K 9242 Ausbau der Elstraer Straße in Steina, 1. BA	3.750,00	0,00	3.750,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

Mandant	301	Haushaltsjahr	2021	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	----------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			65152.36101	Zuweisungen vom Land - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	347.647,00	-82.219,76	429.866,76	0,00	0,00	0,00
			65156.36101	Zuweisungen vom Land - K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf	164.372,75	0,00	153.872,75	10.500,00	19.500,00	30.000,00
			65159.36101	Zuweisungen vom Land - K 9259 Neuregelung der Kreisstraße in Grünberg	146.192,00	0,00	146.192,00	0,00	0,00	0,00
	68120000	27500902	27500.00083	Zuweisungen von Gemeinden - K 9211, 1. BA/ 3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,00	14.900,00
			27501.00025	Zuweisungen von Gemeinden - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	0,00	0,00	0,00	0,00	837.250,00	837.250,00
			Summe		1.817.713,70	-82.219,76	1.518.945,46	380.988,00	2.190.411,38	2.571.399,38
54210300 - Radwege - Kreisstraßen	68119000	27500902	27500.00163	Zuweisungen vom Land - Radweg an der K 7210 Großdubrau - Quatitz	56.365,34	0,00	0,00	56.365,34	32.000,00	88.365,34
			27500.00165	Zuweisungen vom Land - Radweg an der K 9211 Tätzschwitz - Geierswalde, 2. BA	51.000,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		107.365,34	51.000,00	0,00	56.365,34	32.000,00	88.365,34
61210100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Landkreis	69273000	23173901	91000.37510	Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldungen) - Kreditinstitute - Laufzeit von mehr als 5 Jahren	5.800.000,00	0,00	5.800.000,00	0,00	4.701.305,36	4.701.305,36
			Summe		5.800.000,00	0,00	5.800.000,00	0,00	4.701.305,36	4.701.305,36
			Gesamt		60.701.015,60	243.986,40	35.569.221,62	24.887.807,58	52.464.244,11	77.352.051,69

Ermächtigungsübertragungen

Mandant:301 Haushaltsjahr:2021 Anwender:00 Amt:<Alle> Projekt:<Alle> EA-Art:Ausgabe					Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung						
11120200 - Personalangelegenheiten	74310000	44310080	44310.40267	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Organisationsentwicklung	71.998,50	67.294,50	4.704,00	0,00	14.704,00	14.704,00
	78320000	7400000	07400.40092	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	33.663,82	0,00	33.663,82	0,00	0,00	0,00
	Summe				105.662,32	67.294,50	38.367,82	0,00	14.704,00	14.704,00
11120300 - Rechtsangelegenheiten und Kommunalaufsicht	78320000	7400000	07400.40071	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00	0,00
11130100 - Finanzverwaltung	78310000	130000	00130.40028	DV-Software	23.000,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00
	Summe				23.000,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00
11130300 - Grundstücks-, Gebäude- und technisches Immobilienmanagement	72110000	42110000	42110.40086	Unterhaltung der Grundstücke - Bahnhofstr. 9, Haus 1, Bautzen, Erneuerung BMA/EMA	42.508,00	0,00	0,00	42.508,00	-27.508,00	15.000,00
			42110.40121	Unterhaltung der Grundstücke - Umbau Tzschirnerstraße 14a, Bautzen	1.725.114,31	0,00	1.725.114,31	0,00	150.614,31	150.614,31
			42110.40123	Unterhaltung der Grundstücke - Renovierungsmaßnahmen nach Bezug Bahnhofsgebäude	150.000,00	52.673,46	97.326,54	0,00	0,00	0,00
			42110.40202	Taucherstraße 23, Bautzen (Umbau LüVa) - Unterhaltung der Grundstücke	747.000,00	262.696,86	886,56	483.416,58	85.000,00	568.416,58
			42110.40209	Maßnahmen im Rahmen Umzüge - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	423.457,82	423.457,82
			42110.40210	Renovierung 4. Etage - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	193.642,00	193.642,00
	74310000	44310080	44310.40311	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - CAFM	0,00	0,00	0,00	0,00	43.337,19	43.337,19
			44310.40322	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Ideenwettbewerb Umbau Tzschirnerstraße	35.552,30	0,00	0,00	35.552,30	0,00	35.552,30
	78210000	2900000	02900.40001	Erwerb Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	3.245,00	3.245,00
			02900.40007	Lager- und Werkstattgebäude - Erwerb Grundstücke	18.000,00	382,41	17.617,59	0,00	0,00	0,00
	78310000	130000	00130.40079	DV-Software - CAFM (Bewirtschaftung Amt 10)	45.360,00	1.428,00	0,00	43.932,00	0,00	43.932,00

Anlage 4

	78320000	7400000	07400.40009	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	7.800,00
	78511000	9600000	09600.40231	Baumaßnahmen - Umbau Tzschirnerstraße 14a, Bautzen	627.772,55	61.351,75	566.420,80	0,00	898.020,80	898.020,80
			09600.40317	Taucherstraße 23, Bautzen (Umbau LüVa) - Baumaßnahme	153.000,00	0,00	4.809,08	148.190,92	-75.000,00	73.190,92
	Summe				3.544.307,16	378.532,48	2.412.174,88	753.599,80	1.702.609,12	2.456.208,92
11140100 - Rechnungsprüfung - Landkreis	78310000	130000	00130.40076	DV-Software (Bewirtschaftung Amt 10)	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
11160100 - EDV und Kommunikationstechnik	72530000	42530007	42530.40168	EDV - Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	217.297,40	217.297,40
			42530.40232	Maßnahmen im Rahmen Umzüge - GWG Anschaffungskosten unter 800 €	0,00	0,00	-62.028,53	62.028,53	0,00	62.028,53
	72910000	42910007	42910.40049	EDV - Sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00
	78310000	130000	00130.40000	DV-Software	40.100,00	0,00	40.100,00	0,00	0,00	0,00
		130007	00130.40093	EDV - DV-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
	78320000	7400007	07400.40120	EDV - Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	269.883,56	269.883,56
	Summe				40.100,00	0,00	-21.928,53	62.028,53	572.180,96	634.209,49
11160200 - Organisationsangelegenheiten und Zentrale Dienstleistungen	72530000	42530000	42530.40231	Renovierung 4. Etage Bautzen, Bhf.9, Haus 1 - GWG Anschaffungskosten unter 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	139.000,00	139.000,00
	74310000	44310000	44310.40491	Maßnahmen im Rahmen Umzüge - Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
	78320000	7400000	06000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.900,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			07400.40139	Maßnahmen im Rahmen Umzüge - Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	43.407,75	43.407,75
	Summe				5.900,00	5.900,00	0,00	0,00	212.407,75	212.407,75
12210100 - Ordnungsamt	78320000	6200000	06200.40023	Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen i.V.m. Geschwindigkeitsmeßanlagen	573,07	573,07	0,00	0,00	36.237,52	36.237,52
		7400000	11000.93500	Ausstattungen i.V.m. Geschwindigkeitsüberwachungen	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
	Summe				573,07	573,07	0,00	0,00	146.237,52	146.237,52
12210200 - Lebensmittelüberwachung	77110000	42910000	42910.40014	Sonstige Dienstleistungen - Abschussprämien	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

	78320000	7400000	07400.40034	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	0,00	0,00
			11200.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				34.300,00	300,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00
12210300 - Tierseuchenbekämpfung - Afrikanische Schweinepest	72710000	42710002	42710.40108	Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	43.655,12	43.655,12
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	43.655,12	43.655,12
12230100 - Straßenverkehrsamt	78310000	130000	00130.40059	DV-Software (Bewirtschaftung Amt 10)	16.500,00	0,00	16.500,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7400000	07400.40029	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				23.500,00	0,00	23.500,00	0,00	0,00	0,00
12230200 - Straßenaufsicht und Bestandsverzeichnis	78320000	7400000	07400.40096	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	17.600,00	0,00	17.600,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				17.600,00	0,00	17.600,00	0,00	0,00	0,00
12610100 - Brandschutz - Landkreis	72540000	42540000	42540.40099	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	3.200,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310080	44310.40408	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Digitale Alarmierung	0,00	0,00	0,00	0,00	5.122,00	5.122,00
	78320000	7400000	07400.40098	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17.910,00	0,00	17.910,00	0,00	0,00	0,00
			07400.40116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ersatzbeschaffungen Brandschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	4.350,00	4.350,00
			07400.40117	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Digitale Alarmierung	0,00	0,00	0,00	0,00	206.500,00	206.500,00
Summe				21.110,00	0,00	21.110,00	0,00	215.972,00	215.972,00	
12610200 - Feuerwehrtechnische Zentren - Landkreis Bautzen	72530000	42530000	42530.40124	Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ Kamenz	10.000,00	1.513,96	8.486,04	0,00	0,00	0,00
			42530.40125	Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Upgrade Atemschutz	103,22	0,00	103,22	0,00	0,00	0,00
			42530.40175	Erwerb GWG (AHK < 800 EUR) - Beschaffung von 2 Waschkabinen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.542,00	8.542,00
	72550000	42550000	42550.40101	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens i.V.m. Upgrade Atemschutz	189,80	0,00	189,80	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310000	44310.40414	Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen) - Upgrade Atemschutz	5.859,72	5.859,72	0,00	0,00	0,00	0,00
	78310000	130000	00130.40092	DV-Software - Upgrade Atemschutz	6.716,40	6.545,60	170,80	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

	78320000	6100000	06100.40020	Fahrzeuge i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ KM	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			7400000	07400.40119	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Upgrade Atemschutz	6.283,96	0,00	6.283,96	0,00	0,00	0,00
				07400.40122	Betriebsausstattung - Anschaffung von 2 Waschkabinen	0,00	0,00	0,00	0,00	97.358,00	97.358,00
				07400.40124	Betriebsausstattung - Beschaffung Schlauchepressmaschine FTZ Bischofswerda	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
	Summe					89.153,10	73.919,28	15.233,82	0,00	107.100,00	107.100,00
12710100 - Rettungsdienst - Landkreis	72530000	42530000	42530.40133	Erwerb GWG - Rettungswache Bernsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	48.600,00	48.600,00	
			42530.40134	Erwerb GWG - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	38.522,78	9.317,71	29.205,07	0,00	0,00	0,00	
	73180009	43180009	43180.40056	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Übrige Bereiche	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
	74411000	44411000	44411.40033	Neubau Rettungswache Kirschau - Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	
	78210000	2900000	02900.40009	Grunderwerb - Rettungswache Königswartha	2.500,00	-4.230,05	6.730,05	0,00	0,00	0,00	
			02900.40010	Grunderwerb - Rettungswache Bernsdorf	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	
			02900.40011	Grunderwerb - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	5.747,39	586,47	5.160,92	0,00	0,00	0,00	
			02900.40016	Neubau Rettungswache Kirschau - Grunderwerb	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	
	78310000	130000	54110.93505	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Abrechnungssystem/ mobile Datenerfassung	166.410,72	0,00	166.410,72	0,00	0,00	0,00	
	78320000	6100000	06100.40005	Fahrzeuge	1.101.466,38	808.494,93	0,00	292.971,45	335.000,00	627.971,45	
			06100.40006	Fahrzeuge	65.000,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	
		6200000	06200.40054	Betriebsvorrichtungen - Rettungswache Bernsdorf	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	
			06200.40055	Betriebsvorrichtungen - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	20.000,00	1.420,88	18.579,12	0,00	0,00	0,00	
		7400000	07400.40007	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung Abrechnungssysteme/ mobile Datenerfassung	20.248,72	1.841,13	18.407,59	0,00	0,00	0,00	
			07400.40103	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Königswartha	1.446,09	1.446,09	0,00	0,00	0,00	0,00	
			07400.40104	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Bernsdorf	19.900,00	0,00	0,00	19.900,00	-2.400,00	17.500,00	
			07400.40105	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	18.953,73	18.953,73	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlage 4

			54110.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	95.099,40	95.099,40
	78511000	9600000	09600.40233	Baumaßnahmen - Rettungswache Bernsdorf	362.300,00	8.792,14	0,00	353.507,86	-30.700,00	322.807,86
			09600.40234	Baumaßnahmen - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	258.382,72	258.382,72	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40310	Neubau Rettungswache Kirschau - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	362.984,69	362.984,69
			Summe		2.132.878,53	1.105.005,75	246.493,47	781.379,31	882.584,09	1.663.963,40
12710200 - Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS)	73120009	43120009	43120.40063	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände	88.138,01	88.138,01	0,00	0,00	176.741,40	176.741,40
			Summe		88.138,01	88.138,01	0,00	0,00	176.741,40	176.741,40
12810100 - Katastrophen- und Zivilschutz - Landkreis	72530000	42530000	42530.40054	bewegliche Gegenstände < 800 EUR i.V.m.Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.735,08	31,51	1.703,57	0,00	5.000,00	5.000,00
			42530.40128	Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Redundanzstandort/ FTZ Biw	1.125,00	0,00	0,00	1.125,00	0,00	1.125,00
			42530.40177	Erwerb GWG (AHK< 800 EUR)	0,00	0,00	0,00	0,00	9.271,00	9.271,00
			42530.40201	Ausstattung Verwaltungsstab/Stabsalarmierung - Erwerb GWG (AHK < 800 EUR)	0,00	0,00	0,00	0,00	8.983,89	8.983,89
	74520000	44520000	14000.67200	Erstattungen an Gemeinden/RL KatS/Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	8.925,91	8.925,91
			44520.40007	Erstattungen lfd. Auwand / Gemeinden u.a. SV HY	0,00	0,00	0,00	0,00	3.662,00	3.662,00
	78310000	130000	00130.40001	Erwerb bewegliche Sachen - DV-Software Projekt CIFAD	900,00	0,00	900,00	0,00	0,00	0,00
			00130.40094	Ausstattung Verwaltungsstab/Stabsalarmierung - DV-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
	78320000	6100000	06100.40003	Fahrzeuge	9.251,75	9.251,75	0,00	0,00	38.373,35	38.373,35
			06100.40022	Fahrzeuge - i.V.m. Ausbau von Informations- und Kommunikationstechnik ELW BZ-LK 330	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
		7400000	07400.40089	Sonstige Betriebsausstattung, u.a. Schiebetafelanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
			07400.40101	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung i.V.m. Redunanzstandort Verwaltungsstandort/ FTZ Biw	3.350,00	0,00	0,00	3.350,00	0,00	3.350,00
			07400.40130	Ausstattung VerwaltungsSonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
			Summe		76.361,83	9.283,26	2.603,57	64.475,00	100.716,15	165.191,15
21110100 - Grundschulen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40176	Sorb. Grundschule Bautzen (Digitalisierung) - Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	127.000,00	127.000,00

Anlage 4

	72530000	42530000	42530.40144	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard- /Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	137.911,38	137.911,38
			42530.40189	MobilEndF6VO, Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	327.143,16	1.086,41	326.056,75	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310080	44310.40353	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
	78310000	130000	00130.40098	Digitalpakt, DV-Software	0,00	0,00	-56.377,02	56.377,02	0,00	56.377,02
	78320000	7100000	21100.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	5.400,00
	Summe					327.143,16	1.086,41	269.679,73	56.377,02	275.311,38
21510100 - Oberschulen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40150	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	154.581,66	54.062,70	0,00	100.518,96	272.448,94	372.967,90
			42110.40194	OS Arnsdorf (Ersatzneubau) - Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	646.077,76	646.077,76
	72311000	42311000	42311.40037	OS Rödertal - Mieten für Containeranlage	51.100,00	0,00	51.100,00	0,00	0,00	0,00
			42311.40041	OS Arnsdorf (Ersatzneubau) - Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	834.087,43	834.087,43
	72530000	42530000	22504.52050	1. OS Kamenz- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
			22508.52050	OS Ottendorf- Okrilla- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
			42530.40074	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Erwerb GWG	40.000,00	21.611,98	5.680,06	12.707,96	0,00	12.707,96
			42530.40092	Erwerb GWB - OS Baruth, Umbau, Brandschutz und energetische Maßnahmen	150.000,00	0,00	15.718,00	134.282,00	-28.904,41	105.377,59
			42530.40135	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Erwerb GWG	18.106,11	18.106,11	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
			42530.40145	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard- /Software, Möbel)	197.814,91	197.814,91	0,00	0,00	290.801,92	290.801,92
	74310000	44310080	44310.40354	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	20.000,00
	78320000	7100000	07100.40048	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung	37.000,00	37.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

			07100.40067	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Schulausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	7.996,79	7.996,79
			07100.40073	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)	65.728,53	65.728,53	0,00	0,00	0,00	0,00
			07100.40103	Schulausstattung (Digitalisierung Schulen)	12.174,30	0,00	0,00	12.174,30	0,00	12.174,30
			22501.93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	97.100,00	0,00	97.100,00	0,00	101.700,00	101.700,00
	78511000	9600000	09600.40002	OS Baruth - Baumaßnahmen	3.737.998,30	117.946,01	21.340,18	3.598.712,11	4.429.954,41	8.028.666,52
			09600.40110	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Baumaßnahmen	206.607,51	206.607,51	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40235	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Baumaßnahmen	658.597,94	658.597,94	0,00	0,00	230.958,71	230.958,71
			09600.40293	OS Arnisdorf (Ersatzneubau) - Baumaßnahmen	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		6.136.809,26	1.377.475,69	890.938,24	3.868.395,33	6.810.621,55	10.679.016,88
21710100 - Gymnasien - Landkreis	72110000	42110000	42110.40090	SSBZ Bautzen (Fassade Westseite) - Unterhaltung der Grundstücke	90.000,00	59.110,90	19.245,97	11.643,13	0,00	11.643,13
			42110.40127	SSBZ Bautzen - Sanierung Außentreppe	50.000,00	0,00	33.750,00	16.250,00	0,00	16.250,00
			42110.40149	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	83.000,00	83.000,00	0,00	0,00	90.203,62	90.203,62
			42110.40201	Gymnasium Radeberg (Erweiterung) - Unterhaltung der Grundstücke	100.000,00	0,00	2.726,06	97.273,94	-75.000,00	22.273,94
	72311000	42311000	42311.40038	Gymnasium Großröhrsdorf - Miete der Containeranlage	236.600,00	144.023,01	14.613,43	77.963,56	-75.874,00	2.089,56
	72530000	42530000	23101.52050	Sorb.Gymnasium Bautzen- Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	2.201,60	2.201,60
			23102.52050	Gymnasium Größröhrsdorf- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	16.000,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			23104.52050	Gymnasium Radeberg- Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
			23108.52050	Gymnasium Bischofwerda- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	16.300,00	5.409,38	10.890,62	0,00	0,00	0,00
			42530.40072	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. u. 2. BA (Schulstandort Kamenz) (Amt 23) - Erwerb GWG AHK < 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	278.485,13	278.485,13

Anlage 4

		42530.40073	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) (Amt 23) - Erwerb GWG AHK < 800 EUR	686.768,14	0,00	0,00	686.768,14	0,00	686.768,14
		42530.40146	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard-/Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	356.821,13	356.821,13
		42530.40198	Gymnasium Radeberg (Container) - Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	10.347,12	10.347,12	0,00	0,00	0,00	0,00
		42530.40222	Gymnasium Radeberg - Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
74310000	44310080	44310.40355	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
78210000	2300000	02300.40007	Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	850.000,00	850.000,00
78320000	7100000	07100.40046	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. u. 2. BA (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung	147.457,08	0,00	0,00	147.457,08	318.500,00	465.957,08
		07100.40047	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung	1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00	231.475,00	1.531.475,00
		07100.40074	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)	4.750,00	4.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		07100.40086	Gymnasium Radeberg (Container) - Schulausstattung	21.018,10	2.318,72	0,00	18.699,38	0,00	18.699,38
		07100.40116	Gymnasium Radeberg - Schulausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
		07100.40119	Gymnasium Großröhrsdorf Containerlösung - Schulausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00
		23101.93500	Gymnasium des LK- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	36.700,00	0,00	36.700,00	0,00	48.000,00	48.000,00
78511000	9600000	09600.40108	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. und 2. BA (Schulstandort Kamenz) - Baumaßnahmen	5.787.808,72	2.803.218,06	380.682,64	2.603.908,02	0,00	2.603.908,02
		09600.40109	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) -Baumaßnahmen	7.251.376,57	5.931.353,79	363.089,13	956.933,65	5.791.300,00	6.748.233,65

Anlage 4

			09600.40311	Gymnasium Großröhrsdorf (Erweiterung) - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	485.611,54	485.611,54
			09600.40312	Gymnasium Radeberg (Neubau Außenstelle) - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	800.000,00
			09600.40316	Gymnasium Radeberg (Erweiterung) - Baumaßnahmen	1.980.579,79	1.302.391,25	5.428,48	672.760,06	75.000,00	747.760,06
			Summe		17.818.705,52	10.361.922,23	867.126,33	6.589.656,96	9.335.224,02	15.924.880,98
22130100 - Förderschulen für geistig Behinderte - Landkreis	72110000	42110000	42110.40159	Digitalpakt - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	148.850,66	128.401,36	0,00	20.449,30	121.750,00	142.199,30
	72530000	42530000	27202.52050	FÖ G Bautzen- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			42530.40147	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard-/Software, Möbel)	92.346,49	81.530,51	10.000,00	815,98	86.250,00	87.065,98
	74310000	44310080	44310.40356	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00
	78320000	71000000	07100.40075	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)	23.601,54	23.601,54	0,00	0,00	0,00	0,00
			07100.40102	Digitalpakt - Schulausstattung	5.023,64	0,00	0,00	5.023,64	0,00	5.023,64
			27201.93510	FÖ G Kamenz- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.280,00	12.404,12	2.875,88	0,00	5.300,00	5.300,00
			Summe		292.202,33	248.037,53	12.875,88	31.288,92	218.300,00	249.588,92
22140100 - Förderschulen für Körperbehinderte - Landkreis	72110000	42110000	42110.40022	Förderzentrum HY Dach Schwimmhalle Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00
	72530000	42530000	27301.52050	FÖ K Hoyerswerda- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	1.723,12	1.723,12
	78320000	71000000	07100.40081	FÖ K Hoyerswerda, Schulausstattung - INTERREG Polen – Sachsen	2.415,90	0,00	2.415,90	0,00	0,00	0,00
			27301.93500	FÖ K - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16.400,00	16.400,00	0,00	0,00	27.100,00	27.100,00
			Summe		36.315,90	16.400,00	2.415,90	17.500,00	28.823,12	46.323,12
22150100 - Förderschulen für Lernförderung - Landkreis	72110000	42110000	42110.40178	Digitalisierung - Unterhaltung der Grundstücke	41.500,00	41.500,00	0,00	0,00	91.315,57	91.315,57
	72530000	42530000	27404.52050	FÖ L Bischofswerda - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00
			42530.40149	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard-/Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	98.937,94	98.937,94
	74310000	44310080	44310.40358	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00

Anlage 4

	78320000	7100000	07100.40105	FS L Radeberg (Container) - Schulsausstattung	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			27401.93500	FÖ L des LK - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00
	78511000	9600000	09600.40236	FS L Bischofswerda, Einbau Aufzugsanlage - Baumaßnahmen	36.000,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
	Summe				87.500,00	51.500,00	0,00	36.000,00	200.253,51	236.253,51
22170100 - Förderschulen für Erziehungshilfen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40179	Digitalisierung - Unterhaltung der Grundstücke	41.500,00	0,00	0,00	41.500,00	107.250,00	148.750,00
	72530000	42530000	42530.40150	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard- /Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	43.483,38	43.483,38
	74310000	44310080	44310.40359	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
		Summe			41.500,00	0,00	0,00	41.500,00	155.733,38	197.233,38
23110100 - Berufsschulzentren (BSZ) - Landkreis	72110000	42110000	42110.40053	BSZ Hoyerswerda - Fassadensanierung, Erneuerung Heizungsanlage, BMA etc.	32.390,49	22.399,78	9.990,71	0,00	0,00	0,00
			42110.40146	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	41.500,00	137,42	0,00	41.362,58	319.500,00	360.862,58
			42110.40198	BSZ Wirtschaft und Technik (Erneuerung Fußboden Altbau) - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	22.470,76	22.470,76
	72530000	42530000	42530.40152	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard- /Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	213.700,00	213.700,00
	74310000	44310080	44310.40361	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
			44310.40455	Steinmetzschule (Ausbau Standort) - Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	55.000,00	21.182,00	0,00	33.818,00	0,00	33.818,00
	78320000	7100000	24101.93500	BSZ Kamenz- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	39.800,00	13.831,35	25.968,65	0,00	82.000,00	82.000,00
	78511000	9600000	09600.40304	BSZ Wirtschaft und Technik - Nachrüstung Kälteanlage Neubau	0,00	0,00	0,00	0,00	50.062,55	50.062,55
			09600.40313	BSZ I Hoyerswerda (Fassade) - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	250.372,00	250.372,00
		Summe			168.690,49	57.550,55	35.959,36	75.180,58	943.105,31	1.018.285,89
24110100 - Schülerbeförderung - Landkreis	73150000	43150000	43150.40013	Auszahlung undynamisierte Kosten der Schülerbeförderung an Unternehmen - Bildungsticket	0,00	0,00	0,00	0,00	644.766,21	644.766,21
		Summe			0,00	0,00	0,00	0,00	644.766,21	644.766,21
24310100 - Sonstige schulische und	72110000	42110000	29500.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00

Anlage 4

schulartenübergreifende Aufgaben	74310000	44310080	44310.40352	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	98.382,08	0,00	0,00	98.382,08	0,00	98.382,08
	Summe				98.382,08	0,00	0,00	98.382,08	35.000,00	133.382,08
24310200 - Wohnheime und Internate	78320000	7100000	07100.40006	Schulausstattung	7.121,00	0,00	7.121,00	0,00	7.121,00	7.121,00
	Summe				7.121,00	0,00	7.121,00	0,00	7.121,00	7.121,00
25110100 - Museum der Westlausitz Kamenz	72530000	42530000	42530.40157	Erwerb GWG - Lager- und Werkstattgebäude 61	28.276,53	12.239,15	16.037,38	0,00	0,00	0,00
	72710000	42710000	42710.40058	EU "Projekt Wissenschaft als Abenteuer"	5.301,04	5.301,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310080	44310.40287	Erstellung Machbarkeitsstudie "Neubau MdW"	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
	78511000	9600000	09600.40229	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40267	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude Amt 61	145.065,27	0,00	145.065,27	0,00	0,00	0,00
Summe				183.642,84	22.540,19	161.102,65	0,00	80.000,00	80.000,00	
25110200 - Sorbisches Museum Bautzen	72530000	42530000	42530.40158	Erwerb GWG - Lager- und Werkstattgebäude 61	30.845,42	30.229,25	616,17	0,00	0,00	0,00
	72710000	42710000	42710.40063	Kinderaudioguide in tschechischer Sprache	0,00	0,00	0,00	0,00	3.698,41	3.698,41
			42710.40109	Projekt "Bearbeitung des künstlerischen Nachlass von Otto Garten"	0,00	0,00	0,00	0,00	13.387,15	13.387,15
	78320000	7400000	32100.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	26.901,83	26.901,83	0,00	0,00	0,00	0,00
	78511000	9600000	09600.40230	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude	74.000,00	27.723,29	46.276,71	0,00	0,00	0,00
			09600.40268	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude 61	122.307,11	0,00	122.307,11	0,00	0,00	0,00
Summe				254.054,36	84.854,37	169.199,99	0,00	17.085,56	17.085,56	
25110300 - Energiefabrik Knappenrode	78511000	9600000	09600.40172	Baumaßnahmen - Medien Energiefabrik Knappenrode	35.000,00	22.686,30	12.313,70	0,00	0,00	0,00
	Summe				35.000,00	22.686,30	12.313,70	0,00	0,00	0,00
25210100 - Kreisarchiv	74310000	44310000	06200.65100	Bücher, Zeitschriften	0,00	0,00	-5.263,00	5.263,00	-4.263,00	1.000,00
	Summe				0,00	0,00	-5.263,00	5.263,00	-4.263,00	1.000,00
31310100 - Asylbewerberangelegenheiten - Landkreis	72110000	42110000	42110.40206	Reaktivierung Asylheim Dresdener Str. 14, Bautzen -Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	79.226,30	79.226,30
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	79.226,30	79.226,30
31410100 - Eingliederungshilfe nach SGB IX	73170009	43170009	43170.40039	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Private Unternehmen	45.418,67	41.094,49	2.706,38	1.617,80	18.400,00	20.017,80
	Summe				45.418,67	41.094,49	2.706,38	1.617,80	18.400,00	20.017,80
36110100 - Förderung von Kindern in Kitas und Tagespflege	73120009	43120009	43120.40001	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände (EMA LK)	64.553,51	18.393,01	20.856,82	25.303,68	300.200,00	325.503,68

Anlage 4

	73180009	43180009	43180.40011	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Übrige Bereiche (EMA LK)	1.110.348,91	0,00	244.573,63	865.775,28	22.117,94	887.893,22
	Summe				1.174.902,42	18.393,01	265.430,45	891.078,96	322.317,94	1.213.396,90
36510100 - Tageseinrichtungen für Kinder, Horte im Landkreis	78320000	7200000	07200.40001	Hort - Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	1.151,00	1.151,00	0,00	0,00	1.151,00	1.151,00
	Summe				1.151,00	1.151,00	0,00	0,00	1.151,00	1.151,00
41410100 - Gesundheitspflege - Landkreis	78320000	7400000	07400.40095	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	25.600,00	0,00	25.600,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				25.600,00	0,00	25.600,00	0,00	0,00	0,00
42410200 - Sportstätten - Landkreis	72110000	42110000	42110.40163	OS Baruth (Sporthalle) - Unterhaltung der Grundstücke	150.000,00	0,00	1.876,36	148.123,64	200.000,00	348.123,64
	78320000	7100000	07100.40082	Schulausstattung	14.200,00	8.335,97	5.864,03	0,00	24.200,00	24.200,00
			07100.40085	OS Baruth (Sporthalle) - Schulausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
	78511000	9600000	09600.40270	OS Baruth (Sporthalle) - Baumaßnahmen	2.322.726,43	515.602,20	95.243,32	1.711.880,91	790.000,00	2.501.880,91
	Summe				2.486.926,43	523.938,17	102.983,71	1.860.004,55	1.164.200,00	3.024.204,55
42410210 - BgA Sportstätten	72530000	42530000	42530.40113	Erwerb von GWG - 19 % VSt.	0,00	0,00	0,00	0,00	37.600,00	37.600,00
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	37.600,00	37.600,00
42420100 - Hallenbad - Kamenz	74310000	44310080	44310.40316	Hallenbad (Gutachten Amt 23) - Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	122.826,56	1.803,36	12.264,14	108.759,06	0,00	108.759,06
	78511000	9600000	09600.40238	Baumaßnahmen - Sanierung	464.759,33	44.601,00	63.887,01	356.271,32	58.850,00	415.121,32
	Summe				587.585,89	46.404,36	76.151,15	465.030,38	58.850,00	523.880,38
42420200 - Hallenbad - Körse-Therme Kirschau	73130000	43130000	43130.40015	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / Zweckverbände und dergl.	94.611,97	94.611,97	0,00	0,00	49.564,97	49.564,97
	74310000	44310080	44310.40454	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	13.062,71	13.062,71
	Summe				94.611,97	94.611,97	0,00	0,00	62.627,68	62.627,68
51110100 - Kreisplanung und -entwicklung	72710000	42710000	79100.57007	"Unser Dorf hat Zukunft"	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
53610100 - Breitband	78170000	300000	00300.40036	Planungskosten zu Cluster 1	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40037	Planungskosten zu Cluster 2	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40038	Planungskosten zu Cluster 3	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40039	Planungskosten zu Cluster 4	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40040	Planungskosten zu Cluster 5	30.095,17	0,00	0,00	30.095,17	0,00	30.095,17
			00300.40041	Planungskosten zu Cluster 6	30.095,17	0,00	0,00	30.095,17	0,00	30.095,17
			00300.40042	Planungskosten zu Cluster 7	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40043	Planungskosten zu Cluster 8	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40044	Planungskosten zu Cluster 9	29.595,17	0,00	0,00	29.595,17	0,00	29.595,17
			00300.40046	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 1	5.895.133,12	4.716.457,12	0,00	1.178.676,00	0,00	1.178.676,00
00300.40047	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 2	5.881.087,30	4.146.285,32	0,00	1.734.801,98	0,00	1.734.801,98			

Anlage 4

			00300.40048	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 3	5.059.030,69	4.514.046,39	0,00	544.984,30	0,00	544.984,30
			00300.40049	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 4	3.356.772,58	2.234.184,88	0,00	1.122.587,70	0,00	1.122.587,70
			00300.40050	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 5	2.873.131,34	2.873.131,34	0,00	0,00	0,00	0,00
			00300.40051	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 6	3.084.219,99	408.980,70	0,00	2.675.239,29	0,00	2.675.239,29
			00300.40052	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 7	5.097.141,55	1.372.095,60	0,00	3.725.045,95	0,00	3.725.045,95
			00300.40053	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 8	5.677.697,74	2.883.423,68	0,00	2.794.274,06	0,00	2.794.274,06
			00300.40054	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 9	6.096.886,53	4.956.629,03	732.559,53	407.697,97	0,00	407.697,97
			00300.40055	Planungskosten Cluster 10	172.027,59	141.016,19	0,00	31.011,40	0,00	31.011,40
			00300.40056	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 A	0,00	0,00	0,00	0,00	14.442.150,00	14.442.150,00
			00300.40057	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 B	0,00	0,00	0,00	0,00	14.684.800,00	14.684.800,00
			00300.40058	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 C	0,00	0,00	0,00	0,00	70.600,00	70.600,00
			00300.40062	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 D (GWG-1)	0,00	0,00	0,00	0,00	490.200,00	490.200,00
			00300.40063	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 E (GWG-2)	0,00	0,00	0,00	0,00	420.200,00	420.200,00
			00300.40064	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 F-1 (GWG-3)	0,00	0,00	0,00	0,00	553.850,00	553.850,00
			00300.40065	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 F-2(GWG-11)	0,00	0,00	0,00	0,00	522.200,00	522.200,00
			00300.40066	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 G (GWG-4)	0,00	0,00	0,00	0,00	490.200,00	490.200,00
			00300.40067	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 H (GWG-5)	0,00	0,00	0,00	0,00	490.200,00	490.200,00
			00300.40068	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 I (GWG-6)	0,00	0,00	0,00	0,00	588.200,00	588.200,00
			00300.40069	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 J-1(GWG-7)	0,00	0,00	0,00	0,00	406.150,00	406.150,00
			00300.40070	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 J-2(GWG-12)	0,00	0,00	0,00	0,00	305.900,00	305.900,00
			00300.40071	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 K (GWG-8)	0,00	0,00	0,00	0,00	353.400,00	353.400,00
			00300.40073	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 L-2(GWG-11)	0,00	0,00	0,00	0,00	490.200,00	490.200,00
			00300.40074	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 M-1(GWG-9)	0,00	0,00	0,00	0,00	453.600,00	453.600,00
			00300.40075	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 10 M-2(GWG-13)	0,00	0,00	0,00	0,00	538.000,00	538.000,00
			00300.40077	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 1-9 Planungskosten	234.806,04	68.950,98	0,00	165.855,06	0,00	165.855,06
			Summe		43.695.291,00	28.315.201,23	732.559,53	14.647.530,24	35.299.850,00	49.947.380,24
53710100 - Abfallentsorgung und -wirtschaft	78310000	130000	72000.93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - EDV	10.000,00	1.130,50	0,00	8.869,50	150.000,00	158.869,50
	78320000	7400000	07400.40006	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00

Anlage 4

	Summe				10.000,00	1.130,50	0,00	8.869,50	155.000,00	163.869,50
54210100 - Kreisstraßen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40063	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	247.503,46	18.487,63	1.560,08	227.455,75	-12.181,52	215.274,23
	72612000	42612000	60200.56200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.052,27	5.052,27	0,00	0,00	0,00	0,00
	73110009	43110009	43110.40007	K 7256 Brösang - Seitschen (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Land)	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	-183,75	2.316,25
	73120009	43120009	43120.40016	K 7262 OD Großdrebnitz 1. BA (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	8.172,95	8.172,95
			43120.40021	K 7205 2. BA Neußeßnitz bis S 98 OD Puschwitz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	22.205,21	22.205,21
			43120.40022	K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40028	K 7219 OD Rackel (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinden)	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
			43120.40029	K 7222 BW 1 bis BW 3 und OD Buchwalde (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	6.393,09	6.393,09
			43120.40042	K 7264 OD Seeligstadt (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	776,74	776,74	0,00	0,00	110.559,87	110.559,87
			43120.40044	K 7258 OD Großhänchen (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	6.450,00	0,00	6.450,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40050	K 9211, 1. BA3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	59.597,00	59.597,00
			43120.40055	K 9251 Ausbau OD Pulsnitz, Lichtenberger Straße (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.450,30	3.450,30
			43120.40057	K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	43.036,30	5.075,81	0,00	37.960,49	-33.898,33	4.062,16
	43120.40058	K 9257 Gehweg bei Liegau- Augustusbad (freie Strecke) (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.451,70	2.451,70		
43120.40060	K 9270 OD Häslich (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	54.500,00	54.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43120.40065	K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	439.106,82	439.106,82			
43120.40067	K 9253 OD Lomnitz, Hauptstraße (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	91.842,67	99,98	0,00	91.742,69	-75.260,84	16.481,85			

Anlage 4

		43120.40072	K 7219 OD Kleinbautzen - Preitz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	29.011,87	29.011,87
		43120.40078	K 9219 OD Koblenz (investiver Zuschuss < 200 TEUR, Gemeinde)	281.145,41	281.145,41	0,00	0,00	462,35	462,35
		43120.40093	K 7269 B 6 in Wölkau bis OE Stacha (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	20.362,53	20.362,53
		43120.40095	K 9219 Ausbau OD Maukendorf (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
		43120.40098	K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.080,27	3.080,27
		43120.40099	K 9239 Bw 4 in Wiesa (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	30.800,00	30.800,00
		43120.40101	K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	159.881,91	159.881,91
		43120.40103	K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	6.502,54	0,00	0,00	6.502,54	5.000,00	11.502,54
		43120.40107	K 9211 - 2. BA grundhafter Ausbau OD Tätzschwitz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.877,32	5.877,32
73130009	43130009	43130.40024	K 7219 OD Kleinbautzen bis Preitz - Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Zweckverbände und dergl.	1.505,08	1.505,08	0,00	0,00	0,00	0,00
74310000	44310080	44310.40306	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten (u. a. laufende Bauwerksprüfungen)	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
75990000	45990000	45990.40051	Sonstige Finanzaufwendungen - K 9244 Ausbau 1. - 3. BA Hauswalde-Ohorn	0,00	0,00	0,00	0,00	50,64	50,64
		45990.40064	I-66-9252002 K 9252 Ausbau zw. Ottendorf-Okrilla und Lomnitz, sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	46,09	46,09
78210000	3800000	03800.40000	Erwerb von Grundstücken - K 7219 OD Rackel	88.389,74	0,00	0,00	88.389,74	0,00	88.389,74
		03800.40004	Grunderwerb - K 9239 Bw 4 Wiesa	1.705,92	0,00	0,00	1.705,92	0,00	1.705,92
		03800.40005	Erwerb Grundstücke - K 9244, Ausbau OD Pulsnitz - Waldstraße	294,10	294,10	0,00	0,00	0,00	0,00
		03800.40008	Erwerb von Grundstücken - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	30.550,00	0,00	0,00	30.550,00	0,00	30.550,00
		03800.40012	Erwerb von Grundstücken - K 9222 Bw1 "Schwarze Elster" bei Horske	9.317,06	1.129,40	0,00	8.187,66	3.000,00	11.187,66
		03800.40025	Erwerb von Grundstücken - K 7258 OD Naundorf	14.080,00	0,00	14.080,00	0,00	0,00	0,00
		03800.40033	Erwerb von Grundstücken - K 9236 von K 9230 bis S 100 über Miltitz	319,96	0,00	319,96	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

03800.40035	Erwerb von Grundstücken - K 9242 Ausbau der Pulsnitzer Straße bei Steina 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	14.784,84	14.784,84
03800.40038	Erwerb von Grundstücken - K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00
03800.40050	Erwerb von Grundstücken - K 9270 OD Häslich	10.748,51	0,00	0,00	10.748,51	0,00	10.748,51
03800.40051	Erwerb von Grundstücken - K 9275 Ausbau der OD Gräfenhain mit Durchlass	1.250,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00	1.250,00
03800.40053	Erwerb von Grundstücken - K 7256 Brösang - Seitschen	0,00	0,00	0,00	0,00	116,10	116,10
03800.40055	Gründerwerb - K 7236 OD Soritz BW 1	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
03800.40059	Erwerb von Grundstücken - K 7219 OD Kleinbautzen bis Preititz	12.769,99	0,00	12.769,99	0,00	5.559,08	5.559,08
03800.40060	Erwerb von Grundstücken - K 9204 SM 13 OD Lichtenberg	750,00	0,00	750,00	0,00	0,00	0,00
03800.40088	Gründerwerb - K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa	0,00	0,00	0,00	0,00	67.068,78	67.068,78
03800.40092	Gründerwerb - K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	5.835,59	5.835,59
65000.93200	Erwerb von Grundstücken	8.924,95	6.453,46	0,00	2.471,49	21.575,84	24.047,33
65005.93210	Erwerb von Grundstücken - K 7205, 2. BA Neujeßnitz - S 98 OD Puschwitz	23.650,16	5.883,68	0,00	17.766,48	-9.300,00	8.466,48
65030.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7230 BW 1 OD Breitendorf über das Buttermilchwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	58,00	58,00
65038.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7238 Jenkwitz - OD Baschütz	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
65043.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7243, OD Cunewalde	2.630,03	0,00	2.630,03	0,00	0,00	0,00
65046.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7246 Weifa - Steinigtwolmsdorf, B 98	72.585,01	281,50	72.303,51	0,00	0,00	0,00
65060.93202	Erwerb von Grundstücken- K 7260, Verlängerung Drebnitzer Weg OD Bischofswerda	1.197,62	0,00	0,00	1.197,62	12.613,89	13.811,51
65062.93202	Erwerb von Grundstücken - K 7262, OD Großdrebnitz, 1. BA	22.633,57	928,12	21.705,45	0,00	0,00	0,00
65064.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7264, OD Seeligstadt	145.104,00	33.653,01	0,00	111.450,99	30.000,00	141.450,99
65111.93210	Erwerb von Grundstücken - K 9211 1. BA/3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg	1.000,00	817,00	0,00	183,00	4.650,00	4.833,00
65119.93204	Erwerb von Grundstücken - K 9219 OD Koblenz	3.958,93	0,00	0,00	3.958,93	20.000,00	23.958,93
65140.93212	Erwerb von Grundstücken - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödlau S 102 mit Radweg, 2. BA	25.348,25	0,00	0,00	25.348,25	-16.923,05	8.425,20
65142.93202	Erwerb von Grundstücken - K 9242 Ausbau der Elstraer Straße bei Steina	28.072,00	0,00	953,62	27.118,38	-10.349,39	16.768,99

Anlage 4

		65156.93201	Erwerb von Grundstücken - K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf	20.000,00	0,00	6.471,85	13.528,15	6.000,00	19.528,15
78320000	6100000	65000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	102.977,35	102.977,35
	6200000	06200.40056	Straßenmeisterei Nostitz, Soleanlage - Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	113.500,00	113.500,00
	7400000	07400.40039	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	23.900,00	0,00	23.900,00	0,00	0,00	0,00
78511000	9600000	09600.40095	Baumaßnahmen - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	56.752,88	56.752,88	0,00	0,00	0,00	0,00
78512000	9600000	09600.40013	Baumaßnahmen - K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau	18.633,26	18.633,26	0,00	0,00	0,00	0,00
		09600.40015	Baumaßnahmen - K 7219 OD Rackel	99.304,39	3.711,96	0,00	95.592,43	682,68	96.275,11
		09600.40016	Baumaßnahmen - K 7262 - Ausbau OD Großdrebnitz, 2. BA	36.642,10	36.480,86	0,00	161,24	0,00	161,24
		09600.40017	Baumaßnahmen - K 7237 OD Baschütz	0,00	0,00	0,00	0,00	14.765,75	14.765,75
		09600.40018	Baumaßnahmen - K 7239 Bautzen - S 110	34.774,32	0,00	34.774,32	0,00	86.524,32	86.524,32
		09600.40023	Baumaßnahmen - K 9239 Bw 4 Wiesa	112.722,13	6.243,72	0,00	106.478,41	676.980,12	783.458,53
		09600.40024	Planun LP 1-4 - K 9239 BW 4 über das Hänsele Wasser OD Prietitz	91.055,66	37.203,04	11.638,00	42.214,62	-13.100,03	29.114,59
		09600.40026	Baumaßnahmen - K 9270 - OD Häslich	196.553,05	196.553,05	0,00	0,00	8.417,06	8.417,06
		09600.40032	Baumaßnahmen - K 9251 OD Pulsnitz, Lichtenberger Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	3.304,71	3.304,71
		09600.40033	Baumaßnahmen - K 9253 OD Lomnitz, Hauptstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	5.902,54	5.902,54
		09600.40042	Baumaßnahmen - K 9281 Spreewitz - Neustadt (Spreestraße)	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
		09600.40070	Planung LP 1-4 - K 7222 BW 1 bis BW 3 und OD Buchwalde	0,00	0,00	0,00	0,00	4.747,24	4.747,24
		09600.40081	Planung LP 1-4 - K 7258 OD Großhänchen	9.671,87	0,00	9.671,87	0,00	0,00	0,00
		09600.40082	Baumaßnahmen - K 9275 Ausbau der OD Gräfenhain mit Durchlass	0,00	0,00	0,00	0,00	171.350,00	171.350,00
		09600.40119	Baumaßnahmen - K 7219 OD Kleinbautzen bis Preititz	908.537,02	908.537,02	0,00	0,00	298.209,01	298.209,01
09600.40120	Planung LP 1-4 - K 9219 - Lohsa- Großsärchen, 4. BA; Ausbau Friedersdorf-Mortka	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00		
09600.40139	Baumaßnahmen - K 7236 OD Soritz BW 1	46.112,36	18.625,81	0,00	27.486,55	289.377,49	316.864,04		
09600.40141	Baumaßnahmen - K 9211 2. BA grundhafter Ausbau OD Tätzschwitz	50.944,53	50.944,53	0,00	0,00	0,00	0,00		
09600.40143	Baumaßnahmen - K 9204 SM 13 OD Lichtenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	131.460,46	131.460,46		

Anlage 4

09600.40154	Planung LP 1-4 - K 9219 Ausbau OD Maukendorf	5.667,34	5.667,34	0,00	0,00	0,00	0,00
09600.40167	Planung LP 1-4 - K 9204 Ausbau OD Lichtenberg	5.099,08	0,00	0,00	5.099,08	0,00	5.099,08
09600.40168	Baumaßnahmen - K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen	231.110,30	49.034,49	45.566,79	136.509,02	467.385,67	603.894,69
09600.40169	Baumaßnahmen - K 9257 Ausbau Ottendorfer/Lausaer Straße in Grünberg	18.213,66	18.213,66	0,00	0,00	11.369,87	11.369,87
09600.40170	Baumaßnahmen - K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa	201.184,31	1.032,57	0,00	200.151,74	674.260,17	874.411,91
09600.40174	Planung LP 1-4 - K 7274 Ausbau der Kreisstraße zwischen Kleinseidau und S 106	0,00	0,00	0,00	0,00	50.791,93	50.791,93
09600.40188	Planung LP 1-4 - K 7255 Ausbau OD Kleinseitschen	9.976,49	9.976,49	0,00	0,00	0,00	0,00
09600.40192	Baumaßnahmen - K 7211 Ersatzneubau BW 1 über Neudorfer Flutrinne OD Neudorf	4.250,00	0,00	4.250,00	0,00	0,00	0,00
09600.40194	Planung LP 1-4 - K 7211 Umbau BW 4 über Kronförstchener Wasser bei Radibor	15.000,00	4.849,17	0,00	10.150,83	609,04	10.759,87
09600.40201	Planung LP 1-4 - K 7253 ENB BW 1 Schlungwitz	106.331,49	18.853,47	4.296,42	83.181,60	0,00	83.181,60
09600.40215	Planung LP 1-4 - K 9211 BW 3 und 350 m Straße bis alte Landesgrenze	81.810,39	79.954,70	0,00	1.855,69	80.000,00	81.855,69
09600.40217	Baumaßnahmen - K 9219 Ausbau OD Maukendorf	50.459,48	15.053,88	267,70	35.137,90	704.706,15	739.844,05
09600.40221	Baumaßnahmen - K 9239 BW 4 über das Hänsele Wasser OD Prietitz	216.021,65	216.021,65	0,00	0,00	0,00	0,00
09600.40225	Planung LP 1-4 - K 9256 BW 1 über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
09600.40291	Baumaßnahmen - K 9256 Umbau BW 1 über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
65038.95001	Baumaßnahmen - K 7238 Jenkwitz - OD Baschütz	0,00	0,00	0,00	0,00	279.625,71	279.625,71
65043.95001	Baumaßnahmen - K 7243, OD Cunewalde	6.010,00	0,00	6.010,00	0,00	0,00	0,00
65064.95001	Baumaßnahmen - K 7264, OD Seeligstadt	58.843,83	58.843,83	0,00	0,00	8.817,85	8.817,85
65064.95101	Planungsleistungen - K 7264, OD Seeligstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	5.859,99	5.859,99
65069.95001	Baumaßnahmen - K 7269 B 6 in Wölkau bis OE Stacha	0,00	0,00	0,00	0,00	76.868,66	76.868,66
65070.95001	Baumaßnahmen - K 7270, Ortsumfahrung Pannowitz bis S 101	11.662,27	2.169,21	0,00	9.493,06	0,00	9.493,06

Anlage 4

			65104.95102	Planungsleistungen - K 9204, OA Seeligsstadt bis S 159 bei Fischbach	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,54	2.200,54
			65107.95001	Baumaßnahmen - Ausbau zwischen Knappenrode und Maukendorf einschl. Radweg	0,00	0,00	0,00	0,00	1.281,99	1.281,99
			65111.95010	Baumaßnahmen - K 9211, 1. BA/3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg	1.792,09	1.792,09	0,00	0,00	479.514,39	479.514,39
			65119.95004	Baumaßnahmen - K 9219 OD Koblenz	344.027,68	344.027,68	0,00	0,00	55.195,30	55.195,30
			65122.95070	Baumaßnahmen - K 9222, Brücke "Schwarze Elster" bei Hoske	3.755,62	401,00	0,00	3.354,62	0,00	3.354,62
			65140.95012	Baumaßnahmen - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödlau S 102 mit Radweg, 2. BA	6.388,63	0,00	6.388,63	0,00	0,00	0,00
			65152.95001	Baumaßnahmen - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	519.236,76	519.236,76	0,00	0,00	587.477,57	587.477,57
			65159.95001	Baumaßnahmen - K 9259 Neuregelung der Kreisstraße in Grünberg	72.711,47	52.582,28	20.129,19	0,00	13.826,24	13.826,24
			Summe		4.980.250,38	3.150.479,59	338.887,41	1.490.883,38	6.604.564,93	8.095.448,31
54210200 - Kreisstraßen - Landkreis Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale	78512000	9600000	09600.40314	Baumaßnahmen - K 7283 Fahrbahnerneuerung OD Radibor neu	37.000,00	789,97	36.210,03	0,00	0,00	0,00
			09600.40327	Baumaßnahmen - K 9261 FBE, Ottendorf-Okrilla, Kieswerk	0,00	0,00	0,00	0,00	21.918,87	21.918,87
			Summe		37.000,00	789,97	36.210,03	0,00	21.918,87	21.918,87
54210300 - Radwege - Kreisstraßen	73120009	43120009	43120.40115	K 9254/ S 159 Folgemaßnahmen im Zuge des Anbaus eines Radweges an der S 159 in Wallroda - Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00
			43120.40117	K 7274 Ausbau der Kreisstraße zwischen Kleinseidau und S 106 - Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
	78210000	3800000	03800.40062	Erwerb von Grundstücken - Radweg an der K 7210 Großdubrau - Quatitz	41.619,74	0,00	1.135,75	40.483,99	40.000,00	80.483,99
	78511000	9600000	09600.40247	Baumaßnahmen - K 9211 Tätzschwitz - Landesgrenze RW 2.000 m	0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	350,00
	78512000	9600000	09600.40146	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9207 Maukendorf - Knappenrode	2.933,94	1.281,99	0,00	1.651,95	0,00	1.651,95
			09600.40147	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9211 Tätzschwitz - Geierswalde, 2. BA	60.000,00	9.610,11	0,00	50.389,89	56.000,00	106.389,89

Anlage 4

			09600.40148	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9257 bei Feldschlößchen	36.469,48	0,00	0,00	36.469,48	0,00	36.469,48
			09600.40175	Planung LP 1-4 - K 9239 Radweg zwischen Kamenz und Rauschwitz	119.772,13	7.268,93	421,55	112.081,65	-54.490,31	57.591,34
			09600.40182	Flächentsiegelung im Rahmen Bau Radwege (Erwerb Ökopunkte)	65.268,16	65.268,16	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40207	Baumaßnahmen - K 7269 B 6 in Wölkau bis OE Stacha	2.050,00	0,00	0,00	2.050,00	0,00	2.050,00
			09600.40210	Planung LP 1-4 - K 7274 Ausbau der Kreisstraße zwischen Kleinseidau und S 106	950,00	0,00	0,00	950,00	2.300,00	3.250,00
			09600.40255	Baumaßnahmen - K 9219 Anbau Radweg zwischen Maukendorf und Wittichenau	67.665,27	5.512,79	62.152,48	0,00	219.652,48	219.652,48
			09600.40282	Baumaßnahmen - K 9211 Tätzschwitz - Landesgrenze RW 2.000 m	14.442,00	0,00	0,00	14.442,00	0,00	14.442,00
			09600.40285	Planung LP 1-4 - Ausbau zwischen S101 und K 7284 einschließlich Knotenpunkt K 7284/ K 7287	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
			Summe		411.170,72	88.941,98	63.709,78	258.518,96	287.812,17	546.331,13
54310100 - Staatsstraßen-Landkreis	78320000	6100000	66500.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	48.567,75	48.567,75
			Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	48.567,75	48.567,75
54410100 - Bundesstraßen - Landkreis	78320000	6100000	66000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	38.240,77	38.240,77
			Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	38.240,77	38.240,77
55210100 - Untere Wasserbehörde	72530000	42530000	42530.40141	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	649,00	649,00
	72540000	42540000	42540.40105	Unterhaltung des immateriellen Vermögens- Anschaffung bzw. Unterhaltung fachspezifischer Datenbanken	69.350,00	0,00	736,00	68.614,00	5.418,00	74.032,00
	74310000	44310080	44310.40342	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	770,87	770,87
			Summe		69.350,00	0,00	736,00	68.614,00	6.837,87	75.451,87
55410100 - Naturschutz und Landschaftspflege	72210000	42210000	11100.51001	Biotopgestaltung / vermischte Ausgaben Naturschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	15.954,26	15.954,26
	72910000	42910000	42910.40023	Dienstleistungen i.V.m. Schutzgebietsausweisung	156.752,61	89.788,52	66.964,09	0,00	211.720,37	211.720,37
			Summe		156.752,61	89.788,52	66.964,09	0,00	227.674,63	227.674,63
55410200 - Bodenschutz	72210000	42210000	42210.40004	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Altlasten/Altablagerungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.511,64	6.511,64
			Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	6.511,64	6.511,64

Anlage 4

55540100 - Vollzug des Forstrechts	72210000	42210000	42210.40002	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Unterhaltung der Reitwege	0,00	0,00	0,00	0,00	892,21	892,21
	74910000	44910000	44910.40003	Aufwendungen auch i.V.m. § 40 SächsWaldG, Forstaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	10.892,21	10.892,21
55540200 - Waldschutz und Waldmonitoring	72910000	42910000	11400.63000	Verwaltungs- und Betriebsausgaben - u.a. Besetzung FWT	0,00	0,00	0,00	0,00	23.934,20	23.934,20
	73120009	43120009	43120.40074	Zuweisungen für investive Zwecke unter 200 TEUR / AWFS	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
	78210000	49000000	04900.40001	Sonstige Bebauung - Neubau eines Tores zum Schutz des phänologischen Gartens	0,00	0,00	0,00	0,00	2.125,34	2.125,34
	78320000	61000000	06100.40007	Fahrzeuge	33.880,00	33.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		74000000	07400.40140	Anschaffung Solaranlage FWT Buchberg	0,00	0,00	0,00	0,00	12.833,26	12.833,26
Summe				33.880,00	33.880,00	0,00	0,00	78.892,80	78.892,80	
57110100 - Regionale Wirtschaftsförderung	74310000	44310000	44310.40479	Projekt "Azubifilmwettbewerb und Ausbildungskarte LK Bautzen"	0,00	0,00	0,00	0,00	29.100,00	29.100,00
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	29.100,00	29.100,00
71110100 - Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung" - Innere Verwaltung - Verwaltungssteuerung und -service	74310000	51110000	51110.40023	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen - Geschäftsaufwendungen (Amt 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.711.275,21	1.711.275,21
	Summe				0,00	0,00	0,00	0,00	1.711.275,21	1.711.275,21
75410100 - Besondere Schadensereignisse im Bereich Kreisstraßen	72212000	51190000	51190.40026	Unterhaltung - K7230/7227 Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt Lauske (Hochwasser 2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	6,43	6,43
	73120009	51190000	51190.40018	K 7227 Erneuerung und Ausbau von S 112 bei Särka bis zur S 110 in Rodwitz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	18,59	18,59
			51190.40021	Baumaßnahmen - K 9254 Hochwasserschäden in Kleinröhrsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	19.875,83	19.875,83
	78210000	38000000	03800.40016	Erwerb von Grundstücken - K 7227 Erneuerung und Ausbau von S 112 bei Särka bis S 110 Rodewitz	121,65	121,65	0,00	0,00	409,10	409,10
			03800.40017	Erwerb von Grundstücken - K 7229 Ausbau von S 112 bis einschließlich Ortsdurchfahrt Maltitz	0,00	0,00	0,00	0,00	9.164,47	9.164,47
			03800.40019	Erwerb von Grundstücken - K 7230/7227 Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt Lauske	0,00	0,00	0,00	0,00	190,04	190,04
03800.40100			Erwerb von Grundstücken - Vorplanung rückst. nicht zuwendungsfl. GE HW 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	103,89	103,89	

Anlage 4

		51610000	51610.40028	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen - TAUSCH K 7227 Erneuerung und Ausbau on S 112 bei Särka bis S 110 Rodewitz	0,00	0,00	0,00	0,00	58,07	58,07
	78512000	9600000	09600.40047	Baumaßnahmen - K 7227 Erneuerung und Ausbau der K 7227 von S 112 bei Särka bis S 110 Rodewitz	2.360,25	0,00	0,00	2.360,25	-2.336,90	23,35
			09600.40049	Baumaßnahmen - K 7230 Erneuerung und Ausbau der K 7230 Ortsdurchfahrt Zschorna und der Ortsstraße Zschorna	2.761,10	0,00	0,00	2.761,10	-2.348,88	412,22
	Summe				5.243,00	121,65	0,00	5.121,35	25.140,64	30.261,99
Gesamt					85.512.385,05	46.378.926,06	6.932.163,34	32.201.295,65	69.221.642,56	101.422.938,21

Produkt	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-bezeichnung	Sachkonto	Höhe der VE	beauftragte Leistung	davon voraussichtliche Auszahlungen			
			09600000	2021	2021	2022	2023	2024	2025
231101	U-23-0000028	Fassade BSZ I Hoyerswerda	09600000	1.032.500 €	211.799 €	156.996 €	0 €	0 €	0 €
215101	I-23-0000040	Um- und Erweiterungsbau OS Baruth	09600000	4.734.000 €	1.942.081 €	628.884 €	502.557 €	336.000 €	329.761 €
111303	I-23-0000114	Umbau Tzschirnerstraße 14a	09600000	421.000 €	59.895 €	23.040 €	0 €	0 €	0 €
215101	I-23-0000129	Ersatzneubau Oberschule Arnsdorf	09600000	8.556.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
424102	I-23-0000135	Neubau 1-Feld-SPH OS Arnsdorf	09600000	1.877.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
127101	I-23-0000139	Neubau Rettungswache Königsbrück	09600000	1.072.000 €	2.288 €	2.288 €	0 €	0 €	0 €
127101	I-23-0000140	Neubau Rettungswache Kirschau	09600000	2.081.000 €	305.301 €	172.868 €	84.399 €	0 €	0 €
127101	I-23-0000140	Neubau Rettungswache Kirschau	07400000	46.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
217101	I-23-0000141	Erweiterung Gymnasium Großröhrsdorf	07400000	61.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
217101	I-23-0000141	Erweiterung Gymnasium Großröhrsdorf	09600000	3.331.650 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
217101	I-23-0000142	Neubau Außenstelle Radeberg	09600000	11.268.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt Hochbau				34.482.400 €	2.521.364 €	984.075 €	586.956 €	336.000 €	329.761 €

Produkt	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-bezeichnung	Sachkonto	Höhe der VE	beauftragte Leistung	davon voraussichtliche Auszahlungen			
						2021	2021	2022	2023
542101	I-66-7253003	K 7253 ENB BW 1 Schlungwitz	09600000	610.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-7269001	K 7269 B6 in Wölkau bis OE Stacha	09600000	1.225.600 €	55.138 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-7274001	K 7274 Ausbau zwischen Kleinseidau und S 106	09600000	850.000 €	34.385 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-7284001	Ausbau zwischen S 101 und K 7284 einschl. KP K7284/7287	09600000	1.248.400 €	90.610 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9211007	K 9211 BW 3 und 350 m Straße bis alte Landesgrenze	09600000	860.000 €	10.964 €	2.464 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9239003	K9239 BW 4 Wiesa	09600000	392.350 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9251003	K 9251 OD Pulsnitz, Lichtenberger Str.	09600000	325.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9252002	K 9252 Ausbau zwischen Ottendorf-Okrilla und Lomnitz	09600000	1.398.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9253002	K 9253 OD Lomnitz, Hauptstraße	09600000	1.739.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9257005	K9257 Ausbau Ottendorfer/ Lausaer Straße in Grünberg	09600000	1.722.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542101	I-66-9260003	K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen	09600000	467.000 €	13.987 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt Tiefbau				10.838.500 €	205.084 €	10.464 €	0 €	0 €	0 €
Verpflichtungsermächtigungen gesamt:				45.320.900 €	2.726.448 €	994.540 €	586.956 €	336.000 €	329.761 €

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021 des Landkreises Bautzen

1. Vorbemerkungen	1
2. Wesentliche Ziele.....	1
3. Ergebnisrechnung	2
3.1. Gesamtergebnis	2
3.2. Ordentliches Ergebnis	3
3.2.1. Ordentliche Erträge.....	3
3.2.2. Ordentliche Aufwendungen.....	7
3.3. Sonderergebnis	12
4. Finanzrechnung	15
4.1. Bestand an liquiden Mittel per 31.12.2021	15
4.2. Laufende Verwaltungstätigkeit.....	17
4.3. Investitionen	17
4.4. Investitionen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.5. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	18
5. Vermögensrechnung.....	19
6. Kennzahlen	19
6.1. Vermögens- und Kapitallage	19
6.2. Ertrags- und Aufwandslage	21
6.3. Liquiditäts- und Finanzierungslage	22
7. Weitere Angaben	24

1. Vorbemerkungen

Nach § 88 Sächsische Gemeindeordnung ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Dieser besteht aus Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sowie einem Anhang und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufzustellen, anschließend örtlich zu prüfen und bis 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres durch den Kreistag festzustellen.

Der Abschluss 2021 wurde aufgrund verschiedener Faktoren nicht innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufgestellt. Es gab eine zeitliche Verzögerung von fünf Monaten.

Die Anforderungen für den Rechenschaftsbericht sind in § 53 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung geregelt. Die gesetzlichen Muster zum doppelten Jahresabschluss fordern den Vergleich des jeweiligen Jahresergebnisses mit dem fortgeschriebenen Ansatz und nicht mehr mit dem Planansatz. Der fortgeschriebene Ansatz enthält unter anderem zusätzliche Haushaltsermächtigungen durch über- und außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben oder durch ungeplante zweckgebundene Mehreinnahmen sowie aus Haushaltsermächtigungen der Vorjahre. Dies führt nach Ansicht der Kreisfinanzverwaltung zum Teil zu erheblichen Interpretationsproblemen.

Die nachfolgenden Ausführungen stellen deshalb zur besseren Nachvollziehbarkeit weiter auf den gewohnten Vergleich der Ergebnisse zu den Planwerten ab.

Der fortgeschriebene Ansatz kann dennoch dazu genutzt werden, die aufgrund haushaltsrechtlicher Entscheidungen im Haushaltsjahr 2021 tatsächlich verfügbaren Haushaltsermächtigungen sichtbar zu machen.

2. Wesentliche Ziele

Wichtige Zielstellungen und Aufgaben für den Zeitraum des Doppelhaushaltes 2021/2022 wurden im Vorbericht zum Haushalt unter Punkt 3.1 dargestellt. Die Zielstellungen wurden im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2021 wie folgt umgesetzt:

- Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises

Bereits im Rahmen der Planung wurde deutlich, dass der Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren schwierig wird. Durch die fortwährende Steigerung der notwendigen Ausgaben insbesondere bei den Jugendhilfekosten sowie der Sozialhilfe aufgrund von Gesetzesänderungen und die teilweise sinkenden Einnahmen zum Beispiel bei der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung oder der Asylpauschale ist im Jahr 2021 ein negatives Gesamtergebnis von 21 Millionen Euro zu verzeichnen. Dieses Ergebnis kann vorerst noch durch die Rücklagen aus Überschüssen der vergangenen Jahre gedeckt werden. Hält die derzeitige Entwicklung jedoch weiter an, so sind die finanziellen Rücklagen zeitnah aufgebraucht und der Landkreis kann seine Leistungserbringung und ein gleichbleibendes hohes Investitionsniveau nicht mehr halten.

Die Freiwilligkeitsleistungen bleiben mit 27,1 Millionen Euro Nettozuschüssen in 2021 auf einem ähnlichen Niveau, wie in den Vorjahren. Bestimmend sind hier vor allem der Schullastenausgleich (1,1 Millionen Euro), die Museen des Landkreises (1,6 Millionen Euro), die Kulturförderung (3,9 Millionen Euro), die Jugendarbeit (3,3 Millionen Euro), die Vermietung der Sportstätten an Vereine (1,6 Millionen Euro) sowie die Betriebskostenzuschüsse für den Öffentlichen Personennahverkehr (8,1 Millionen Euro). Auch in den kommenden Jahren steigen laut Planung die Nettozuschüsse im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen. Dies ist aber im Wesentlichen auf die Betriebskostenzuschüsse für den Öffentlichen Personennahverkehr zurückzuführen, die in den nächsten Jahren sprunghaft ansteigen.

Während die tatsächlichen Investitionsauszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in den letzten Jahren immer weiter gesunken sind, konnte in 2021 erstmals wieder eine Steigerung der Auszahlungen um 1,7 Millionen Euro auf 9,5 Millionen Euro erreicht werden. Es wurden verschiedene Maßnahmen begonnen, die in den Vorjahren nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Die Planung sieht für die nächsten zwei bis drei Jahre ein ähnliches Investitionsniveau wie bisher vor. Ab 2025 sinken jedoch die geplanten Investitionsauszahlungen aufgrund der geänderten Förderbedingungen deutlich. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die geplanten Investitionsauszahlungen von circa 14 Millionen Euro in den vergangenen Jahren nie realisiert werden konnten, sodass die geringeren geplanten Auszahlungen nicht zwingend eine sinkende Investitionstätigkeit gegenüber den Vorjahren zur Folge haben müssen. Dennoch stehen überjährig betrachtet insgesamt weniger Mittel zur Umsetzung zur Verfügung.

Trotz der ausgesprochenen Mittelsperre für Personal- und Sachkosten ist es dem Landkreis Bautzen in diesem Jahr nicht gelungen, den Haushalt in wesentlichen Punkten zu konsolidieren. Zwar konnte der Verlust des ordentlichen Ergebnisses um 3,9 Millionen Euro reduziert werden, jedoch verschlechterte sich das außerordentliche Ergebnis um 4 Millionen Euro, sodass der geplante Fehlbetrag von 20,8 Millionen Euro sogar noch leicht überschritten wurde. Grund hierfür sind im Wesentlichen die Auswirkungen der Corona-Krise, welche hohe Personal- und Sachkosten mit sich brachte, die in diesem Jahr nicht vollständig durch den Corona-Rettungsschirm ausgeglichen wurden. Die weiteren wesentlichen Gründe für die einzelnen Abweichungen gegenüber dem Plan, können der Darstellung zur Ergebnisrechnung entnommen werden.

- Umsetzung der zweiten Breitbandoffensive zur flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet bis 2024

Die Cluster 1-9 konnten im Wesentlichen in 2021 umgesetzt werden. Endgültig fertig gestellt wurde jedoch nur das Cluster 6. Die übrigen Cluster konnten im ersten Halbjahr 2022 endgültig abgeschlossen werden.

- Planmäßige Umsetzung der Digitalisierungsinitiative an Schulen

Das Projekt Digitalisierung konnte bisher planmäßig umgesetzt werden. Es wird mit einem Abschluss des Projektes bis 2024 gerechnet. Zeitgleich wird an einem Konzept zum fortwährenden Austausch der nun beschafften Technik gearbeitet, welches sicherstellen soll, dass das Ende 2024 erreichte Niveau bei der digitalen Ausstattung von Schulen gehalten beziehungsweise weiter ausgebaut werden kann.

- Umsetzung der Maßnahmen nach dem Strukturstärkungsgesetz

Für die Koordinierung und die notwendige Prüfung der Projekte im Rahmen des Strukturwandels wurden die entsprechenden Strukturen im Landratsamt geschaffen. Diese sind für die Koordination der inhaltlichen und fachlichen Prüfung der eingereichten Projekte zuständig. Zudem werden an dieser Stelle die abschließenden Stellungnahmen zu den jeweiligen Förderanträgen erstellt. Da die entsprechende Förderrichtlinie erst 2020 verabschiedet wurde, sind die meisten Projekte noch in der Planungsphase. Dies gilt auch für die im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Bautzen beantragten Projekte. Hierzu gehören die Dachsanierung des Förderzentrums Hoyerswerda, die Fassadensanierung des Berufsschulzentrums Hoyerswerda sowie die Kreismusikschule in Bautzen.

3. Ergebnisrechnung

3.1. Gesamtergebnis

Auch das Haushaltjahr 2021 wurde nicht unerheblich von der Corona-Pandemie geprägt.

Dies wirkte sich in vielen Bereichen der Landkreisverwaltung auch auf die Leistungserbringung aus. Durch Schließungen und Begrenzung von Besucherverkehr bzw. die Beanspruchung der Bereiche zur Bewältigung der Pandemie konnten eine Vielzahl von Leistungen nicht angeboten oder im gewohnten Umfang umgesetzt werden. Dazu zählen zum Beispiel das Hallenbad, die Museen, die

Sportstätten, das Theater, die Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule, aber auch klassische Verwaltungsleistungen, die zeitweise nur sehr eingeschränkt angeboten und auch nachgefragt wurden (Führerscheine, reguläre Beratungsleistungen, zum Beispiel des Gesundheitsamtes)

Im Haushaltsjahr 2021 wurde erstmals ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von 20,96 Millionen erwirtschaftet. Der ursprüngliche Haushaltsplan sah einen Fehlbetrag von 20,79 Millionen Euro vor, sodass sich das Ergebnis um weitere 170.000 Euro gegenüber der Planung verschlechtert hat. Der Liquiditätsbestand (inklusive Geldanlagen) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10,8 Millionen reduziert.

Die Ergebnisverschlechterung ist vor allem auf den deutlichen höheren Verlust im Sonderergebnis (- 4 Millionen Euro) und die geringere mögliche Verrechnung aus Abschreibungen mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung (- 1,7 Millionen Euro) zurückzuführen. Hier wirken insbesondere die Personalkosten für den Corona-Einsatz in Höhe von 6,5 Millionen Euro, die in das Sonderergebnis umgebucht wurden und demnach in gleicher Höhe im ordentlichen Ergebnis verbessernd wirken. Der Verlust im ordentlichen Ergebnis konnte demgegenüber um 3,9 Millionen Euro gegenüber der Planung reduziert werden. Der Gesamtfehlbetrag nach Verrechnung der Altabschreibungen mit dem Basiskapital wurde in voller Höhe aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung gedeckt.

3.2. Ordentliches Ergebnis

Der geplante Jahresverlust von 18,8 Millionen Euro konnte auf 14,9 Millionen Euro reduziert werden.

Aufgrund des hohen geplanten Defizits wurden im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Haushaltes zwei Änderungsanträge beschlossen. Diese sahen Mittelsperren im Bereich der Sach- und Personalkosten von insgesamt 6,5 Millionen Euro vor. Im Bereich der Sachkosten konnten mehr als die angestrebten 2,5 Millionen Euro eingespart werden, wobei ein Teil der Sachkosten zur Bewältigung der Pandemie im außerordentlichen Ergebnis wieder zu finden sind.

Die Wirkungen der Pandemie sind auch bei den Personalausgaben besonders deutlich zu sehen. Diese sind insgesamt etwas niedriger ausgefallen als geplant, sodass die durch den Kreistag geforderten Einsparungen der Personalkosten von 4 Millionen Euro erreicht wurden. Ein Großteil der eingesparten 6,3 Millionen Euro ist jedoch im Sonderergebnis zu finden. Dies ist mit den Einsatzzeiten des Personals für die Bewältigung der Pandemie (Stabsarbeit, zum Beispiel Kontaktnachverfolgung) zu begründen.

3.2.1. Ordentliche Erträge

Gegenüber dem Plan sind im Ergebnis Mindererträge in Höhe von 14,9 Millionen Euro zu verzeichnen.

Diese resultieren insbesondere aus folgenden Positionen:

- Steuern und ähnliche Abgaben -1,3 Millionen Euro

Die Mindererträge sind im Wesentlichen auf die Mindererträge für die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zurückzuführen. Diese fielen gegenüber der Planung um 1,4 Millionen Euro geringer aus, obwohl im Rahmen der Planung aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Evaluation bereits ein weiterer Rückgang der Ausgleichszahlungen gegenüber den Vorjahren unterstellt wurde. Während in den alten Bundesländern die Belastungen aus den Kosten der Unterkunft zwischenzeitlich wieder ansteigen, ist in den neuen Bundesländern (so auch im Landkreis Bautzen) weiter ein Rückgang der Ausgaben zu beobachten. Damit sinken auch die über die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen auszugleichenden Sonderbelastungen der neuen Bundesländer.

- Zuweisungen/Umlagen sowie aufgelöste Sonderposten -7,6 Millionen Euro

Ein Großteil der Mindererträge in diesem Bereich ist auf die geringeren Sonderpostenaufösungen gegenüber der Planung zurückzuführen (-5,5 Millionen Euro). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um nicht erfolgte Sonderpostenaufösungen im Bereich Breitband (-6,3 Millionen Euro). Bis Ende 2021 konnte nur das Cluster 6 endgültig fertig gestellt werden und somit aktiviert werden. Bei allen übrigen Clustern standen noch Restleistungen aus, sodass seitens der Bauträger noch keine Fertigstellungsmitteilung erfolgte. Diese Mindererträge werden durch die spätere Aktivierung aber durch Minderaufwendungen für Abschreibungen kompensiert.

Weitere Mindererträge sind im Bereich des Digitalpaktes (-1,8 Millionen Euro), des Umbaus der Tzschirnerstraße (-2,1 Millionen Euro) und der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten (-1,8 Millionen Euro) durch Verzögerungen bei der Beschaffung beziehungsweise Bauausführung zu verzeichnen. Die zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung wirken sich gleichzeitig im Bereich der Aufwendungen mindernd aus.

Auch die Erträge aus der Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale fallen deutlich geringer aus (-0,8 Millionen Euro). Dies ist jedoch nur auf eine Verschiebung zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt zurückzuführen.

- Sonstige Transfererträge -308.000 Euro

Bei den sonstigen Transfererträgen ist insgesamt ein Minderertrag zu verzeichnen. Dieser wird vorrangig durch die Mindererträge bei den Transfererträgen außerhalb von Einrichtungen (- 1 Million Euro) verursacht. Der Großteil der Mindererträge sind im Bereich Kosten der Unterkunft und Arbeitslosengeld II zu verzeichnen. Diesen Mindererträgen stehen entsprechende Minderaufwendungen gegenüber. Die Transfererträge innerhalb von Einrichtungen sind dagegen angestiegen (+0,7 Millionen Euro). Dabei sind in verschiedenen Bereichen kleinere Ansteige zu verzeichnen, wie beispielsweise bei Hilfen zur Pflege (+178.000 Euro) oder Hilfen zur Erziehung (102.000 Euro). Den Mehrerträgen stehen entsprechende Mehraufwendungen entgegen.

- Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte - 2 Millionen Euro

In dieser Position sind vorrangig Verwaltungs- und Benutzungsgebühren enthalten. Bei den Verwaltungsgebühren fallen die Erträge gegenüber der Plan um knapp 0,7 Millionen Euro geringer aus. Dies ist vor allem auf Mindererträge in den Bereichen Straßenverkehrsamt (-0,3 Millionen Euro), Gesundheitspflege (- 0,2 Millionen Euro) und Immissionsschutz (-0,2 Millionen Euro) zurückzuführen.

Die **Benutzungsgebühren**, die im Wesentlichen durch die Bereiche Abfallwirtschaft und Rettungsdienst bestimmt werden, zeigen auch in 2021 deutliche Auswirkungen der aktuellen Pandemie. Wie auch bereits im Vorjahr wurden die für die Planung angenommenen Einsätze im Rettungsdienst nicht erreicht. So wurden 1,4 Millionen Euro weniger Benutzungsgebühren im Rettungsdienst erwirtschaftet. Dafür werden aber auch geringere Aufwendungen an die Leistungserbringer anfallen (korrespondierende Kostengruppe 44).

Die entgangenen Benutzungsgebühren aufgrund der Corona-Pandemie für die Museen, Wohnheime und das Hallenbad liegen für 2021 bei 465.000 Euro.

Höhere Benutzungsgebühren (+0,7 Millionen Euro) sind dagegen aufgrund der gestiegenen Müllmengen im Bereich der Abfallwirtschaft zu verzeichnen.

Der Teilhaushalt der Abfallwirtschaft konnte insgesamt ein besseres Ergebnis erwirtschaften. Damit ist die Entnahme aus der Gebührenrücklage 0,7 Millionen Euro geringer als geplant. Dies führt zu einem entsprechenden Minderertrag in dieser Kontengruppe.

- Kostenerstattungen/-umlagen (Kostenart 348) - 5,5 Millionen Euro

Enthalten sind zum Beispiel Mieten und Pachten, Verkaufserlöse, Versicherungsleistungen sowie Erstattungen für die Unterbringung der Asylbewerber, die Leistungen zur Grundsicherung und zum Unterhaltsvorschussgesetz als auch die Eigenanteile der Eltern an den Kosten der Schülerbeförderung. Die Entwicklungen in den Bereichen Soziales und Asyl sind der Hauptgrund für die ausgewiesenen Mindererträge.

Das durch den Bund zugewiesene Verwaltungsbudget für den Bereich Jobcenter fällt in 2021 1,46 Millionen Euro geringer aus als geplant. Gründe für die geringere abrechenbare Summe sind der Einsatz für Corona und unbesetzte Stellen.

Im Bereich der Jugendhilfe sind Mindererträge von 3,4 Millionen Euro zu verzeichnen.

Hier wirkt in großem Maße eine Korrektur des Jahresabschlusses 2020 bei den Erstattungen für Leistungen gegenüber unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Im Rahmen der Prüfung 2020 wurde festgestellt, dass einige Forderungen gegenüber dem Land doppelt eingebucht wurden. Diese Doppelsollstellungen wurden in 2021 ertragsmindernd korrigiert (- 2,8 Millionen Euro) und übersteigen die laufenden Erträge des Jahres 2021 (2,2 Millionen Euro). Die Mindererträge gegenüber der Planung belaufen sich aufgrund dessen auf 3,4 Millionen Euro. Vergleicht man jedoch die laufenden Erträge aus 2021 mit den geplanten Werten, ist nur eine Abweichung von 0,6 Millionen Euro aufgrund der geringeren Fallzahlen festzustellen. Bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern betrug die durchschnittliche Fallzahl 25 statt der 50 Fälle laut Planung. Aus diesem Grund sind die gewährten Hilfen niedriger ausgefallen als geplant, sodass auch die damit einhergehenden Erstattungen entsprechend geringer ausfallen.

Auch im Jahr 2021 sind wie bereits in den Vorjahren die Leistungen für Asylbewerber, aufgrund zurückgehender Fallzahlen, geringer als geplant ausgefallen (-2,6 Millionen Euro). Die Erträge aus der Asylpauschale sind aber nicht nur aufgrund der geringen Fallzahlen, sondern auch durch die Absenkung der Pauschale je Fall (von 10.837,96 Euro auf 10.509,30 EUR) weiter zurückgegangen. Aus der Abrechnung der Asylbewerberpauschale für 2020 ergab sich ein Verrechnungsbetrag von 1,4 Millionen Euro. Dieser wurde seitens des Landes mit der Auszahlung der Pauschale für 2021 verrechnet. Die neu festgesetzte Pauschale ist aufgrund der in den Jahren geschaffenen guten Ausgangsposition bezüglich der Unterbringung der Asylbewerber für die aktuellen Fallzahlen im Landkreis Bautzen gerade noch auskömmlich. Der Jahresdurchschnitt lag bei 1.271 Fällen statt der geplanten 1.350 Asylbewerber.

Da bei der Grundsicherung 100 % der Nettoausgaben finanziert werden, fallen diese unter Abzug der Transfererträge (Kostengruppe 32) zum Jahresende um 570.000 Euro höher aus.

- Sonstige ordentliche Erträge

Insgesamt sind in diesem Bereich Mehrerträge zu verbuchen. Allerdings sind Mindererträge bei der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich der Abfallwirtschaft zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf die höheren Erlöse aus Papierverkauf zurückzuführen, sodass die Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich entsprechend niedriger ausfällt, als geplant (- 734.000 Euro).

Des Weiteren fallen auch die Erträge aus Bußgelder in diesem Jahr geringer aus als geplant (-224.000 Euro). Der größte Teil hiervon sind Mindererträge im Bereich des Ordnungsamtes (-161.000 Euro). Hierfür gab es verschiedene Gründe. Die größte Wirkung hatten jedoch die Einschränkungen aufgrund von Corona. Die Mitarbeiter im Bereich der Verkehrsüberwachung sowie im Ermittlungsdienst waren lange Zeit mit Aufgaben im Zusammenhang mit Corona betraut, sodass sich die Einsatzzeiten im Bereich des Ordnungsamtes und die damit einhergehenden Bußgelder verringerten.

Neben den Mindererträgen sind in einzelnen Positionen auch Mehrerträge zu verzeichnen. Insbesondere bei:

- Kreisumlage/Finanzumlage (Kostenart 318) + 1,7 Millionen Euro

Die Einnahmen aus der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage liegen um 1,7 Millionen Euro über den geplanten Ansätzen. Wesentlicher Grund für die Mehreinnahmen aus der Kreisumlage ist die gegenüber dem Planansatz stark verbesserte allgemeine Schlüsselzuweisung vom Land an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/2022 wurde für das Haushaltsjahr 2021 ein Rückgang der Steuerkraft von 4,6 % angenommen. Tatsächlich sank die Steuerkraft um 5,8 % gegenüber dem Ergebnis 2020. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden waren hingegen 8,71 % höher als geplant. Mit der Änderung des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes waren dessen Auswirkungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes noch nicht absehbar.

- Privatrechtliche Leistungsentgelte + 1,6 Millionen Euro

Die Mehrerträge im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind vor allem auf die deutlich gestiegenen Einnahmen aus Verkauf (+1,2 Millionen Euro) zurückzuführen. Grund hierfür ist der deutlich gestiegene Papierpreis, welcher im Bereich der Abfallwirtschaft zu Mehrerträgen von 633.000 Euro und im Bereich des Dualen Systems Deutschland zu Mehrerträgen von 515.000 Euro führte. Die höheren Verkaufserlöse im Bereich Abfallwirtschaft führen zu einer höheren Zuführung zur Gebührenrücklage und entlasten damit den Haushalt des Landkreises nicht. Die höheren Verkaufserlöse im Bereich Duales System Deutschland wirken sich dagegen abzüglich der anfallenden Steuern positive auf das Ergebnis des Landkreishaushaltes aus.

Darüber hinaus sind auch im Bereich Mieten und Pachten Mehrerträge von 442.000 Euro zu verzeichnen. Diese lassen sich zum größten Teil (382.000 Euro) auf höhere Mieteinnahmen einschließlich Nebenkosten im Produkt Asylbewerberangelegenheiten zurückführen. Im Wesentlichen ist dies auf eine hohe Betriebskostenzahlung seitens der Betreiber der Asylheime zurückzuführen, welche nicht geplant war.

- Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insgesamt sind die Erträge in diesem Bereich wie bereits erläutert gesunken. Es gibt jedoch auch einige Bereiche in denen sich die Erträge erhöht haben. Hierzu gehören beispielsweise Erstattungen für die Grundsicherung im Alter (+158.000 Euro), Erstattungen für Leistungen im Bereich der Staatsstraßen (+337.000 Euro), Hilfen zur Erziehung (+174.000 Euro) und Hilfen für junge Volljährige (+226.000 Euro). Den Mehrerträgen stehen im Regelfall Mehraufwendungen in diesem Bereich gegenüber, sodass diese nicht zu einer Entlastung des Haushaltes führen.

- Sonstige ordentliche Erträge +170.000 Euro

Deutliche Mehrerträge sind in diesem Jahr bei der Auflösung von Wertberichtigungen zu verzeichnen (+961.000 Euro). Hauptgrund hierfür sind die deutlich niedrigeren Forderungen gegenüber dem Landesjugendamt im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber und die damit einhergehenden deutlich geringer ausfallenden Wertberichtigungen (591.000 Euro). Hier wurden im Vorjahr versehentlich Doppelbuchungen der Forderungen vorgenommen, welche nun korrigiert wurden. Zudem sind die Forderungen aus Transferleistungen gegenüber 2020 deutlich zurückgegangen, sodass auch die damit im Zusammenhang stehenden Wertberichtigungen deutlich geringer (211.000 Euro) ausfallen.

- Schlüsselzuweisung/sonstige allgemeine Zuweisungen (Kostenart. 311/313) + 265.000 Euro

Die Erträge aus der allgemeine Schlüsselzuweisung (+ 211.000 Euro) und dem Mehrbelastungsausgleich fielen annähernd planmäßig aus (+54.000 Euro)

3.2.2. Ordentliche Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen verringern sich gegenüber der Planung um 18,8 Millionen Euro.

Weitere Minderaufwendungen gibt es in folgenden Bereichen:

- Personalaufwendungen -5,9 Millionen Euro

Der Kreistag hat am 22.03.2021 im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2021/2022 einen Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD (DS 3/0057/21) beschlossen. Dieser beinhaltet unter anderem eine Sperre auf die Personalkosten von 4 Millionen Euro für das Jahr 2021. Gleichzeitig wurde die Verwaltung verpflichtet über deren Auswirkungen und Erreichbarkeit der Einsparungen zu berichten.

Dem Kreistag wurde in der Sitzung am 19.07.2021 und vom 06.12.2021 durch die Verwaltung eine Informationsvorlage DS 3/0093/21 und DS 3/0214/21 zum Stand der Umsetzung und deren Auswirkungen vorgelegt.

Demnach wurden 6,5 Millionen Euro Personalkosten für das zum Corona-Stab abgeordnete Personal im außerordentlichen Ergebnis gebucht. (6 Millionen Euro für abgeordnetes Personal

umgebucht, 500.000 Euro für externes Personal und Corona-Prämien direkt im Corona- Haushalt gebucht). Diese Personal stand in dieser Zeit den Ämtern zur eigentlichen Aufgabenerfüllung nicht zur Verfügung. Darüber hinaus wurde ab dem 23.03.2021 eine Besetzungssperre für alle freien Stellen ausgesprochen. Die Beförderung von Beamten wurde vorerst ausgesetzt.

Entgegen der Planung wurden der Rückstellung für Altersteilzeit nicht 333.000 Euro entnommen, sondern 7.000 Euro zugeführt. Bei der Haushaltsplanung wurde unterstellt, dass der Tarifvertrag zur flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte (Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte) nicht verlängert wird und keine neuen Altersteilzeitverträge abgeschlossen werden. In der Tarifrunde 2020 wurde der Tarifvertrag bis zum 31.12.2022 verlängert. Damit konnten in 2021 acht weitere Altersteilzeitverträge abgeschlossen werden. Dies führte zu den genannten Änderungen gegenüber der Planung.

- Aufwand für Sach- und Dienstleistungen - 8,8 Millionen Euro

Aufgrund des beschlossenen Antrages der Fraktionen CDU und SPD zur Haushaltssatzung/ Haushaltsplan 2021/2022 DS 3/0057/21 wurden neben der Personalkostensperre der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2,5 Millionen gesperrt. Diese Sperre konnte in voller Höhe erbracht werden.

Minderaufwendungen sind insbesondere beim Gebäudeunterhalt (2,3 Millionen Euro), bei den Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen (850.000 Euro), beim Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (1,4 Millionen Euro) sowie bei der Schülerbeförderung (2,2 Millionen Euro) zu verzeichnen. Die Aufwendungen im Bereich Gebäudeunterhaltung, Mieten und geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden aber nicht komplett eingespart, sondern zu einem Großteil ins nächste Jahr übertragen, um den Abschluss von Maßnahmen zu gewährleisten.

Die Minderaufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind vor allem auf die Verzögerungen bei den Umsetzungen verschiedener Maßnahmen zurückzuführen. Im Bereich der Verwaltung betrifft dies die Projekte Umbau Tzschirnerstraße (500.000 Euro) sowie Erneuerung Brandmeldeanlage Bahnhofstraße 9 Haus 1 (200.000 Euro). Ebenfalls durch Verzögerungen bei der Umsetzung sind beim Umbau der Taucherstraße in 2021 Mehraufwendungen (263.000 Euro) im Bereich der Gebäudeunterhaltung, welche auf Grundlage von Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr geleistet wurden. Im Bereich der Schulen betrifft dies die Umsetzung des Digitalpaktes (896.000). Im Bereich der Gymnasien und der Förderschulen für geistig Behinderte konnten die Maßnahmen weitgehend entsprechend der Planung umgesetzt werden. Bei allen übrigen Schulformen kam es zu Verzögerungen bei der Umsetzung und damit zu deutlichen Minderaufwendungen sowohl im Bereich des Gebäudeunterhalts als auch bei der Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (- 1 Million Euro). Ein weiteres Projekt bei dem es zu Verzögerungen gegenüber der Planung und somit auch zu Minderaufwendungen kommt, ist die Oberschule Arnsdorf (646.000 Euro). Da die Projekte in den Folgejahren umgesetzt werden sollen, handelt es sich hier im Regelfall nur um eine zeitliche Verschiebung der Aufwendungen. Auch bei den Mieten und Pachten sind die Minderaufwendungen auf die Verschiebung der Maßnahme Oberschule Arnsdorf zurückzuführen. Die geplanten Mieten für die Interimslösung mussten in 2021 noch nicht im geplanten Umfang (- 860.000 Euro) in Anspruch genommen werden.

Die Minderaufwendungen im Bereich der Verwaltung (-160.000 Euro) bei der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind ebenfalls mit einer Verschiebung von Baumaßnahmen zu begründen. So wurde beispielsweise die Ausstattung der 4. Etage in der Bahnhofstraße 9 Haus 1 geplant, welche sich in das Folgejahr verschob. Gleiches gilt auch für die Oberschule Königsbrück (-204.000 Euro). Darüber hinaus wurden im Rahmen der Beschaffung von Datenverarbeitungstechnik bis 800 Euro im Bereich der Verwaltung 264.000 Euro weniger ausgegeben als geplant.

Im Bereich der Schülerbeförderung kam es zu Minderaufwendungen von insgesamt 2,2 Millionen Euro. Aufgrund der Einführung des Bildungstickets für 15 Euro pro Monat nach den Sommerferien kam es zu Verschiebungen in den Bereich Öffentlicher Personennahverkehr in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Hinzu kamen Corona-bedingten Schulschließungen, die zu Minderaufwendungen führten.

- Zinsaufwendungen - 156.000 Euro

Die Zinsaufwendungen sind gegenüber der Planung deutlich gesunken. Dies ist auf die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen zurückzuführen.

- Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen -6,6 Millionen Euro

Die Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen sind aufgrund der verzögerten Fertigstellung der Cluster 1-9 deutlich niedriger als geplant. In 2021 wurde lediglich das Cluster 6 aktiviert, da hierzu bereits eine Fertigstellungsanzeige der Telekom vorlag. Für alle übrigen Cluster lag diese noch nicht vor, sodass eine Aktivierung erst in 2022 erfolgen kann.

Mehraufwendungen sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 8,8 Millionen Euro

Insgesamt sind in diesem Bereich wie oben dargestellt Minderaufwendungen zu verzeichnen, doch es gibt auch einige Bereiche mit Mehraufwendungen, die aber durch entsprechende Minderaufwendungen kompensiert werden. Hierzu gehören beispielsweise bei der Unterhaltung der Grundstücke die Mehraufwendungen für die Taucherstraße 23 (+263.000 Euro). Grund hierfür ist eine Verschiebung der Maßnahme aus dem Vorjahr. Die Deckung erfolgte entsprechend aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres.

Weiterhin ist der Gemeinschaftsaufwand bei der Unterhaltung der Straßen deutlich angestiegen. Dagegen ist jedoch der Direktaufwand fast in gleichem Maße gesunken. Dies ist jedoch auf eine Mittelumerschichtung aufgrund geänderter Förderbedingungen in die vom Landkreis durchgeführten investiven Maßnahmen zurückzuführen. Der Mehraufwand hingegen ist auf deutlich höhere Ausgaben im Bereich des Winterdienstes (285.000 Euro) zurückzuführen. Grund hierfür ist unter anderem die Auffüllung der Salzlager, die in den letzten Jahren nicht in diesen Größenordnungen stattgefunden hat. Zudem wurde generell gegenüber den Vorjahren mit einem Minderaufwand von 150.000 Euro geplant. Dieser ist jedoch nicht eingetreten. Darüber hinaus kam es im Oberland zu einem lokalen Hochwasserereignis infolge von Starkregen, welche zu entsprechenden Mehraufwendungen gegenüber der Planung führte.

Darüber hinaus sind auch bei den Abschussprämien im Bereich des Veterinäramtes deutlich Mehraufwendungen (310.000 Euro) zu verzeichnen. Grund hierfür war der verstärkte Abschuss von Wildschweinen aufgrund der Afrikanischen Schweinepest. Diese Mehraufwendungen gehen in gleicher Höhe mit Mehrerträgen einher, da die Abschussprämien dem Landkreis seitens des Sächsischen Tierseuchenkasse in voller Höhe erstattet werden.

- Transferaufwendungen 555.000 Euro

Enthalten sind in dieser Kontengruppe alle Zuwendungen für laufende Zwecke, insbesondere die im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Flüchtlingsunterbringung anfallenden Transferleistungen, aber auch investive Zuschüsse bis zu einem Betrag von 200.000 Euro an Einrichtungen beziehungsweise Aufgabenträger und Unternehmen des Landkreises sowie alle weiteren Sozialleistungen.

Die **Zuwendungen für laufende Zwecke** (Konto 431) zeigen im Saldo einen Mehraufwand von 1,4 Millionen Euro.

Bei den Kita-Investitionen führen einerseits die bei den Erträgen genannten Gründe zu Minderaufwendungen in gleicher Höhe (-1,8 Millionen Euro). Diese resultieren zum Teil aus Verschiebungen in den Finanzhaushalt (355.000 Euro), wenn die Eigenmittel des Landkreises bei mehr als 200.000 Euro liegen. Von den geplanten Eigenmitteln in Höhe von 600.000 Euro wurden im Ergebnishaushalt lediglich 18.000 Euro verausgabt. Auch hier fanden Verschiebungen in den Finanzhaushalt in Höhe von 278.000 Euro statt. Die verbleibenden Differenzen lassen sich auf Verzögerungen bei den geförderten Maßnahmen zurückführen.

In den Vorjahren geplante jedoch nicht vollzogene investive Zuweisungen im Bereich der Eingliederungshilfe wurden in diesem Jahr für verschiedene Maßnahmen verausgabt (+41.000 Euro).

Mehraufwendungen sind insbesondere im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse zum Bildungsticket (+2,4 Millionen Euro) und zum Öffentlichen Personennahverkehr (+1,5 Millionen Euro) aufgetreten. Im Bereich der Schülerbeförderung ist dies auf das neu eingeführte Bildungsticket im Jahr 2021 zurückzuführen. Hierfür waren keine Aufwendungen geplant. Die verwendeten Eigenmittel in diesem Bereich liegen bei 650.000 Euro, die übrigen Mehraufwendungen sind durch entsprechende Mehrerträge vom Land gedeckt. Die Mehraufwendungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs sind zum einen durch die Preisfortschreibung und zum anderen durch die Bildung von Rückstellungen für die Preisgleitklauseln im Rahmen der Verkehrsverträge verursacht.

Für den Schullastenausgleich wurden 203.000 Euro weniger Mittel an die Gemeinden gezahlt als geplant. Im Vergleich zum Plan 2021 sind 2,4 % mehr Schüler an den begünstigten Oberschulen als ursprünglich angenommen. Mit der Änderung des sächsischen Finanzausgleichsgesetzes ab dem Haushaltsjahr 2021 ist die Beteiligung je Oberschüler anhand der Berechnungsformel (vergleiche Kreistagsbeschluss DS 2/0433/17 vom 25.09.2017) geringer.

Aufgrund des zu erwartenden Jahresergebnisses 2020 des Eigenbetriebes Deutsch- Sorbisches Volkstheater wurde der ursprünglich für die Planung 2021/2022 erhöhte Zuschuss für das aktuelle Haushaltsjahr um 200.000 Euro reduziert. Eine Änderung des Wirtschaftsplanes wurde im Kreistag am 19.07.2021 beschlossen.

Darüber hinaus gibt es weitere kleinere Abweichungen, die hier nicht einzeln erwähnt werden.

Bei den **Sozialleistungen** (Kostengruppe 433-437) fallen die Aufwendungen gegenüber der Planung geringer (-819.000 Euro) aus. Dies stellt sich jedoch in den einzelnen Leistungsbereichen sehr unterschiedlich dar.

Für den Bereich Jugendhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sind insgesamt 3,1 Millionen Euro Minderaufwendungen angefallen.

Dabei wirken sich insbesondere geringere Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (-1,4 Millionen Euro) aufgrund der reduzierten Fallzahlen aus. Die Hilfen für junge Volljährige (Heimerziehung) fielen um 697.000 Euro höher aus als geplant. Dem wirken geringere Aufwendungen für die gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder in Höhe von 422.000 Euro entgegen.

Für den Bereich der **Jugendhilfe** außerhalb von Einrichtungen ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Schließung von Kindertagesstätten die Absenkungsbeträge und übernommenen Elternbeiträge von 919.000 Euro als Corona-bedingte außerordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden und damit das ordentliche Ergebnis entlasten.

Werden die Leistungen der Jugendhilfe ohne die Auswirkungen der Ausgaben für unbegleitete minderjährige Asylbewerber betrachtet und der Sondereffekt durch die Umbuchung der Corona-bedingten Mehrausgaben von 916.000 Euro neutralisiert, sind im Bereich der Jugendhilfe Minderaufwendungen von 807.000 Euro angefallen. Die Kosten der Jugendhilfe sind demnach erstmals nicht so stark angestiegen, wie geplant.

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz steigen aufgrund der nochmaligen nicht geplanten Erhöhung des Mindestunterhaltes zum 01.01.2021 um 62.000 Euro.

Die Leistungen der **Sozialhilfe** waren auch im Rahmen der Planerstellung 2021/2022 wegen der unklaren Auswirkungen aus den gesetzlichen Änderungen im Bereich der Pflege weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Es ist schwer vorherzusagen, wie die weitere Entwicklung im Bereich der Pflege aufgrund der Reformen sein wird.

Insbesondere die Leistungen der Hilfe zur Pflege stiegen auch in 2021 gegenüber der Planung deutlich an (1,99 Millionen Mehrbedarf).

Letztlich sind die Verbesserungen für die betreuenden Einrichtungen sowie für die Bezahlung des Pflegepersonals, soweit sie nicht vom Heimbewohner finanziert werden können, durch den Sozialhilfeträger zu finanzieren.

Im Bereich der Grundsicherung werden insgesamt 775.000 Euro Mehraufwendungen benötigt, welche aber aufgrund der Erstattungen durch das Land nicht zu Lasten des Haushaltes gehen.

Bei den Hilfen zum Lebensunterhalt fielen Minderausgaben von 578.000 Euro an, da hier gegenüber den Vorjahren ein Fallrückgang feststellbar ist.

Zum 01.01.2020 trat eine nächste Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft, mit der die bisher im zwölften Sozialgesetzbuch verortete Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen in das neunte Sozialgesetzbuch überführt wurde. Wichtige Änderungen waren ferner die Trennung zwischen existenzsichernden Leistungen (Lebensunterhalt und Wohnen) und Fachleistungen. Außerdem wurden neue Leistungstatbestände in das Gesetz aufgenommen. Damit änderte sich die gesamte Struktur des Leistungsrechts der Eingliederungshilfe.

Aufgrund dieser Neustrukturierung der Leistungen war im Rahmen der Planung eine präzise Vorhersage der notwendigen Leistungshöhe eingeschränkt möglich.

Bei der Eingliederungshilfe nach dem neunten Sozialgesetzbuch (für Menschen mit Behinderungen) sind Minderaufwendungen von 56.000 Euro zu verzeichnen. Diese sind durch die Corona-bedingte Schließung von Schulen und Kindertagesstätten zu begründen.

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung bleiben nach jetzigem Stand infolge der anhaltenden rückläufigen Fallzahlenentwicklung, trotz der bereits in der Haushaltsplanung veranschlagten niedrigeren Ansätze, etwas unter den Erwartungen (-1,07 Millionen Euro). Dem stehen Mindereinnahmen in Höhe von 784 Tausend Euro aus der Bundesbeteiligung gegenüber. Die Haushaltsentlastung beträgt somit für den Bereich der Kosten der Unterkunft 286.000 Euro.

Die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket fielen um 222.000 Euro geringer aus. Hier wirken vor allem die Corona-bedingten Einschränkungen aufwandsmindernd.

Die Leistungen an **Asylbewerber** fallen wegen sinkender Fallzahlen geringer als geplant aus. Statt der geplanten 1.350 Fälle, waren nur 1.271 Fälle im Jahresdurchschnitt zu verzeichnen. Damit gehen, wie beschrieben, neben der Absenkung der Pauschale auch die Aufwendungen wegen der sinkenden Fallzahlen um 631 TEUR zurück. Bislang ist es zwar weitestgehend gelungen, die Unterbringungskapazitäten entsprechend der rückläufigen Fallzahlen abzubauen und bezahlten Leerstand zu vermeiden. Mit der weiteren Reduzierung der Fallpauschalen pro Kopf wird der Haushalt des Landkreises erneut bedeutend belastet. In 2021 wirkt die nachträgliche Reduzierung der Fallpauschale für das Jahr 2020, da die zu viel gezahlten Pauschalen für das Haushaltsjahr 2020 nun in 2021 mit den Zahlungen verrechnet werden.

Trotz der Reduzierung der Fallpauschale, ist die in der Planung unterstellte Auskömmlichkeit der gewährten Pauschalen erreicht worden. Eine weitere Reduzierung der Pauschalen könnte dies jedoch künftig gefährden. Erschwerend kommt aktuell hinzu, dass Einmalzahlungen (Sozialschutzpaket Corona) und zusätzliche Kosten für die Unterbringung aufgrund der Pandemie geleistet werden müssen (138 TEUR + 165 TEUR).

Ebenfalls in dieser Kontengruppe enthalten sind die **Umlagen** an den Kommunalen Sozialverband und an den Kulturraum. Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltsplanung 2021/2022 erfolgte eine Steigerung der Sozialumlage in 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 10 %. Mit der Festsetzung der Umlagegrundlage für 2021 erfolgte im Ergebnis eine Steigerung der Sozialumlage zum Vorjahr um 7,8 % und somit niedriger als ursprünglich angenommen. Insgesamt sind die Aufwendungen für die Sozialumlage jedoch um 2,45 Millionen Euro gestiegen, da beschlossen wurde, dass die Landkreise die Verluste der Vorjahre in den kommenden Jahren zusätzlich ausgleichen müssen. Für die Sozialumlage im Haushaltsjahr 2021 wurden 818.000 Euro weniger Mittel an den Kommunalen Sozialverband Sachsen gezahlt als geplant. Jedoch wurden zusätzlich Rückstellungen für die Verluste der Jahre 2020/2021 in Höhe von 3,27 Millionen Euro gebildet. Die Kulturumlage hat sich um 28.000 Euro verringert.

- Abschreibungen 1,8 Millionen Euro

Im Bereich der Abschreibungen sind insgesamt Mehraufwendungen von 1,4 Millionen zu verzeichnen. Diese setzen sich aus Minderaufwendungen bei den Alt-Abschreibungen von 1,9 Millionen Euro und Mehraufwendungen bei den Neu-Abschreibungen von 3,3 Millionen Euro zusammen. Die größte Verschiebung ist hier im Bereich der Kreisstraßen zu verzeichnen. Häufig werden die geplanten Maßnahmen nicht entsprechend der ursprünglich angenommenen

Zeitschiene umgesetzt, sodass eine Planung in diesem Bereich immer mit Unsicherheiten verbunden ist.

Darüber hinaus wurden Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 400.000 Euro im Jahresabschluss 2021 vorgenommen, welche nicht geplant waren.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen 344.000 Euro

Enthalten sind in dieser Kontengruppe neben den Mitgliedsbeiträgen des Landkreises, allgemeine Geschäftsausgaben, wie Bürobedarf, Porto und Telefon, Kosten für Versicherungen und die Finanzierung von Schadensfällen sowie Entgelte an die Leistungserbringer im Rettungsdienst und in der Abfallwirtschaft.

Bei den Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen) sind Minderaufwendungen von 516.000 Euro zu verzeichnen. Die größten Einsparungen sind aufgrund der durch den Kreistag beschlossenen Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen in den Bereichen Zentrale Dienste, Hilfe zur Pflege und Gesundheitspflege zu verzeichnen.

Auch bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten sind Mindererträge von 1,21 Millionen Euro zu verzeichnen. Diese sind im Wesentlichen auf die Bereiche Kreisstraßen (468.000 Euro), Verwaltungsleistungen im Rahmen des zweiten Sozialgesetzbuches (117.000 Euro), Grundstücks- und Immobilienmanagement (79.000 Euro), Immissionsschutz (103.000 Euro) und Auflösung der Prozesskostenrückstellung (109.000 Euro) zurückzuführen.

Mehraufwendungen in Höhe von 1,95 Millionen Euro sind dagegen im Bereich der Erstattungen für Aufwendungen von Dritten angefallen. Hierfür gibt es mehrere Gründe. Im Bereich des zweiten Sozialgesetzbuches mussten dem Bund zu viel abgerechnete Zahlungen für die Jahre 2019 und 2020 in Höhe von 531.000 Euro zurückerstattet werden, welche nicht geplant waren. Auch bei den Erstattungen gegenüber dem Land sind Mehraufwendungen zu verzeichnen. Grund hierfür sind einerseits die gestiegenen Erstattungen aufgrund von Unterhaltsvorschussleistungen (115.000 Euro) und andererseits Verkaufserlöse von Straßenmeistereitechnik, welche dem Bund und dem Land teilweise erstattet wird.

Die Mehraufwendungen bei den Erstattungen gegenüber Gemeinden sind vor allem auf die höheren Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung (1,03 Millionen Euro) und der Hilfen für junge Volljährige (448.000 Euro) zurückzuführen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft wurden aufgrund der gestiegenen Abfallmengen 256.000 Euro Mehraufwendungen für die thermische Abfallverwertung fällig. Der Aufwand für Entsorgungsleistungen erhöhte sich um 719.000 Euro.

Die vorher beschriebenen Mehraufwendungen im Bereich der Erstattung für Aufwendungen von Dritten werden teilweise durch Minderaufwendungen kompensiert. Aufgrund der geringeren Einsatzzahlen im Bereich Rettungsdienst sind 965.000 Euro weniger Aufwendungen an die Leistungserbringer gezahlt worden (korrespondierende Kostengruppe 332).

Zudem reduzierten sich die Aufwendungen zur Finanzierung der Integrierten Regionalleitstelle (- 399.000 Euro). Ein Teil dieser Aufwandsminderung resultiert jedoch aus der Rückzahlung aufgrund der Endabrechnung von 2020 (95.000 Euro).

3.3. Sonderergebnis

Das Sonderergebnis schließt im Jahresabschluss 2021 mit einem Fehlbetrag von 6,04 Millionen Euro ab. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung verrechnet.

Wesentliche Sachverhalte der außerordentlichen Erträge betreffen:

- Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten für Neuinvestition 422.000 Euro

Ein Großteil der außerplanmäßigen Auflösung resultiert aus Wertkorrekturen der Sonderposten aufgrund von Fehlbuchungen in den Vorjahren oder zu hohen Restbuchwerten gegenüber dem

Hauptanlagegut, die in diesem Jahr flächendeckend korrigiert wurden. Die zu hohen Restbuchwerte kommen vor allem durch nachträglich gezahlte Fördermittel zustande, die gerade bei hohen Förderquoten dazu führen können, dass der Restbuchwert des Hauptanlagegutes kleiner ist als der Restbuchwert des zugehörigen Sonderpostens. Dies ist in 2021 erstmals flächendeckend abgeprüft worden. Künftig muss bei Nachaktivierung von Fördermitteln verstärkt darauf geachtet werden, dass keine Diskrepanz zwischen den Restbuchwerten des Hauptanlagegutes und des Sonderpostens entsteht.

- Sonstige außergewöhnliche Erträge 3,13 Millionen Euro

Der Landkreis hat zum Ausgleich der coronabedingten Mindereinnahmen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs Corona-Billigkeitsleistungen von 1,01 Millionen Euro erhalten. Die Summe ergibt sich aus dem Differenzbetrag zwischen den Einnahmen des Jahres 2019 und 2021 zuzüglicher unterstellter Tarifierpassungen.

Über das Sächsische Finanzausgleichsgesetz hat der Landkreis zum Ausgleich der Belastungen aus pandemiebedingten Mehrausgaben, insbesondere der Gesundheits- und Ordnungsämter sowie im pflichtigen Ausgabenbereich der Sozialgesetzbücher, im Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von 10.882.904 Euro erhalten.

Davon setzte der Landkreis 8,96 Millionen Euro zum Ausgleich der in 2020 angefallenen Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie ein. 1,9 Millionen Euro wurden als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen und wurden in 2021 für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie verwendet.

- Wertaufholung 541.000 Euro

Das Deutsch-Sorbisches Volkstheater verzeichnete im Jahr 2020 einen deutlichen Jahresüberschuss. Dieser führte zu einer Wertaufholung des bilanzierten Sondervermögens in Höhe von 490.000 Euro. Der niedrigere Wertansatz gegenüber den Anschaffungskosten resultiert noch aus der Bewertung im Rahmen der Eröffnungsbilanz und wird bei entsprechend Jahresüberschüssen angepasst. Derzeit liegt der Wert des Sondervermögens bei 4.004.777,94 € gegenüber Gesamtanschaffungskosten von 5.204.030,94 €.

- Wertaufholung Neuinvestitionen ab 01.01.2018 904.000 Euro

Wertaufholungen treten insbesondere im Bereich des Infrastrukturvermögens (809.000 Euro) auf. Werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten dauerhafte Wertminderungen festgestellt, so erfolgen entsprechende außerplanmäßige Abschreibungen auf das jeweilige Anlagegut. Diese werden im Rahmen der Inventur regelmäßig überprüft. Wird dabei festgestellt, dass die Wertminderung nicht mehr gerechtfertigt ist, so erfolgen Zuschreibungen auf die betroffenen Anlagegüter, welche sich im außerordentlichen Ergebnis als Wertaufholung auswirken. In der Regel stehen diesen Erträgen auch Aufwendungen für die Zuschreibung bei den zugehörigen Sonderposten in gewisser Höhe entgegen.

- Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 334.000 Euro

Hier handelt es sich insbesondere um Veräußerungen von beweglichen Anlagevermögen in den Bereichen Verwaltung (3.500 Euro), Ordnungsamt (1.000 Euro), Feuerwehrtechnische Zentren (8.400 Euro), Rettungsdienst (36.000 Euro), Berufsschulzentren (10.000 Euro), Sorbisches Museum (1.600 Euro) sowie Straßenmeistereien (273.000 Euro). Bei den Straßenmeistereien werden die Vermögensgegenstände nicht zu 100 % durch den Landkreis beschafft, daher stehen den Erträgen aus Veräußerung Aufwendungen für die Beteiligung von Bund und Land am Verkaufserlös gegenüber.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind bestimmt durch:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen
8,9 Millionen Euro

Diese Ausgaben resultieren aus Aufwendungen im Rahmen Pandemie 2020. Ihnen stehen zum Teil die Einnahmen aus dem Corona-Rettungsschirm des Freistaates Sachsen gegenüber. Die Mehraufwendungen entstanden unter anderem für folgende pandemiebedingte Sachverhalte:

- Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	205.000 Euro
- Schülerbeförderung	388.000 Euro
- Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV	1.011.000 Euro
- Soziale Leistungen Eingliederungshilfe	23.000 Euro
- Heimerziehung/betreute Wohnformen	28.000 Euro
- Sozialpädagogische Familienhilfe	18.400 Euro
- Übernahme Elternbeiträge/Absenkungsbeträge	919.000 Euro
- Geschäftsaufwendungen Gesundheitsamt	285.000 Euro
- Sachverständigenkosten	33.000 Euro
- Einsatz der Bundeswehr	142.000 Euro
- Dienstreisen	63.000 Euro
- Mieten und Pachten	13.000 Euro
- Personalkosten	6.500.000 Euro

- Zuschreibung von Sonderposten – Neuinvestitionen ab 01.01.2018
942.000 Euro

Wie bereits bei den Wertaufholungen im Rahmen der außerordentlichen Erträge erläutert, erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der in den Vorjahren vorgenommenen Wertminderungen auf Infrastrukturvermögen. Unter dieser Position werden die Zuschreibungen auf Sonderposten (790.000 Euro) erfasst, welchen die Wertaufholungen in Höhe der jeweiligen Förderquote neutralisieren.

- Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen
730.000 Euro

Die außergewöhnlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen durch Corona bedingt. Sie setzen sich zusammen aus den Absenkungsbeiträgen sowie die Übernahme der Elternbeiträge (siehe Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen).

- Aufwendungen aus der Veräußerung unbeweglicher Vermögensgegenstände
770.000 Euro

Diese resultieren im Wesentlichen aus Vermögensabgängen aufgrund des Verkaufs des ehemaligen Berufsschulzentrums auf der Löbauer Straße in Bautzen (671.000 Euro). Den außerplanmäßigen Aufwendungen stehen entsprechende Erträge gegenüber. Weitere größere Anlagenabgänge sind im Bereich Kreisstraßen (56.000 Euro), Oberschulen (21.000 Euro) und Rettungsdienst (18.000 Euro) zu verzeichnen.

4. Finanzrechnung

4.1. Bestand an liquiden Mittel per 31.12.2021

In Tausend Euro

		2019	2020	2021
1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	49.635,4	50.524,0	52.203,8
1.1	Bankbestand per 31.12.	35.797,1	39.516,7	32.799,8
1.2	Geldanlagen	14.726,9	12.687,1	8.576,2
	<i>darunter Vorsorgevermögen</i>	3.637,3	3.638,2	3.638,2
2	Endbestand an Zahlungsmitteln	50.524,0	52.203,8	41.359,8
3	Kreditermächtigungen per 31.12.	4.700	5.800,0	4.701,3
3.1	vorhandene Kreditermächtigung Vorjahr	0	4.700,0	5.800
3.2	vorhandene Kreditermächtigung laufendes Jahr	5.000	5.800,0	5.000
3.3	in Anspruch genommene Kreditermächtigung	0	0	0
3.4	Tilgungsaussetzung	-300	0	-298,7
3.5	abschließend nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	0	-4.700,0	-5.800
		2019	2020	2021
4	Ansprüche aus Vorauszahlungen	11.008,0	13.793,6	9.045,3
4.2	Vorauszahlungen Hochwasser	2.690,0	2.336,3	549,5
4.3	Vorauszahlungen unbegleitete minderjährige Asylbewerber	7.160,0	7.275,6	5.396,6
4.4	Mittelabruf Jobcenter (Verspätet)	1.158,0	0	0
4.5	Ausstehende Zahlung Vermögensveräußerung		922,0	0
4.6	Ausstehende Fördermittel, für die keine Einnahmereste gebildet wurden		3.259,7	2.588,7
4.7	Afrikanische Schweinepest Zaunbau, kommunale Impfstelle			110,0
4.8	Auslagenersatz Bundeswehr (Landratsamt und Oberlausitz Kliniken)			400,5
5	kurzfristig realisierbare Liquidität per 31.12.	66.232,0	71.797,4	55.106,4

6	Vorbinderungen	-53.437,4	-40.881,2	-47.191,2
6.1	Vorsorgevermögen	-3.638,2	-3.638,2	-3.638,2
6.2	Gebührenrücklagen	-11.176,2	-6.909,9	-6.301,3
	Gebührenrücklage Abfallwirtschaft	-7.830,1	-6.544,1	-6.033,9
	Gebührenrücklage Rettungsdienst	-2.712,1	-69,6	0
	Gebührenrücklage Rettungsdienst Überkompensation	-634,0	-287,2	-267,4
6.3	Verbindlichkeiten	-3.981,0	-3.290,7	-2.524,9
	Überdeckung Jobcenter	-221,0	-725,6	-1.237,0
	Bedarfszuweisung Breitband	-3.760,0	0	0
	Corona-Rettungsschirm – Bedarfszuweisung		-1.927,3	0
	Fördermittel abgerufen, noch nicht verausgabt	-	-637,8	-1.287,9
6.4	Rückstellungen	-1.454,5	-2.281,4	-6.599,4
	davon Nachzahlung Leistungserbringer Rettungsdienst	-35,0	0	0
	davon Rückstellungen für Krankenleistungen Asyl	-199,5	-280,0	-99,5
	davon Rückstellungen Verkehrsverträge Regionalbus Oberlausitz	- 1.220,0	- 1.050,0	-2.159,5
	davon Rückstellungen Jobcenter (Rückzahlung Personalkosten Coronastab)		-951,4	-951,4
	davon Steuerrückstellungen			-124,0
	davon Rückstellung Ausgleich Fehlbeträge 2020/2021 Kommunalen Sozialverband			-3.265,0
		2019	2020	2021
6.5	Eigenmittel Ermächtigungsübertragungen	-33.187,5	-24.770,0	-28.127,4
	Ermächtigungsübertragungen	-57.052,4	-85.471,0	100.778,2
	ausstehende Fördermittel (Haushaltseinnahmereste ohne Kredite)	23.865,0	60.701,0	72.650,8
7	verfügbare Zahlungsmittel nach Abzug Bindungen (Nummer 2 – Nummer 6)	-2.913,4	11.322,6	-5.831,4
8	verfügbare Liquidität nach Abzug Bindungen (Nummer 5 – Nummer 6)	12.794,7	30.916,2	7.915,1

Aus den Vorjahren wurden keine Kreditermächtigungen übertragen. Die verbleibende Kreditermächtigung aus 2021 von 4,7 Millionen Euro wurde in das Jahr 2022 übertragen.

Die Verringerung des Liquiditätsbestandes fiel mit 10,8 Millionen etwas geringer aus, als geplant (- 13,1 Millionen Euro). Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgrund der eingesparten Mittel bei den Sach- und Dienstleistungen verbesserte und die investiven Auszahlungen gegenüber der Planung deutlich geringer ausfielen.

Der Betrag der Verbindungen ist gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich angestiegen. Grund hierfür ist unter anderem die Rückstellungsbildung für die Fehlbeträge des Kommunalen Sozialverbandes. Die Eigenmittel aus Ermächtigungsübertragungen sind gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich gestiegen.

4.2. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Verbesserungen des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit haben ihre Ursache in den bereits erläuterten Positionen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Auf eine Wiederholung der Darstellungen wird an dieser Stelle verzichtet.

4.3. Investitionen

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit fällt im Ergebnis des Jahres 2021 um 1,9 Millionen Euro besser aus als geplant. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass nicht geplante Einzahlungen von 4,1 Millionen Euro aus dem Verkauf von Finanzanlagevermögen zu verzeichnen sind.

Zudem hat der Zuwendungsgeber Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft für das Projekt „Umbau Energiefabrik Knappenrode“ in 2020 die Fördermodalitäten für die Zuweisungen nach § 4 des Verwaltungsabkommens VI zur Braunkohlesanierung dahingehend geändert, dass der Landkreis die 85 % Förderung nicht mehr ausgezahlt bekommt, sondern die beauftragten Firmen eine Rechnung mit 85 % der erbrachten Leistungen direkt an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft stellt und eine Rechnung mit 15 % der erbrachten Leistungen an den Landkreis Bautzen. Die Umstellung dieses Verfahrens ließ sich in dem laufenden Projekt nicht einfach umsetzen, da ein Großteil der erbrachten Leistungen bereits durch den Landkreis bezahlt waren. Die Information der Firmen und das Finden einer Lösung, wie dies umgesetzt werden kann, zog sich bis zum Ende des Haushaltsjahres hin. Letztendlich mussten die Firmen neue Rechnungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft und den Landkreis stellen. Erst nach Bezahlung der an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft gestellten Rechnungen durch die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft an die Firmen, überwiesen die Firmen die Anteile an den Landkreis. Die Einzahlungen erfolgten zum überwiegenden Teil im Haushaltsjahr 2021.

Insgesamt blieben die Auszahlungen für Baumaßnahmen sowohl im Bereich Tiefbau (-3,7 Millionen Euro) und Hochbau (-8,4 Millionen Euro) als auch für das Breitbandprojekt (-6,3 Millionen Euro) deutlich hinter den geplanten Auszahlungen zurück.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 gab es für den Tiefbau 2021 einen Aufwuchs von 1,7 Millionen Euro. Im Hochbau liegen die Auszahlungen mit 5 Millionen Euro und für das Breitbandprojekt von 21,7 Millionen Euro unter denen des Vorjahres.

Insgesamt wurden im Hochbau 14,3 Millionen Euro umgesetzt. Die Mittel flossen in den Erweiterungsbau der Oberschule Königsbrück (1,2 Millionen Euro), die Erweiterung des Gymnasiums Radeberg (1,2 Millionen Euro) sowie den Schulstandort Kamenz (2. Oberschule Saarstraße – 0,8 Millionen Euro; Gymnasium Henselstraße – 8,6 Millionen Euro). Investiert wurde ebenfalls in die Sporthalle Oberschule Baruth und die Rettungswache Ottendorf-Okrilla.

Fertiggestellt wurden 2021 die Rettungswache Ottendorf-Okrilla und der Erweiterungsbau der Oberschule Königsbrück.

Gründe für die unvollständige Mittelinanspruchnahme sind insbesondere in der Verschiebung von Maßnahmen zu sehen. Verzögerungen gab es insbesondere bei den Vorhaben des Um- und Erweiterungsbaus der Kreismusikschule, der Sanierung der Oberschule Baruth; der Sanierung der Oberschule Arnsdorf, der Fassadensanierung des Berufsschulzentrums Hoyerswerda und dem Neubau des Hallenbades Kamenz.

2021 konnte neben zahlreichen kleineren Vorhaben im Bereich Tiefbau die Ortsdurchfahrt Häslich, die Ortsdurchfahrt Tätzschwitz, die Schulstraße der Ortsdurchfahrt Straßgräbchen sowie die Brücke über das Hänselwasser in der Ortsdurchfahrt Prietitz fertiggestellt werden. Für alle Vorhaben des Tiefbaus wurden 2021 9,5 Millionen Euro im Investitionshaushalt umgesetzt.

Die Gründe für Verzögerungen von Maßnahmen im Tiefbaubereich sind vielfältig. Auch im Jahr 2021 stellten insbesondere die Aussetzung der Bewilligung von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßen-, Brücken- und Radwegebaus Teil A des Freistaates Sachsen und die damit einhergehende Suche nach anderen möglichen Förderquellen ein erhebliches Problem dar, sodass Maßnahmen nicht, wie geplant, begonnen werden konnten. Beantragte Förderungen mit einem Bezug zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur wurden teilweise zurückgezogen und über das Förderprogramm zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur neu beantragt. Allerdings führen die fehlenden Förderungen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßen-, Brücken- und Radwegebaus weiterhin zu Verzögerungen. Es wird weiterhin nach Förderalternativen gesucht.

Für die Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände wurden 2021 (3,6 Millionen Euro) zum Vergleich zu 2020 (8 Millionen Euro) weniger Mittel aufgewendet. Die meisten Gelder wurden für Beschaffungen im Bereich Rettungsdienst (545.000 Euro), Straßenmeistereien (758.000 Euro) und Schulen (1,4 Millionen Euro) aufgewendet.

Die geplanten Mittel für die Umsetzung der 2. Breitbandoffensive des Landkreises Bautzen wurden nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen. Von den geplanten 35,3 Millionen Euro wurden in 2021 29 Millionen Euro in Anspruch genommen. Die übrigen Auszahlungen werden voraussichtlich in 2022 stattfinden.

Weiterhin wurden investive Zuschüsse im Rahmen der Investitionen in Kindertagesstätten in Höhe von 632.000 Euro ausbezahlt.

4.4. Kreditermächtigungen

Im Haushaltsjahr bestanden Kreditermächtigungen in Höhe von 5 Millionen Euro. Die Kreditermächtigungen wurden 2021 nur in Höhe der Tilgungsaussetzung eines bestehenden Kredits (300.000 Euro) in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung war für die Finanzierung der Eigenmittel verschiedener Investitionen insbesondere für die Errichtung von Rettungswachen geplant. Die Kreditermächtigung wurde in Höhe von 4,7 Millionen Euro in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

4.5. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Unter der Position der Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen werden insbesondere die abzuführenden Beträge der Umsatzsteuer sowie die erhaltenen Einzahlungen aus dem Vorsteuerabzug von Betrieben gewerblicher Art abgebildet.

5. Vermögensrechnung

Bilanzposition	Wert nominal 31.12.2020	Prozentual	Wert nominal 31.12.2021	Prozentual
Aktiva				
Anlagevermögen	549.998.660,69 €	66,2 %	578.222.273,98 €	70,8 %
Umlaufvermögen	272.700.278,08 €	32,8 %	230.410.482,73 €	28,2 %
ARAP	8.107.827,73 €	1 %	7.585.830,10 €	1 %
Bilanzsumme	830.806.766,50 €	100 %	816.218.586,81 €	100 %
Passiva				
Kapitalposition	211.219.989,71 €	25,4 %	190.303.804,05 €	23,3 %
Sonderposten	281.773.164,55 €	33,9 %	293.108.049,44 €	35,9 %
Rückstellungen	11.590.536,79 €	1,4 %	15.865.057,76 €	2 %
Verbindlichkeiten	321.765.292,37 €	38,8 %	312.835.831,11 €	38,3 %
PRAP	4.457.783,08 €	0,5 %	4.105.844,45 €	0,5 %
Bilanzsumme	830.806.766,50 €	100 %	816.218.586,81 €	100 %

6. Kennzahlen

6.1. Vermögens- und Kapitallage

Eigenkapitalquote 1 (Kapitalposition / Gesamtkapital x 100)
 (190.303.804,05 € / 816.218.586,81 € x 100)
 .
 23,3 %.

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Landkreises und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15 % betragen. Da der Landkreis jedoch eine hohe Anlagenintensität (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen = 70,8 %) aufweist, sollte auch die Eigenkapitalquote entsprechend höher sein. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber den Vorjahren gesunken (2013: 36 %, 2014: 35 %, 2015: 35 %, 2016: 36 %, 2017: 35 %, 2018: 30,4%, 2019: 30,3%, 2020: 25,4 %, 2021 25,4 %). Der Grund für das Absinken der Eigenkapitalquote im Vorjahr ist in den gewährten Fördermitteln für den Breitbandausbau, die die Verbindlichkeiten von 2018 bis 2020 um insgesamt 203,6 Millionen Euro erhöht haben, zu sehen. Ein solches Fördervolumen ist im Landkreis Bautzen atypisch, sodass

hieraus eine Änderung der Eigenkapitalquote resultieren muss. Aufgrund der hohen Förderquote für dieses Projekt wird jedoch die Eigenkapitalquote zunächst dauerhaft auf einem niedrigeren Niveau verbleiben. In 2021 liegt der Grund für das Absinken der in der Fehlbetragsverrechnung des Ergebnisses mit der Rücklage (13,7 Millionen Euro) sowie die Verrechnung der Altabschreibungen mit dem Basiskapital (7,2 Millionen Euro).

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer und Abschreibungsdauer

Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens =

Ursprüngliche AHK der abnutzbaren Anlagegüter zum 31.12.
Aufwendungen für Abschreibungen

1.065.623.560,75 €
25.632.177,57 €

42 Jahre

	Plan 2021	Ist 2021
Kreditaufnahmen	5.000.000,00 €	0,00 €
Tilgungen	2.100.000,00 €	1.801.305,36 €
Neuverschuldung	2.900.000,00 €	-1.801.305,36 €
Schuldenstand per 31.12.	35.261.745,00 €	24.760.439,78 €
Schuldenstand je EW per 31.12.	119,37 €	83,82 €
durchschnittliche rechnerisch Tilgungsdauer	16,79	13,75

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer liegt wie in den Vorjahren deutlich unter der durchschnittlichen Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens. Die Tilgungs- und Abschreibungsdauer entsprechen nahezu den Planwerten.

Anlagendeckungsgrad B $\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{langfristiges Fremdkapital})}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

$\frac{(190.303.804,05 \text{ €} + 285.878.103,79 \text{ €} + 23.175.799,78 \text{ €})}{578.222.273,98} \times 100$

86,4 %

Der Anlagendeckungsgrad B gibt darüber Auskunft, ob das Vermögen fristenkongruent finanziert wurde, das heißt langfristiges Vermögen soll auch durch langfristiges Kapital finanziert werden. Zum langfristigen Kapital gehören neben der Kapitalposition auch die Sonderposten aus Investitionszuwendungen sowie das langfristige Fremdkapital. Die Kennzahl sollte mindestens 100 % betragen. Der Anlagendeckungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. (2013: 98 %, 2014: 98 %, 2015: 99 %, 2016: 99 %, 2017: 102 %, 2018: 104 %, 2019: 101,5, 2020: 93,1 %). Der Grund für das Absinken des Anlagendeckungsgrades ist im deutlichen Anstieg des Anlagevermögens durch die in 2020 und 2021 erfolgten Auszahlungen für das Breitbandprojekt zu sehen. Gleichzeitig sinkt die Kapitalposition durch die Fehlbetragsverrechnung weiter. Das langfristige Fremdkapital ist durch die nicht vorgenommene Kreditaufnahme sowie die in 2021 erfolgte Tilgung ebenfalls weiter gesunken. Lediglich die Erhöhung der Sonderposten bremst diesen Effekt ein wenig.

6.2. Ertrags- und Aufwandslage

Personalaufwandsquote (Personalaufwendungen/Gesamtaufwendungen x 100)

96.791.317,68 € / 496.674.620,12 € x 100

19,5 %

Die Personalaufwandsquote zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen spielen im Haushalt des Landkreises eine große Rolle und machen einen großen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen aus. Dabei ist zu beachten, dass die Reduzierung von Personalaufwendungen in der Regel nicht kurzfristig möglich ist. Sie ist gegenüber den Vorjahren (20,1 %) leicht gesunken. Grund hierfür sind aber unter anderem auch die Buchung eines Teils der Personalaufwendungen im außerordentlichen Ergebnis zur Bewältigung der Corona-Krise.

Sozialtransferaufwandsquote Transferaufwendungen/Gesamtaufwendungen x 100

241.249.182,03 € / 496.674.620,12 € x 100

48,6 %

Die Sozialtransferaufwandsquote zeigt das Verhältnis von Sozialtransferaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Sozialtransferquote hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	2019	2020	2021
Sozialtransferaufwendungen*gesamt	236.922.236,19 €	232.068.353,93 €	241.249.182,03 €
Entwicklung gegenüber. Vorjahr	-5.746.426,79 €	-4.853.882,26 €	9.180.828,10 €
Sozialtransferaufwands-quote	49,08 %	47,84 %	48,57 %

*einschließlich Sozialumlage

Aufgrund der höheren Sozialtransferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr steigt die Sozialtransferaufwandsquote. Die höheren Sozialtransferaufwendungen ergeben sich insbesondere aus dem Anstieg der Sozialumlage (6 Millionen Euro) gegenüber dem Vorjahr.

Abschreibungsquote planmäßige Abschreibungen/Gesamtaufwendungen x 100

26.041.381,42 € / 496.674.620,12 € x 100

5,2 %

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der planmäßigen Abschreibungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Eine Abschreibungsquote von 5,2 % gibt folglich einen Hinweis darauf, dass mindestens 5,2 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Landkreises nur geringfügig kurzfristig beeinflussbar sind. Die Abschreibungsquote ist gegenüber dem Vorjahr konstant.

Reinvestitionsquote (Investitionen/Abschreibungen auf AV x 100)
 57.602.817,76 € / 25.632.177,57 € x 100
224,7 %

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Sie beschreibt, im welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Anlagevermögen erhöht, das heißt es findet ein Wertezuwachs des Anlagevermögens statt. Die Reinvestitionsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr (352,2 %) verringert. Die Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken (-4,4 Millionen Euro). Bei den Baumaßnahmen sanken die Auszahlungen (- 3,3 Millionen Euro). Bestimmend für den starken Rückgang der Investitionsauszahlungen sind jedoch die Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (-21,8 Millionen Euro), welche vorrangig durch die Realisierung des Breitbandprojektes begründet sind. Da der Großteil der Auszahlungen für das Breitbandprojekt in 2020 realisiert wurde, sind diese in 2021 deutlich gesunken. Es resultieren aus dieser Maßnahme noch nicht für alle Cluster Abschreibungen, so dass die Reinvestitionsquote zunächst deutlich steigt. Der Trend aus 2020 setzt sich damit fort. Nach Abschluss des Breitbandprojektes und mit Beginn der Abschreibung wird sich der Trend umkehren und es wird zu einem Werteverzehr kommen, sofern kein neues Projekt in ähnlicher Größe in Angriff genommen wird.

Es stellt sich damit folgende Entwicklungsreihe dar:

	2019	2020	2021
Investitionen	38.021.173,65 €	87.314.046,84 €	57.602.817,76 €
Entwicklung gegenüber Vorjahr	11.829.988,79 €	46.292.873,19 €	- 29.711.229,08 €
Abschreibungen	24.825.586,00 €	24.787.671,49 €	25.632.177,57 €
Reinvestitionsquote	153,2 %	352,2 %	224,7 %

Zinsaufwandsquote Zinsaufwand/ Gesamtaufwendungen x 100
 271.446,87 € / 496.674.620,12 € x 100
0,05 %

Die Zinsaufwandsquote zeigt das Verhältnis der Finanzaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt einen Anhaltspunkt für den Verschuldungsgrad des Landkreises. Eine niedrige Zinsaufwandsquote deutet auf eine uneingeschränkte Handlungsfähigkeit des Landkreises hin. Die Zinsaufwandsquote bewegt sich dank des anhaltenden Zinstiefs und der bisher nicht notwendigen Kreditaufnahmen des Landkreises in den letzten Jahren auf einem konstant niedrigen Niveau.

6.3. Liquiditäts- und Finanzierungslage

Liquiditätsgrad 1 (Liquide Mittel /kurzfristiges Fremdkapital x 100)
 (32.799.801,19 € / 296.091.780,33 € x 100)
11,1 %

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr). Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Verwaltung. Die Liquidität 1. Grades sollte zwischen 10 und 30 % liegen. Eine Liquidität 1. Grades von 11 % ist in der Art interpretieren, als

dass die liquiden Mittel ausreichen, um etwa ein Zehntel der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Sie ist gegenüber den Vorjahren weiter gesunken (2014: 37 %, 2015: 36 %; 2016: 31 %; 2017 34 %; 2018: 21 %, 2019: 19,8 %, 2020: 13,2 %).

Grund für das Absinken des Liquiditätsgrad 1 ist auch hier der erhebliche Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten, die sich insbesondere aus den investiven Zuweisungen für das Breitbandprojekt ergeben. Sobald die Mittel zweckentsprechend verwendet wurden (mit Bauabnahme der 10 Cluster des Projektes) sollte sich der Liquiditätsgrad 1 wieder auf dem vorherigen Niveau stabilisieren. In diesem Fall stellt der gesunkene Liquiditätsgrad für den Landkreis kein Problem dar, da bei zeitnaher Mittelverwendung aus den Verbindlichkeiten aus Fördermitteln in der Regel kaum Rückzahlungsansprüche resultieren, die die vorhandenen liquiden Mittel in größerem Umfang reduzieren.

Liquiditätsgrad 2	<u>Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen</u>	x 100
	kurzfristiges Fremdkapital	
	<u>32.799.801,19 € + 196.032.358,37 €</u>	x 100
	296.091.780,33 €	
	77,3 %	

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Wie die Liquidität 1. Grades, ist sie eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Verwaltung. Bei einer Liquidität 2. Grades von 100% reichen die liquiden Mittel und die ausstehenden Forderungen mit kurzer Laufzeit aus, um sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die Liquidität 2. Grades sollte daher bei mindestens 100% liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 13,1 % gesunken. Dies ist zum einen auf das Defizit des Finanzhaushaltes zurückzuführen, welcher sich auch auf den Bestand an liquiden Mitteln auswirkt. Zudem sind die kurzfristigen Forderungen in erheblichem Umfang gesunken. Dies ist vor allem auf die erhaltenen Fördermitteleinzahlungen im Bereich des Breitbandausbaus zurückzuführen. Das kurzfristige Fremdkapital ist nicht in gleichem Maße gesunken, da viele Cluster in 2021 noch nicht endgültig fertig gestellt waren und somit die mit den Fördermittelbescheiden einhergehenden Verbindlichkeiten noch nicht in die Sonderposten umgebucht wurden.

Eigenfinanzierungskraft	<u>Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>
	Investitionsauszahlungen + Kredittilgung
	<u>-1.294.715,98 €</u>
	57.638.773,60 € + 1.801.305,36 €
	-2,2 %

Diese Kennzahl setzt den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ins Verhältnis zu den Investitionsauszahlungen und der Kredittilgung des Landkreises. Sie gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Innenfinanzierung des Landkreises. Sie ist gegenüber den Vorjahren deutlich abgesunken (2013: 66 %, 2014: 45 %, 2015: 44 %, 2016: 50 %; 2017 35 %, 2018 64 %, 2019: 27 %, 2020: 20,5 %). Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in diesem Jahr erstmals negativ. Damit besteht in diesem Jahr keine Eigenfinanzierungskraft des Landkreises. Bei einem länger anhaltenden negativen Kapitalfluss besteht die Gefahr der Überschuldung sowie Zahlungsunfähigkeit.

7. Weitere Angaben

Angaben für den Rechenschaftsbericht gemäß § 88 Absatz 3 Sächsische Gemeindeordnung:

Landrat Michael Harig

Aufsichtsrat (* Vorsitzender) in landkreiseigenen Unternehmen:

- Oberlausitz-Kliniken gGmbH *
- Marketing-Gesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH *
- Regionalbus Oberlausitz GmbH
- Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
- Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH *
- Gesellschaftervertreter in landkreiseigenen Unternehmen
- Marketing-Gesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH
- Regionalbus Oberlausitz GmbH
- Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (mittelbar)
- Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (mittelbar)
- Polysax GmbH
- Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen mbH

Sonstige Funktionen

- Vorstandsmitglied Tourismusverband Lausitzer Seenland eingetragener Verein
- Vorstandsmitglied Landestourismusverband Sachsen eingetragener Verein
- Vorstandsvorsitzender Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen
- Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Vorstandsvorsitzender Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
- Vorstandsvorsitzender Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien
- Verbandsversammlung Zweckverband Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Verbandsversammlung Kommunaler Sozialverband Sachsen
- Präsident Kommunaler Arbeitgeberverband Sachsen eingetragener Verein
- 2. Stellvertretender Präsident Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände eingetragener Verein
- stellvertretender Präsident Euroregion Neiße eingetragener Verein
- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
- Mitglied Lenkungsremium Europabüro
- Vorstandsvorsitzender Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bautzen
- Vorstandsmitglied Verwaltungsrat Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe
- Vorsitzender Verbandsversammlung Ostdeutscher Sparkassenverband

- Stiftungsrat Sparkassenstiftung für den Landkreis Bautzen
- Stiftungsrat Regionalstiftung Kunst und Kultur Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Stiftungsrat Regionalstiftung Jugend und Sport der Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Mitgliederversammlung Deutscher Sparkassen- und Giroverband eingetragener Verein
- Vorsitzender Mitgliederversammlung Landesbeirat Sachsen der Ostdeutschen Sparkassenverbandes
- Mitglied Landeskonferenz Sachsen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes
- Mitglied Kommunalbeirat Sparkassenversicherung Holding AG
- Stiftungsrat Stiftung für das sorbische Volk
- Vorstandsmitglied Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz
- Stiftungsvorstand Sammelstiftung des Landkreises Bautzen

Beigeordnete des Landkreises Bautzen

Witschas, Udo

- Gesellschafterversammlung Flugplatz Kamenz GmbH
- Gesellschafterversammlung Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
- Gesellschafterversammlung Flughafen Dresden GmbH

Birgit Weber

- Vorstandsmitglied Förderverein Naturschutzstation Neschwitz
- Vorstandsvorsitzende Stiftung Umgebindehaus
- Mitglied des Vorstandes Stiftung Kunst und Kultur in der Oberlausitz
- Vorsitzende Stiftungsrat Stiftung Ernst-Ullrich-Walter-Treuhandstiftung
- Mitgliederversammlung Zweckverband Sächsisches Industriemuseum
- Kulturkonvent Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
- Gesellschafterversammlung Lausitzer Technologiezentrum GmbH
- Gesellschafterversammlung Rossendorfer Technologiezentrum GmbH
- Gesellschafterversammlung Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz Niederschlesien
- Mitglied des Aufsichtsrates Krabat-Mühle Schwarzkollm gGmbH
- Mitglied des Verwaltungsrates Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
- Mitglied des Verwaltungsbeirates Verkehrsverbund Oberelbe
-

Fachbediensteter für das Finanzwesen

Jörg Szewczyk

- Stiftungsverwalter Sammelstiftung des Landkreises Bautzen
- Mitglied des Aufsichtsrates der Flugplatz Kamenz GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
- Beirat im Technologie-und Gründerzentrum Bautzen GmbH

Kreisräte bis 31.12.2021

CDU (29)

Baberschke, Vinzenz

- Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag eingetragener Verein
- Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen
- Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag eingetragener Verein

Böhmer, Dr. Robert

- Aufsichtsrat Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Dittrich, Thomas

- Aufsichtsrat Med. Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH

Driesnack, Heiko

- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
- Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse

Erlar, Andreas

- Aufsichtsrat OL Physio GmbH

Ermer, Roland

Fischer, Alexander

- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/Niederschlesien
- Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Förster, Maik

- Aufsichtsrat Flugplatz Dresden GmbH
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Grahl, Matthias

- Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag
- Verwaltungsrat Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Anteilseignerversammlung Sachsen-Finanzgruppe

Habel, Harry

- Örtlicher Beirat Jobcenter
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe Zweckverband OE
- Stellvertreter Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Hänsel, Matthias

Hein, Sebastian

- Aufsichtsrat Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH

Jung, Patric

Krause, Gottfried

Künzelmann, Veit

Leberecht, Thomas

- Aufsichtsrat Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Martolock, Thomas

- Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Mehnert, Christoph

- Aufsichtsrat Marketinggesellschaft Oberlausitz/ Niederschlesien mbH
- Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/ Niederschlesien
- Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e. V.

Nowotny, Swen

- Stellvertreter Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Pink, Mirko

- Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen
- Große Landkreisversammlung Sächsische Landkreistag

Polpitz, Thomas

Rolka, Dirk

- Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Stellvertreter Konvent Kulturraum Oberlausitz/ Niederschlesien
- Stellvertreter Verbandsversammlung Ostsächsische Sparkasse Dresden

Schierack, Professor Doktor Peter

- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Seidel, Matthias

- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Statnik, Dawid

- Konvent des Kulturraumes Oberlausitz/ Niederschlesien

Tomschke, Peer

- Stellvertreter Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Stellvertreter Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz/ Niederschlesien
- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Weise, Maik

- Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Wieth, Frank-Peter (bis 03.10.2021)

Winter, Volker (ab 04.10.2021)

Witt, Richard

AfD (29)

Dubau, Dieter

- Örtlicher Beirat Jobcenter

Fröschl, Marcel (bis 03.10.2021)

- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Verbandsversammlung Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bohne, Jens-Uwe (ab 04.10.2021)

Gbureck, Marco

- Örtlicher Beirat Jobcenter
- Aufsichtsrat Medizinisches Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH
- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Gneuss, Cordula

- Stellvertreterin Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH

Gut, Wolfgang

Hannawald, Doktor Frank

- Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen
- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/Niederschlesien
- Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag
- Stellvertreter Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag eingetragener Verein

Hechtberger, Ralf-Peter

- Aufsichtsrat Flugplatz Kamenz GmbH

Heilmann, Roberto

- Aufsichtsrat Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Hummel, Rosmarie

- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien
- Stellvertreterin Mitgliederversammlung Euroregion Neiße eingetragener Verein

Jevlasch, Jörg

Kindermann, Jürgen

Kleinert, Klaus

- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien
- Mitgliederversammlung Euroregion Neiße eingetragener Verein

Lehmann, Stefan

- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz/ Niederschlesien
- Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Lehmann, Steffen

- Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Lotze, Heike

Mittasch, Torsten

- Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Müller, Torsten

- Aufsichtsrat Oberlausitz Physio GmbH

Neumann, Paul

Nitzsche, Henry

- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag

Nitzsche, Johannes

- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Oelsner, Detlef

Pillasch, Udo

Ratzing, Michael

- Örtlicher Beirat Jobcenter
- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/ Niederschlesien
- Verbandsversammlung Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Schreyer, Timo

- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Verbandsversammlung Ostsächsische Sparkasse Dresden

Schulze, Peter

- Konvent Kulturraum Oberlausitz/ Niederschlesien

Schwietzer, Doreen

- Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Warlich, Rene

- Verbandsversammlung Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

Wilhelm, Thomas

- Stellvertreter Konvent Kulturraum Oberlausitz/ Niederschlesien

Zapke, Alexander

Freie Wähler (10)

Gunnar Schneider

Boden, Margit

- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Dantz, Roland

- Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Geburek, Robert

Große, Professor Holm

- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Großmann, Veit

Hufnagel, Beate

Krüger, Jens

- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Nasdala, Dirk

- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/ Niederschlesien

Neumann, Markus

- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Die LINKE (10)

Büchner, Ralph (verstorben 12/2021)

- Örtlicher Beirat Jobcenter
- Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen
- Stellvertreter Mitgliederversammlung Euroregion Neiße eingetragener Verein

Edelmann, René

Elsner, Richard

- Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Förster, Elke

- Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Heyser, Cornelia

Koch, Andre

Kosel, Heiko

Kubank, Andrea

Enns, Ines (geboren Kupka)

- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

Stöber, Hans-Jürgen

SPD (8)

Ahrens, Alexander

Delling, Thomas

- Beirat Lausitzer Technologiezentrum GmbH

Fleischer, Roland

- Aufsichtsrat Oberlausitz Kliniken gGmbH

Helbig, Doktor Stephan-Markus

- Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/Niederschlesien

Krauße, Jens

Lemm, Gerhard

- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz/Niederschlesien

Ohl, Roswitha

Wähnert, Jürgen

FDP (6)

Gabriel, Sven

- Aufsichtsrat Oberlausitz Kliniken gGmbH
- Stellvertreter Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz/Niederschlesien
- Mitgliederversammlung Euroregion Neiße eingetragener Verein

Hauschild, Mike

- Stellvertreter Mitgliederversammlung Euroregion Neiße eingetragener Verein

Lindenkreuz, Hermann

Pech, Andreas

Schniebel, Matthias

Stephan, Karsten

Grüne (5)

Kühn, Siegfried

- Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/Niederschlesien

Löschau, Jonas

Ranft, Birgit

Schieback, Diana

- Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband Oberlausitz/Niederschlesien

Sühnel, Frank

- Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
- Gesellschafterversammlung Marketinggesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH

Sorbische Wählervereinigung (1)

Budar, Jan

Kultur- und Bildungsausschuss Mitglieder (22)

CDU - Dawid Statnik

CDU - Maik Förster

CDU - Peer Tomschke

CDU - Dirk Rolka

CDU - Matthias Seidel

CDU - Maik Weise

CDU - Grüne - Jonas Löschau

AfD - Dieter Dubau

AfD - Cordula Gneuß

AfD - Claus Kleinert

AfD - Paul Neumann

AfD - Henry Nitzsche

AfD - Detlef Oelsner

AfD - FDP - Andreas Pech

Frei Wähler - Jan Budar (Sorbisches Wählervereinigung)

Freie Wähler - Jens Krüger

Linke - Elke Förster

Linke - Heiko Kosel

SPD - Roswitha Ohl

SPD - Thomas Delling

FDP - Hermann Lindenkreuz

Grüne - Birgit Ranft

Kultur- und Bildungsausschuss Stellvertreter:

CDU - Thomas Leberecht

CDU - Andreas Erler

CDU - Matthias Hänsel

CDU - Mirko Pink

CDU - Sven Nowotny

CDU - Gottfried Krause

CDU - Grüne - Frank-Peter Sühnel

AfD - Jörg Jevlasch

AfD - Ralf-Peter Hechtberger

AfD - Torsten Müller

AfD - Stefan Lehmann

AfD - Marco Gbureck

AfD - Jürgen Kindermann

AfD - FDP - Matthias Schniebel

FW - Markus Neumann

FW - Beate Hufnagel

Linke - Andrea Kubank

Linke - Ines Enns

SPD – Jürgen Wähnert

SPD - Doktor Stephan Markus Helbig

FDP - Karsten Stephan

Grüne -Siegfried Kühn

Bautzen, 05.06.2023

Udo Witschas

Landrat